

AUSGABE AUGUST 2024

WO!

DAS
Wormser
Stadtmagazin

„DIE KURVE
GEKRIEGT“



WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

Wir suchen für das
Jahr 2025:
Auszubildende und
dual Studierende
(m/w/d)



Rely on it.

**Ein Team.
Große Erfolge.**

- 🔥 Top Ausbildungsvergütung mit Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- 🔥 Vielzahl an spannenden technischen und kaufmännischen Berufen
- 🔥 Möglicher Auslandsaufenthalt während deiner Ausbildung
- 🔥 Hohe Übernahmequote mit spannenden Karriereperspektiven
- 🔥 ...und vieles mehr!

Bewirb dich jetzt: ausbildung.renolit.com

Besuche uns auch auf Instagram:
[@renolitkarriere](https://www.instagram.com/renolitkarriere)



DIE KURVE GEKRIEGT

Nach dem künstlerischen Desaster im Vorjahr haben die Nibelungen in diesem Jahr wieder die Kurve gekriegt. Mit einem klassischen und sehr dialoglastigen Stück, dem bisher unspektakulärsten unter der Regie von Roger Vontobel, sorgte man für jede Menge Gesprächsstoff unter den Besuchern.

Alles Wissenswerte zur diesjährigen Uraufführung von „Der Diplomat“, wie wir das Stück fanden, den Pressespiegel und Randnotizen zur Premiere finden Sie in dieser Ausgabe (Seite 12–20). Außerdem haben wir mit NICO HOFMANN, dem Intendanten der Nibelungen-Festspiele, über die aktuelle Inszenierung und die Zukunft der Festspiele gesprochen (Seite 22–23). Aus politischer Sicht ereignete sich im letzten Monat ein absolutes Novum. Die AfD Worms, die als einzige Partei keinerlei Wahlprogramm für Worms hatte, wurde bei der Kommunalwahl am 9. Juni von jedem fünften Wormser gewählt. Diese müssen sich aber spätestens jetzt verschaukelt vorkommen, denn noch vor der ersten konstituierenden Sitzung des neuen Stadtrates hat sich die Fraktion der AfD schon wieder gespalten. Nicht einmal vier Wochen hielt das Bündnis der zehn gewählten Personen, von denen ein Teil nun unter der Firmierung „Zukunft für Worms“ agieren wird. Ob man sich verkracht hat oder einfach nur finanzielle Interessen dahinterstecken, erfährt man nicht und es ändert auch nichts an der Tatsache, dass man die Wähler schlichtweg verarscht (Seite 6). **Propos Stadtrat:** Was man in Worms von seiner Partnerstadt Parma lernen könnte, erfahren Sie im zweiten Teil des Reiseberichtes unseres Redakteurs DENNIS DIRIGO. Einst wirtschaftlich am Boden – ähnlich wie Worms – hat sich Parma in den letzten Jahren zu einer anerkannten Food Stadt entwickelt (Seite 8–9). Nach einem Brand im Dom-Hotel im November letzten Jahres befindet man sich gerade mitten in den Sanierungs- und Renovierungsarbeiten. Wir haben uns deshalb mit den Betreibern des Hotels getroffen, um über die geplante Wiedereröffnung des Hotels am Obermarkt zu sprechen (Seite 6).

Endspurt

Nachdem im letzten Monat knapp 20.000 Zuschauer die Vorstellungen der Nibelungen-Festspiele besucht haben, biegt der Wormser Kultursommer im August in die Zielgeraden ein. Vom 16. bis 18. August steigt zum 33. Mal das internationale Musikfestival „Worms: Jazz & Joy“ und wird mit Stars wie ALVARO SOLER, JULI oder Spandau Ballet Frontmann TONY HADLEY Tausende zu den vier Bühnen in der Innenstadt locken. Schon eine Woche später herrscht für neun Tage Ausnahmezustand in Worms, wenn das Wormser Backfischfest die Menschen auf den Festplatz zieht. Auf unseren Sonderseiten zum Thema „Backfischfest“ finden Sie alle Veranstaltungen, die im Rahmen des Wein- und Volksfestes am Rhein stattfinden (Seite 24–37).

Viel Lust auf Kultur beim Lesen der 224. Ausgabe von:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin

wünscht Ihnen
Frank Fischer, Chefredakteur





Ohnegleichen
Cafe - Bar - Restaurant



Kriemhildenstr. 11
67547 Worms
06241-84 98 922



It's Pfifferling-Time

Rinderbrühe mit gebratenen Pfifferlingen und Grießnockerln
Omelette mit Pfifferlingen und Salat Bouquet
Salat Ohnegleichen mit Pfifferlingen
Serviettenknödel auf Pfifferling à la Creme
Tagliatelle mediterran mit getrockneten Tomaten, Knoblauch, Frühlingszwiebeln und Pfifferlingrahmsoße
Zanderfilet mit Bratkartoffeln, Speck, Zwiebeln und Pfifferlingen
Rib-Eye Steak mit Kartoffelpüree, Pfifferlingen-Schalotten-Juis und grüne Bohnen
Lammkarrée am Stück gebraten auf Speck, Pfifferlingen und Grillgemüse

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



- Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik** (m/w/d)
- Medizinischer Technologie für Radiologie** (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter** (m/w/d)
- Zahnmedizinischer Fachangestellter** (m/w/d)
- Anästhesietechnischer Assistent** (m/w/d)
- Operationstechnischer Assistent** (m/w/d)
- Pflegfachmann** (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration** (m/w/d)
- Duales Bachelor Studium Medizin- u. Biowissenschaft**
- Duales Bachelor Studium Pflege**
- Pflegehelfer** (m/w/d)





KliLu
Wir Leben Medizin.

Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de •    [KlinikumLudwigshafen](#)

EINE BESCHÄMENDE „ZUKUNFT FÜR WORMS“

AfD spaltet sich noch vor der konstituierenden Stadtratsitzung

„Es ist beschämend, dass erklärte Gegner des demokratischen Rechtsstaates die Freiheitsrechte der Demokratie missbrauchen, um Mandate in Landes- und Kommunalparlamenten zu erringen!“ Mit diesen ungewöhnlich deutlichen Worten eröffnete Oberbürgermeister Adolf Kessel am 9. Juli die konstituierende Sitzung des neuen Wormser Stadtrates. Ein Vorgeschmack darauf, wie dieser Missbrauch aussehen kann, gewährte gleich mal Toni Ras (Ex-AfD).

Das Ergebnis der zurückliegenden Europa- und Kommunalwahl ist hinreichend bekannt. Bei beiden Wahlen errang die selbsternannte „Alternative für Deutschland“ deutliche Zugewinne. Im Falle der Wahl für den Wormser Stadtrat schaffte es die in Teilen rechtsextreme Partei, zehn Plätze zu gewinnen (zuvor war man mit sechs Mandatsträgern im Stadtrat vertreten). Doch noch bevor der Stadtrat zu seiner ersten Sitzung zusammenkam, kam es zu einem ungewöhnlichen Vorgang. Es ist nicht unüblich, dass sich im Laufe einer Legislaturperiode Mandatsträger von ihrer Fraktion entfremden und daraufhin selbige verlassen oder ausgeschlossen werden. So geschah es auch in der letzten Amtszeit des Stadtrates, als die beiden AfD Stadträte Ulrike Bieser und Matthias Lehmann von der AfD aufgrund diverser Äußerungen ausgeschlossen wurden. Das Mandat behaltend, saßen beide fortan als „Alternative für Worms“ im Stadtrat. Zur Wahlperiode 2024–29 traten sie nicht mehr an.

Transparenz Fehlanzeige

Es dürfte ein Novum in der jüngeren Wormser Stadtratsgeschichte sein, dass sich eine Fraktion bereits kurz nach der Wahl spaltet. Konkret geht es um die AfD Worms und die beiden Parteikollegen Toni Ras, der 2019 erstmals mit der AfD in den Stadtrat einzog, und dessen Frau Mirela Alina Ras, die bei der Kommunalwahl zum ersten Mal antrat. Nun fungiert Toni Ras als Fraktionsvorsitzender, seine Frau als stellvertretende Fraktionsvorsitzende, der nun betitelten neuen Fraktion „Zukunft für Worms“. Über die Gründe, warum es zur Abspaltung kam, kann der getäuschte Wähler nur spekulieren, da die Familie Ras selbige an ihren Gedanken zum AfD Ausstieg nicht teilhaben ließ. Eine Stellungnahme, wie es zu den politischen Gepflogenheiten gehört, blieb bis dato aus. Da die neue Zwei-Personen-Fraktion über keinerlei Internetpräsenz verfügt,

was im Zuge des demokratischen Wunschs nach Transparenz heute zum guten Ton gehört, dürfte rund 85.000 Wormsern unklar sein, wofür diese Familienfraktion steht.

Ein trojanisches Pferd namens AfD

Klar ist wiederum, dass sie auch einen Anspruch auf diverse Aufwandsentschädigungen hat. Jeder Fraktion steht laut Hauptsatzung der Stadt Worms ein Sockelbetrag von 1.500 Euro im Jahr zu, plus einem Pauschalbetrag von 500 Euro je Ratsmitglied. Auch die Aufwandsentschädigungen sind abhängig von der Funktion. Einfache Ratsmitglieder erhalten monatlich 200 Euro, plus jeweils 45 Euro Sitzungsgeld für die Ratssitzungen und vorbereitende Fraktionssitzungen. Die Fraktionsvorsitzenden erhalten 400 Euro Aufwandsentschädigung plus Sitzungsgeld, die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden 300 Euro plus Sitzungsgeld. Insofern wird die Familie Ras zumindest finanziell von der Entscheidung profitieren. Für den Wähler entpuppt sich indes die AfD als trojanisches Pferd, das man wählt, von dem man aber nicht weiß, was im Anschluss passiert. Von Seiten der Familie Ras darf man getrost davon ausgehen, dass beide die Aktion geplant hatten, da ein Zerwürfnis mit der Partei, mit der man gemeinsam Wahlkampf betrieb, wohl kaum stattfinden konnte. So zeigte sich auch die AfD gegenüber der Wormser Zeitung verwundert über diesen Vorgang. Insofern läuft alles auf den Vorwurf des Oberbürgermeisters hinaus, dass in diesem Falle die Demokratie missbraucht und zudem die Wähler getäuscht wurden. Es ist, wie es eine Facebook Nutzerin kurz nach Bekanntwerden dieses Vorfalles schrieb: „Die AfD hat nicht nur kein Programm für Worms, sondern sie verschaukeln noch ihre Wähler.“ Insofern hat Toni Ras seiner bisherigen politischen Heimat einen Bärendienst erwiesen.

Kommentar: Dennis Dirigo



Pietät Thalmaier

Seit 50 Jahren in Worms -
vertrauen Sie in unsere Erfahrung

Wir kümmern uns um Ihre Anliegen im Trauerfall:



Organisation der Bestattung



24 h für Sie erreichbar:
06241 46464



Bestattungsvorsorge

67547 Worms | Goethestrasse 25 | www.bestattungen-thalmaier.de | 06241 46464

Mach die Welt ein Stückchen besser.

Dein soziales JA!

Dein BFD bei uns!



Freiwillig
aktiv



ASB

Rettungsdienst
Kinderhort
Flüchtlingshilfe
Tagespflege
Mobile Dienste
Breitenausbildung

Bewerbung unter: bfd@asb-worms.de

6

THONET

FÜR

5

6 KAUFEN - 5 BEZAHLEN

VOM 15. JUNI 2024 - 15. OKTOBER 2024*



*Beim Kauf von 6 Stühlen der Programme S 32/S 64, S 43, 118, 209 oder 214 erhalten Sie den günstigsten Stuhl gratis. Freie Modell- und Farbauswahl.

[thonet.de](https://www.thonet.de)

Mitten in Grünstadt.

huthmacher

Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

Möbelhaus Huthmacher e.K. · 67269 Grünstadt · www.moebel-huthmacher.de



Eigentlich ist ein regionaler Brand nicht unbedingt eine Meldung, die durch ganz Deutschland geht, aber das war in dieser Nacht anders. Zufälligerweise befanden sich aufgrund eines Auftritts im Wormser Theater die beiden Schauspieler Caroline Beil und Bürger Lars Dietrich als Gäste im Dom Hotel. Aufgrund der starken Rauchentwicklung mussten sie selbiges allerdings verlassen. Die Zeit im Freien nutzten die beiden Promis, um öffentlichkeitswirksam und vor allem sehr dramatisch ihre Follower per Selfievideo über die Ereignisse zu informieren. Die Folgen waren bundesweite Schlagzeilen. Während Beil darüber sprach, Todesängste ausgestanden zu haben, schilderte Lars Dietrich seine halbrecherische Flucht vor dem Feuer, bei der er sich nur durch einen beherzten Sprung aus einem Fenster retten konnte. Zudem behaupteten beide, dass das Hotel über keine Rauchmelder verfügt habe. Aussagen, die Geschäftsführer Joachim Ernst bis heute ärgern. Bei einem Besuch unseres Redakteurs im Dom Hotel erklärt Ernst, dass zu keinem Zeitpunkt in dieser Nacht Lebensgefahr bestanden habe. Rauchmelder und Brandstutztüren hätten zuverlässig funktioniert. Eine Brandmeldeanlage sei wiederum laut dem rheinland-

NACH DEM BRAND

Der WO! Baustellenbesuch im Dom Hotel Worms

Es war in der Nacht zum 22. November, als in der Hafergasse ein Ladengeschäft in Brand geriet. Das Feuer konnte zwar rasch unter Kontrolle gebracht werden, doch in Folge der Löscharbeiten waren das angrenzende Dom Hotel und das Lincoln Theater bis heute nicht nutzbar. Während das Lincoln Theater wahrscheinlich erst am Ende des Jahres wieder eröffnen wird, soll das Dom Hotel bereits ab 2. September Gäste beherbergen.

pfälzischen Beherbergungsgesetz für das Dom Hotel nicht vorgeschrieben. Um zu unterstreichen, dass die Situation nicht lebensgefährlich war, berichtet Ernst, dass er während des Brandes im Hotel gewesen sei. Erst als die Löscharbeiten begannen, verließ auch er das Hotel. Die notwendigen Löscharbeiten sorgten letztlich dafür, dass das gesamte Hotel sowie das darunterliegende Lincoln Theater in Mitleidenschaft gezogen wurden. Beschädigt wurde auch die östliche Fassade des Hotels, auf der erst wenige Wochen zuvor ein Bild von dem Künstler Daniel Ferino fertiggestellt wurde. Das sogenannte Hagen-Mural entstand als optische Aufwertung der Hafergasse im Rahmen des Projektes „Worms wird wow“. Wie Ernst informiert, existieren die einzelnen Platten noch und können durchaus wieder zu dem altbekannten Hagen Mural zusammengesetzt werden. Allerdings nicht an der alten Stelle, da sich die neue Fassade für das alte Bild nicht mehr eignet. Doch Ernst hat auch eine gute Nachricht parat. So habe er bereits mit Ferino gesprochen und verabredet, dass an dieser Stelle ein neues großformatiges Bild entstehen wird.

Brandsanierung und Hotel Modernisierung

Während die Planungen für ein neues Bild laufen, nähert sich das Hotel selbst seiner Wiedereröffnung. Ursprünglich hatte man darauf gehofft, bereits zum „Jazz and Joy“ wieder zu öffnen. Doch das klappt nicht. Zwar sind die Arbeiten weit vorangeschritten, dennoch gibt es noch einiges zu erledigen. Schließlich nutzte man die Zeit, um nicht nur die Schäden zu beseitigen, sondern zugleich das gesamte Hotel zu sanieren. Ein Vorhaben, das auch ohne den Brand schon geplant war. Die Pläne lagen bereits vor und ein Zeitpunkt war anvisiert, doch dann kam das Feuer. Aus der Not

eine Tugend machend, verschmolz man die Brandsanierung und die Umbauarbeiten. Während die Brandschäden von der Wormser Firma „sat Schadenmanagement“ behoben werden, ist für die Modernisierung des Dom Hotels das renommierte Unternehmen Voglau Hotel Concept zuständig. Der Charme vergangener Tage ist nun einem hellen freundlichen Interieur gewichen. Gemäß dem Credo „Geschichten verpflichten“, sind die Zimmer teils mit Motiven aus der Nibelungensage ausgestattet. Außerdem nutzte man die Zeit, das Hotel mit einer Brandmeldeanlage auszustatten, die das Haus direkt mit der Feuerwehr koppelt. Doch nicht nur das ist neu. Ebenso verfügen alle Zimmer zukünftig über eine Klimaanlage. Ergänzt wird das zukünftige Angebot des Vier-Sterne-Hotels durch einen großzügigen Tagungsraum, der nicht nur für Hotelgäste angemietet werden kann. In der Hotellobby soll zukünftig zudem eine kleine Bar zum Verweilen einladen. Doch während die Zimmer bereits weitestgehend fertiggestellt sind, scheint für den Laien, wie unseren Redakteur, im Lobbybereich, aber auch in der Passage, die ebenso zum Eingang des Lincoln Theaters führt, noch einiges an Arbeit auf die Handwerker zu warten. Was den Brand selbst angeht, so wurden die Ermittlungen zwischenzeitlich eingestellt, da keine Hinweise auf ein Fremdverschulden festzustellen waren. Ebenso gab es im Nachgang des Brandes keinerlei Beanstandungen an dem Brandschutz des Hotels, wie Ernst abschließend betont. Auch wenn die Versicherung für den Brandschaden aufkommt, ist es Ernst wichtig hinzuzufügen, dass man für den Umbau natürlich auch zusätzliche Investitionen getätigt habe. In wenigen Monaten soll dann auch wieder das Lincoln Theater eröffnen. Aber das ist eine andere Geschichte, die wir in der nächsten Ausgabe erzählen.

Text Dennis Dirigo, Fotos: Dennis Dirigo (oben), Dom Hotel

Ihr Haushaltsspezialist in Worms

Verkauf von:

- Trocknern
- Waschmaschinen
- Geschirrspülern
- Kühl- und Gefriergeräten
- Herdkombinationen
- Kaffeemaschinen

- Einbauservice von Kühl- und Gefriergeräten
- Ceranfelder & Herdsets

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Meisterbetrieb
Ruff

Fritz Ruff Elektro-Handels-GmbH
Obermarkt 15 • 67547 Worms
Telefon: 06241 88370
info@elektorruff.de • www.elektorruff.de

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Karolina Krüger
Beratungsstellenleiterin
Diplom-Betriebswirtin (FH), Steuerwesen
zertifiziert nach DIN 77700
Droste-Hülshoff-Straße 33, 67549 Worms
karolina.krueger@vlh.de

06241 9099822

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

2. Sept.
Steuerstichtag!



VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Crazy-i10-Wochen!

Nur für zugelassene Bestandsfahrzeuge!

Bis zu 5.860 € sparen und 0 € Sonderzahlung.
Mehr Ausstattung, weniger Rate – einfach Crazy!



z.B. i10 Prime

1.2 GDI 58 kW (79 PS) Frontantrieb,
5-Sitzer, Benzin

- Klimaautomatik
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Navigationssystem
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- kabelloses Laden
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten
- Sitzheizung vorne
- Leichtmetallfelgen
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- Intelligente Verkehrszeichenerkennung (ISLA)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **16.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,2} **153,00 €**

Hyundai i10 Prime 1.2 58 kW (79 PS),
5-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch
kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen
kombiniert: 132 g/km; CO₂-Klasse: D.

z.B. i10 Trend

1.0 GDI 46 kW (63 PS) Frontantrieb,
5-Sitzer, Benzin

- Klimaanlage
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Navigationssystem
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten
- Sitzheizung vorne
- Leichtmetallfelgen
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- Intelligente Verkehrszeichenerkennung (ISLA)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **15.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,3} **159,00 €**

Hyundai i10 Trend 1.0 46 kW (63 PS),
5-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch
kombiniert: 5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen
kombiniert: 126 g/km; CO₂-Klasse: D.

z.B. i10 Select

1.0 GDI 46 kW (63 PS) Frontantrieb,
4-Sitzer, Benzin

- Klimaanlage
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Navigationssystem
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- Intelligente Verkehrszeichenerkennung (ISLA)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **14.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,4} **165,00 €**

Hyundai i10 Select 1.0 46 kW (63 PS),
5-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch
kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen
kombiniert: 125 g/km; CO₂-Klasse: D.

AUTOHAUS GMBH
SCHLÄFER
GRÜNSTADT
BAD DÜRKHEIM
BURSTADT



...EINFACH BESSER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Autohaus Schläfer GmbH

67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660

67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330

68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0

www.autohaus-schlaefer.de



5 JAHRE
Garantie
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

1) Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der HYUNDAI Leasing. Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufzeit: 48 Monate; Laufleistung p. a. 10.000 km; zzgl. 990 € Überführungskosten; 2) einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €; Gesamtbetrag: 7.355,52 €; 3) einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €; Gesamtbetrag: 7.601,76 €; 4) einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €; Gesamtbetrag: 7.938,72 €. Angebot gültig bis 30.09.2024 oder solange der Vorrat reicht.

Das Angebot gilt für zugelassene Bestandsfahrzeuge. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

PARMA SEHEN UND LERNEN

Wie die hochverschuldete Stadt sich mit Hilfe von Käse, Schinken und Nudeln neu erfand

Der deutsche Dichter Matthias Claudius sagte einst: „Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erleben.“ Meine Reise in die italienische Stadt Parma war zwar eher von kurzer Dauer, doch reichte diese Zeit aus, ein wenig die beiden Partnerstädte Worms und Parma miteinander zu vergleichen. Ein Vergleich, der durchaus lohnt...

Parma, gelegen in einer wirtschaftlich starken Region zwischen Mailand im Norden und Bologna im Süden, ist mit rund 190.000 Einwohnern mehr als doppelt so groß wie Worms und doch haben beide Städte mehr gemeinsam, als man auf den ersten Blick vermuten könnte. Seit vier Jahrzehnten verbindet die beiden Städte eine Partnerschaft. In die Wege geleitet wurde sie einst von dem heute 88-jährigen Parmenser Gianni Gugini und vor allem von dem Wormser Hans-Joachim Rühl, der 2013 verstarb. Gepflegt wird wiederum die Freundschaft bis heute natürlich von den beiden Stadtverwaltungen, während die Seele dieser Freundschaft der Verein Freundeskreis Worms-Parma ist. Gegründet wurde der Freundeskreis von Rühl 1983, also ein Jahr bevor die beiden Städten die Partnerschaft offiziell beschlossen. Bis heute unternimmt der Verein regelmäßig Bürgerreisen, zu denen jeder Wormser herzlichst eingeladen ist. Bei der jüngsten Reise in die rund 740 Kilometer entfernte Stadt hatte ich erstmals die Möglichkeit, in jene geschichtsträchtige Stadt zu reisen, die sich in den vergangenen Jahren sozusagen neu erfunden hat und damit ein kleines Wirtschaftswunder vollbrachte. Etwas, wovon Worms aktuell noch träumt.

Korrumpierte Politik und ein Schuldenberg

Ähnlich wie Worms ist Parma eine Stadt mit großer Geschichte. Gegründet wurde die norditalienische Stadt von den Römern im Jahre 184 v. Chr. Wenige Jahrzehnte später fanden die Römer auch an den Rhein, wo sie auf dem Gebiet des heutigen Worms ca. 31 v. Chr. einen Militärstützpunkt gründeten, der das Fundament der heutigen Stadt schuf. Wie auch Worms wurde Parma im Laufe der Jahrhunderte zum Spielball der Mächte, gehörte mal zu den Longobarden oder auch der fränkischen Kurpfalz. Berühmte Persönlichkeiten wie der Komponist Giuseppe Verdi oder der Filmregisseur Bernardo Bertolucci wurden dort geboren. Ruhm

erlangte die Stadt aber vor allem durch regionale Lebensmittelerzeugnisse, allen voran der weltberühmte Parmaschinken und der nicht minder berühmte Pamesankäse. Weniger bekannt dürfte hingegen sein, dass auch die Weltmarken Barilla und Mutti ebenfalls in der Stadt in der Emilia Romagna beheimatet sind. Dennoch gelang es der Stadt nur eingeschränkt davon zu profitieren. Als Sinnbild für die wirtschaftlichen Probleme dieser Stadt mit Weltkonzernen steht der Niedergang des Lebensmittelkonzerns Parmalat, der auch gerne als „die Mutter aller Pleiten“ bezeichnet wird. 2003 ging das Weltunternehmen Bankrott. Nicht minder spektakulär war der Niedergang des Traditionsclubs FC Parma. Kurzum, um die Zukunft von Parma sah es nicht gut aus. 2011 wurden Mitglieder der Regierung verhaftet und die Stadt kam unter ein Kommissariat. 2013 musste sogar ein ehemaliger Bürgermeister ins Gefängnis gehen. Zu diesem Zeitpunkt belief sich die Verschuldung der Stadt auf mehr als 800 Millionen Euro. Wie Marco Ferretti, Professor der Wirtschaftswissenschaften an der renommierten Universität Parma, erklärte, war dies alles eine Folge von Korruption, Vetternwirtschaft und einem undurchschaubaren Geflecht an städtischen Beteiligungen. In Folge dessen wurde die Stadt unter Haushaltsaufsicht gestellt.

Stadt der Genüsse

Doch Sparen war nicht die einzige Option, um der einst so stolzen Stadt wieder auf die Beine zu helfen. Ein wichtiger Baustein war die Vermarktung von Parma als kulinarisches Mekka in Verbindung mit einer engen Kooperation mit der europäischen Union. Schritt für Schritt wurde so das Label „City of Gastronomy“ geboren und das werbewirksame Etikett „Parma Food Valley“. Es ist ein Beispiel für die wirksame Förderung und Aufwertung einer

Besuch einer Barilla Boutique



Parmesankäse im Parmesanshop



WO! Redakteur beim Pastamachen unter freiem Himmel

Region und ihrer hervorragenden Produkte. So verzeichnet die Region Parma die höchste Anzahl an typischen Erzeugnissen, die durch Qualitätsmarken geschützt sind. Parma wurde so zur ersten italienischen Stadt, die zur „UNESCO Creative City of Gastronomy“ ernannt wurde. Heute gilt die Stadt als Mekka nicht nur für Gourmettouristen, sondern auch für zahlreiche Nachwuchsköche Europas, die in einem der hochwertigen Restaurants, die unter dem Namen „Parma Quality Restaurants“ zusammengeschlossen sind, ihre Fertigkeiten verfeinern wollen. Der Lohn dieser Bemühungen waren verbesserte Tourismuszahlen, neue Arbeitsplätze und vor allem klingelten die städtischen Kassen wieder. Ebenso gelang es der Stadt, die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit anzusiedeln. Eine pres-



tigeträchtige Einrichtung verbunden mit hochwertigen Jobs. Schuldenfrei ist Parma auch heute noch nicht. Allerdings schaffte man es in rund zehn Jahren, das Defizit auf rund 200 Millionen Euro zu

senken. Flaniert man durch die Stadt, mag man auf den ersten Blick irritiert sein, da sich die weltbekanntesten Erzeugnisse mit der Stadt im Namen zunächst gar nicht so dominant zeigen. Lediglich entlang der Hauptstraße zeigt sich ein Shop gut sichtbar, der sich auf den berühmten italienischen Hartkäse spezialisiert hat. Am anderen Ende der rund zwei Kilometer langen Hauptstraße in der Innenstadt, die sich in der Altstadt befindet, präsentiert wiederum ein Barilla Studio stolz seine Nudelerzeugnisse in kunstvoll gestalteten Vitrinen. Auf den zweiten Blick erschließt sich dem Besucher jedoch ein anderes Bild. Die Gassen rund um den Markt auf der Piazza Ghiaia quellen über von Köstlichkeiten. Straßencafés wechseln sich ab mit Restaurants, die selbstverständlich die edlen Produkte auf der Karte haben. Parmaschinken und -käse in allen Reifegraden lassen keine kulinarischen Wünsche offen. Cafés, die ausschließlich am Vormittag geöffnet sind, locken mit Espresso, Latte Macchiato und mehr. Und wo eben noch eine leere Gasse war, stehen plötzlich Tische und Stühle und verwandeln diese in einen Genussmeile.

Weinkultur und die Unesco

Nachdem sich die Stadt in der Hitze der Sonne nahezu geschlossen in der Mittagszeit bis zum frühen Abend schlafen legt (mit Ausnahme der Parmesanboutique), locken am Abend Meeresfrüchte, Pizza, Pasta und zahlreiche andere Genüsse, begleitet von Malvasia Wein, der bereits zur Mittagsstunde ausgiebig gereicht wird und so auch Erinnerungen an die Weinkultur Rheinhessens erwachen lassen. In Parma hat man gelernt, die hauseigenen Genüsse mit einem Unesco Siegel zu vergolden. Das prominenteste kulinarische Produkt Rheinhessens ist wiederum der Wein. Die Unesco selbst erhob die Deutsche Weinkultur 2021 zum immateriellen Welterbe. In Worms hat man durchaus das Potential des Themas Wein erkannt. Als eine der größten weinbautreibenden Gemeinden Deutschlands, gelegen im größten Anbaugbiet Deutschlands, sucht man indes den Hinweis, es hier mit einem ganz besonderen Erbe zu tun zu haben, vergeblich. Das fängt schon damit an, dass es als Tourist an manchen Tagen nahezu unmöglich ist, in der Innenstadt überhaupt eine einzige Flasche Wein eines Wormser Winzers zu erwerben. In Parma keinen Parmesan zu finden, dürfte indes ein Ding der Unmöglichkeit sein. Ende September reist eine Delegation der Stadt Parma nach Worms, um gemeinsam in der Weinstadt Worms das 40. Jubiläum zu feiern. Vielleicht haben die Parmenser Politiker auch ein paar Tipps im Präsentkorb, wie man kulinarische Genüsse zu barem Geld umwandeln kann.



40 Jahre Städtepartnerschaft Plakat zum Jubiläum Worms Parma



Sightseeing in Parma

Text und Fotos: Dennis Dirigo

WIR SUCHEN DICH! **AB SOFORT!** Zahntechniker*in

IHRE QUALIFIKATIONEN:

- Teleskoptechnik
- Modellguß
- Implantologie
- Selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Deutschkenntnisse



Gerne auch Jungtechniker*in

PAUL
DENTALTECHNIK
TRADITION & INNOVATION SEIT 1991.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Gute Bezahlung sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Abwechslungsreiches Arbeitsfeld z.B. auch KFO
- Familienbetrieb
- Flexible Arbeitszeiten

Bewerbungen per E-Mail oder per Post an: info@pauldental.de,
PAUL DENTAL, Sandhoferstr. 275, 68307 Mannheim, Tel. 0621 77 33 22

MIT EINEM TRITT GESCHICHTE ZERSTÖRT

Erheblicher Schaden an der Dreifaltigkeitskirche durch Vandalismus



Foto: Dennis Dirigo

Das Portal hatte sogar den Feuersturm des Zweiten Weltkriegs überlebt, dem am 21. Februar 1945 neunzig Prozent der Innenstadt zum Opfer gefallen waren. Generationen der Wormser Bürgerschaft haben dieses Tor seit 1725 erhalten. Doch dann kam der 5. Juli 2024. Während die Polizei, die unlängst einen Zeugenaufruf startete, daran glaubt, dass die Tat mit dem Public Viewing auf dem Marktplatz im Zusammenhang steht, hat der evangelische Pfarrer allerdings seine Zweifel, wie er im Gespräch mit **WO!** verrät. Seine Zweifel begründen sich aufgrund der Sichtung eines privaten Überwachungsvideos, das er auch bei unserem Besuch in der Kirche zeigt. Zu sehen ist eine Gruppe mehrerer junger Männer, die eine längere Zeit vor dem Eingangsbereich der größten Wormser Reformationskirche herumlungert. Man unterhält sich, als sich aus der Gruppe plötzlich einer löst, Anlauf nimmt und mit voller Kraft gegen die Tür tritt. Er erhält offenbar bestär-

Es ist ein Akt sinnloser Zerstörungswut, als ein junger Mann vor der Eingangstür der Dreifaltigkeitskirche Anlauf nimmt und mit der reinen Lust an der Zerstörung die 300 Jahre alte Tür eintritt. Seitdem schützt ein behelfsmäßig angebrachtes Holzbrett die Tür. Pfarrer Volker Fey hofft, dass sich dieser Zustand bald wieder ändert. Dass das passiert, dafür ist allerdings einiges an Geld notwendig...



Geld, das die Gemeinde nicht einfach so aufbringen kann. Nun hofft Fey auf viele Unterstützer. Erste Rückmeldungen gibt es bereits. So haben unter anderem die Marktwirzer, die Rotarier, der Altertumsverein und die Stadtführerinnen ihre Hilfe angeboten. Die Tür ist im Übrigen nicht der einzige Schaden, mit dem sich Fey rumärgern muss. So wurde kurz nach dieser Gewaltaktion auch mal wieder ein Fenster durch einen Ball beschädigt. Da es sich um Spezialanfertigungen handelt, ist auch dieser Schaden leider mit vielen Kosten verbunden. Selbst wenn die Täter ermittelt werden, ist allerdings davon auszugehen, dass die Schadensregulierung bei der Gemeinde verbleiben wird.

kende Reaktionen, woraufhin er erneut Anlauf nimmt und mit dem rechten Fuß die Tür endgültig eintritt. Danach verlassen sie den Platz. Die Tat geschah um 20:45 Uhr an einem Freitagabend. Sie muss von zahllosen Passanten beobachtet worden sein, dennoch gibt es bisher kaum verwertbare Hinweise. Das Video ist leider aufgrund seines privaten Charakters nicht gerichtsverwertbar. Nun stellt sich die Frage, wie der Schaden behoben werden kann. Das Segment des Portals, eine historische massive Holzplatte, kommt zur Reparatur in die Werkstatt. Über den akuten Schaden hinaus – den zu beheben lt. Kostenvoranschlag rund 2.000 Euro kosten wird – bedarf das Portal aber schon länger wieder einer Restaurierung. Die letzte war im Jahr 2014. Die Komplettsanierung beider Türen, so schätzt Fey, dürfte im mittleren fünfstelligen Bereich liegen.

Freundlich zugedachte Spenden können an die folgende Bankverbindung überwiesen werden:

Evangelische Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey, bei der Evangelischen Bank e.G.

IBAN: DE48 5206 0410 0004 1001 07 –
Zugunsten Mandanten-Nr. 900036538 – AObj.
811006 – Verwendungszweck: Portalsanierung
Dreifaltigkeitskirche

Wer eine steuerlich wirksame Spendenbescheinigung wünscht, kann dies unter Angabe der Anschrift auf der Überweisung vermerken.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Privat

- Sanitär- und Heizungsmontage
- Solartechnik
- Pelletsanlagen
- Regenwassernutzung
- Klimageräte
- Wärmepumpe



BRAUNER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Steffen Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim

Fon 0 62 43 / 54 82
Mobil 01 77 / 5 29 77 63
E-Mail info@hls-brauner.de

Alles aus einer Hand für Boden, Fenster, Wand.



Pauly
Raumaustatter
Meisterbetrieb
seit 1932

- Beläge
- Gardinen
- Waschdienst
- Teppichböden
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Tapezier- und Malerarbeiten

Richard-Knies-Str. 20 · 67550 Worms-Herrnsheim
Tel. 0 62 41-5 55 50 · Fax 0 62 41-59 40 80
info@pauly-worms.de · www.pauly-worms.de



Raum für Ideen

ZUKUNFTSTAG DER STADT ALZEY

am 31. August auf dem
Obermarkt in Alzey

Der Zukunftstag in Alzey bietet mit rund 30 Ausstellern vielfältige Beratungen und Informationen zu den Themen Energie, Bauen und Sanieren, Heizen, Mobilität, Umwelt- und Naturschutz, Ernährung und Konsum.

Kommen Sie ins Gespräch mit den Ausstellern, erhalten Angebote oder besprechen mögliche Schritte für Ihr Projekt. Die Besucher erwarten auch Fachvorträge zu den einzelnen Bereichen. Essen und Trinken sowie Mitmachangebote und Live-Musik runden das Angebot ab.



@RAKETENCLUB GmbH, <https://street-food-market.de/events/alzey>

WANN: Samstag, 31. August 2024 von 10 bis 15 Uhr
WO: Obermarkt, 55232 Alzey
Kosten: Eintritt frei

H u. W
Mathias Holstein
VELUX
Dachfenster und mehr
www.huw-dienstleistungen.de

Nicht einfach nur Dachfenster!

H u. W - Dienstleistungen
Weinsheimer-Str. 57 b • 67547 Worms
Telefon: 0 62 41-20 34 53

SA, 31.08.2024
**ALZEYER
ZUKUNFTS
TAG** + VOLKER-
STADTFEST
INNENSTADT • 10-15 UHR

• pixility
EWR Energie auf neuen Wegen
Verkehrsverein Alzey Gemeinsam mehr erreicht
Alzey Aktiv im Klimaschutz

NATURSTEIN Naturstein & Metallbau METALLBAU

Gundersdorff GmbH
Worms • Osthofen
Obere Hauptstr. 138 • 0 62 41-3 76 72
Rheinstraße 40 • 0 62 42-9 97 89
info@gundersdorff.eu • www.gundersdorff.eu

Friedhof • Garten • Haus

Gestaltung • Herstellung • Montage

Stahltreppen • leichter Stahlbau
Geländer • Vordächer
Gartenzäune und Toranlagen

- Grabmale • Einfassungen
- Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke
- Grabauflösung • Küchenarbeitsplatten
- Sandsteinrestaurierungen

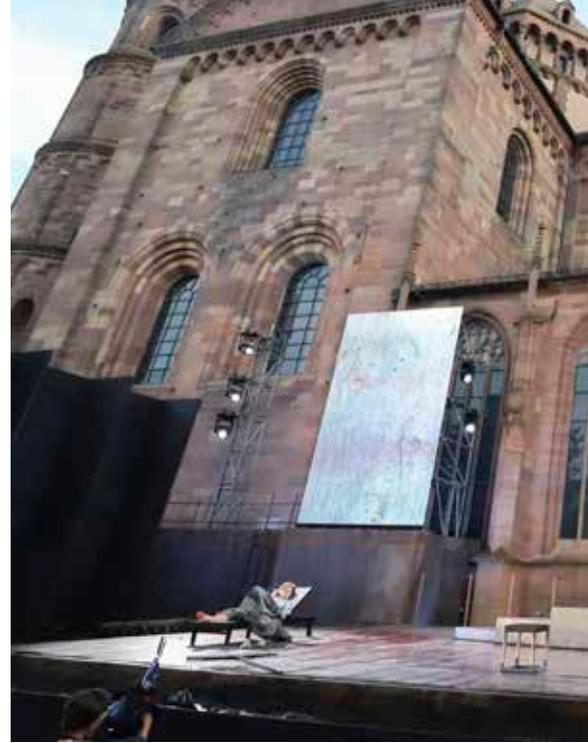
12. Juli 2024 | Nordseite Wormser Dom St. Peter:

„BURGUND MUSS BRENNEN“

Kritik zur Uraufführung „Der Diplomat“

Nachdem im vergangenen Jahr die Regisseurin Pinar Karabulut mit ihrer eigenwilligen Interpretation des von Maria Milisavljević verfassten Stücks „Brynhild“ enorm polarisierte, sorgten das Autorenduo Feridun Zaimoglu und Günter Senkel sowie die bewährte Regie von Roger Vontobel wieder für rundum zufriedene Gesichter. Auch wenn sich zeigte, dass der Titel „Der Diplomat“ ein wenig in die Irre führte.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf



Seit 22 Jahren finden nun die Nibelungen-Festspiele im Umfeld des Wormser Doms statt. Ganz im Sinne des Namens befasste man sich ganze achtzehn Mal mit dem sagenumwobenen Stoff. Man sollte meinen, dass in dieser Zeit jede Perspektive und jeder Gedanke rund um die Burgunder Sippe und des gar nicht mal so heldenhaften Siegfried ausgeleuchtet wurden. Mit einem Kniff, der auch bereits im Marvel Cinematic Universe funktionierte, schafften es die kreativen Köpfe hinter dem Stück „Der Diplomat“, frischen Wind auf den ausgetretenen Nibelungen Pfaden wehen zu lassen. Der Kniff war, dass man sich aus dem Figurenarsenal des Nibelungenliedes eine Nebenfigur herauspickte und diese zur Hauptfigur ausbaute. Die Wahl fiel dabei auf Dietrich von Bern, einer prinzipiell durchaus bekannten Sagen-gestalt mit historischem Hintergrund, die im Nibelungenlied jedoch eher eine untergeordnete Rolle spielt. In der diesjährigen Uraufführung wurde Dietrich von Bern allerdings zum titelgebenden Diplomaten. Viel wurde im Vorfeld über das Thema Macht oder Nichtmacht und von Diplomatie gesprochen. Während der Pressekonferenz im



April ging es um die Frage, wie sich ein Krieg verhindern lässt, den eigentlich keiner will und der trotzdem unvermeidbar erscheint. Am Ende der Uraufführung zeigte sich, dass sich das eigentliche Thema weit von den Fragen der Diplomatie entfernte. Schuld, Sühne und einmal mehr die These, dass Gewalt zu Gewalt führen wird, schränkten von Beginn an die Diplomatie ein. Beschrieben wurden vielmehr die Versuche eines auf dem Schlachtfeld geborenen Pazifisten, sich von der Schuld zu befreien, nur um am Ende doch mit durchschnittener Kehle auf der Bühne zu sterben. Doch zuvor, rund zweieinhalb Stunden vorher, warf Regisseur Roger Vontobel das Publikum hinein in die Rabenschlacht, in der Dietrich von Bern noch als König seinen Sinneswandel durchlebte, um zum „König ohne Krone“ zu werden. Fast könnte man sagen, es war das Psychogramm eines Kriegsversehrten im Korsett eines Kammerspiels.





SIEGFRIED, DAS BLUTENDE WUNDER

Dabei war es gar nicht mal die Erkenntnis des Königs und Kämpfers von Bern, dass Krieg per se eine schlimme Sache ist. Vielmehr waren es erst die Tode seines eigenen Bruders und von König Etzels Söhnen durch die Hände der feministischen Kampfmaschine Witta, die aus dem Krieger einen Pazifisten machten.

„Wir morden und metzeln ohne Erbarmen. Wir gehen den falschen Weg. Ich breche den Feldzug ab“,

erklärte der reuige Krieger unter Blut und Tränen und verließ das zum Schlachtfeld umfunktionierte Bühnenbild. Flugs wechselte die Szenerie zu unserer allseits schrecklich netten Burgundersippe, die einmal mehr im Schoße von Regie und Autoren als eine dekadente Ansammlung einer planlosen Familie daherkam. Kurz zuvor entledigte man sich des unliebsamen Siegfried, der nun aufgebahrt inmitten des Thronsaals lag. Dieser wurde wiederum in minimalistischer Weise,



Wir suchen Dich!



Wir suchen für unsere Filiale in Worms eine/n Azubi zum/zur **Fotomedienfachmann/frau** (m/w/d) und eine/n ausgebildete/n **Fotografen/Fotografin** (m/w/d) (Voll- oder Teilzeit).

Ihre Bewerbung bitte an: personal@fotogena.de

Informationen zu unseren Job- und Ausbildungsangeboten finden Sie hier: 



fotogena Worms, Kämmererstraße 43, 67547 Worms
Tel.: 06241 920660, www.fotogena.de

14x in Deutschland · fotogena ist eine Marke der Foto Erhardt GmbH · 49492 Westerkappeln · www.foto-erhardt.de

walz
möbel
outlet

AKTIONSVERKAUF

Neuware, Lagerware und
Ausstellungsstücke – alles
30% - 40% - 50% reduziert!

SALE! SALE! SALE!

MÖBEL, WOHNACCESSOIRES, GARTEN-
DEKORATION UND GARTENMÖBEL

Alles 30% - 40% - 50% reduziert!

Abverkauf der Gartenkollektion

+ 10% Extrarabatt auf die bereits reduzierten Preise

nur gültig im August 2024

JETZT DAS GROSSE ANGEBOT
ONLINE ENTDECKEN

www.walz-moebel-outlet.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi – Fr 14 – 18 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

Walz GmbH | Verkaufsstelle Walz Möbel Outlet
Hochheimer Str. 76, 67549 Worms | Tel.: 06241 9770714 | Mobil: 0172 6351786

BIERSHEIMER KINOTAGE 2024
 11.08. bis 13.08.
 OPEN AIR BIERGARTEN KINO
 Sonntag, 11.08. - 19:30 TOP GUN Maverick
 Montag, 12.08. - 20:00 WERNER Reinhard
 Dienstag 13.08. - 21:00 Rehragout Rendezvous

KINOWELT
 Das große Theaterfest

Einlass jeweils 1 Std. vor Filmbeginn
 Das Mitbringen von Speisen
 und Getränken ist nicht erlaubt.
 Ticket WWK über brause-sonder.de und kino-worm.de
 Es gibt auch eine View 2 Go, inklusive
 Versandgebühr: 0,99 € pro Ticket.
 Weinstraße 67
 67547 Worms



aber dennoch effektiv von dem Bühnenbildner Palle Steen Christensen entworfen. Die größte Leistung des Bühnenbildes war es dabei, den Dom geschickt in die Szenerie einzubinden. Etwas, was Regisseurin Karabulut im vergangenen Jahr überhaupt nicht gelang. Das Stück begnügte sich allerdings nicht einfach mit einer zur Totenwache aufgefahrenen Leiche, sondern einem Wunder gleich wollte die Wunde des verbliebenen Drachentöters nicht aufhören zu bluten, sodass ein unaufhörlicher Blutfluss die Bühne besudelte. Zugleich erinnerte das stetig sprudelnde Blut die Familie an die Bluttat. Es zeigte sich, dass der Mord zwar schnell begangen war, aber keiner eine Idee hatte, wie es danach weitergehen sollte. Kriemhild wurde dementsprechend zur hasserfüllten Witwe, während die gedemütigte Zwangsehefrau Brünhild Trost im Wein suchte. Doch als sei die Situation nicht schon schlimm genug, kündigte sich am Horizont bereits ein übermächtiges Heer an.

Im Sommer chillen,
 im Winter thrillen.

Jetzt Abo sichern.

W
 DAS WORMSER
 THEATER

GUTES ENSEMBLE, FEHLENDE CHARAKTERTIEFE

Dem Blutvergießen entsagt, hatte der „König ohne Krone“ eine neue Mission, nämlich als Brautwerber für den verwitweten Etzel. Dessen Frau Erkan meuchelte sich selbst, nachdem deren beiden Söhne in der eingangs erwähnten Rabenschlacht ihr Leben verloren. Als Geisterfigur wurde sie so zu Dietrich von Berns unheimliche Begleitung im Laufe der Geschichte. Zunächst von dem frischgebackenen Pazifisten als Erinnerungen an seine Gräueltaten gedeutet, offenbarte sich ihre wahre Mission erst am Ende, ohne dass allerdings von Bern noch die richtigen Schlüsse daraus ziehen konnte. Doch zuvor hieß es für den Brautwerber, die misstrauischen Burgunder von dessen friedlicher Mission zu überzeugen. Nachdem Hauptdarsteller Franz Pätzold in der anfänglichen Schlacht den leidenden Dietrich von Bern mit allerlei Theatralik klagend und trauernd interpretierte, kehrte er nun, geläutert, den Blick wissend ins Nirgendwo gerichtet, als Neu Pazifist zurück. Dabei erinnerte er mit seinem Tunika Gewand wahrscheinlich nicht von ungefähr an die Mode der friedensmissionarischen Jedi Ritter aus dem Star Wars Universum. Die diplomatischen Winkelzüge beschränkten sich indes auf die Beteuerungen, dass sein Herr ausschließlich gute Absichten habe. Erschwert wurde dessen Mission durch das Auftauchen





zweier Boten des römischen Kaisers Ermanrich, Witta und Sibich. Damit war das Personal der Geschichte vollständig, und die Logik der Gewalt bahnte sich abermals ihren Weg. Witta agierte sozusagen als weiblicher Konterpart zu Dietrich. Anfangs noch Kampfgefährtin, wechselte sie alsbald die Seiten, tötete Dietrichs Bruder und Etzels Söhne und wurde so zu Dietrichs Nemesis und Triebfeder, zum Pazifisten zu werden. Marta Kizyma spielte diese Kampfmaschine gleich. Ein Eindruck, der durch die metallisch goldene Rüstung und das streng zurückgegelte Haar verstärkt wurde. Gefühlskalt schreckte sie auch nicht davor zurück, den von Aniol Kirberg mit naivem Charme dargestellten Giselher zu meucheln. Überhaupt wurde einmal mehr im Schatten des Doms ausgiebig und blutig gemordet und noch mehr bedeutungsschwer geredet, um am Ende einmal mehr der Erkenntnis zu folgen, dass Gewalt eben Gewalt erzeugt. Dabei zeigte sich, dass die Handlung doch einem eher simplen Konstrukt folgte, das von Zaimoglu und Senkel mit bedeutungsstarken Worten gefüllt wurde, ohne dass dabei die Charaktere ebenso Bedeutsames zu sagen hatten. Dass das Handlungskonstrukt dennoch funktionierte, hatten die Zuschauer vor allem dem mitreißend agierenden Schauspielensemble zu verdanken. Die hatten wiederum keinen einfachen Job, da den meistern Charakteren keine Entwicklung zugestanden wurde und sie vielmehr eindimensional blieben. König Gunter war einmal mehr der Zauderer, Giselher ein Träumer oder Sibich ein intriganter Einflüsterer und Witta eben eine Kampfmaschine. Lediglich Dietrich von Bern und Kriemhild wurde ein wenig mehr Tiefe gegönnt. Wobei Kriemhilds Verwandlung zum Racheengel natürlich keine echte Überraschung war, aber von Jasna Fritzi Bauers burschikos angelegten Spielweise lebte. Überraschend war hingegen, dass – entgegen der literarischen Vorlage – am Ende Dietrich von Bern durch die Hände einer hasserfüllten Brünhild sterben musste, als dieser erkannte, warum Kriemhild letztlich Etzels Brautwerbung nachgab. Mit dem Tod von Dietrich von Bern starb natürlich auch das Ansinnen der Diplomatie, was Brünhild mit dem One Liner „Bur Gund muss brennen“ quittierte. Und damit endeten die Nibelungen einmal mehr mit einem fatalistischen Blick auf die Menschheit.

Fazit: Roger Vontobel inszenierte das blutige Treiben vor allem in der ersten Hälfte überraschend minimalistisch. Statt auf tosende Effekte und visuelle Opulenz, wie noch bei „hildensaga.ein königinnendrama“, lud der Schweizer Regisseur zum nihilistischen Kammerspiel. Gemäß den Regeln des Open Air Spektakels griff er aber nach der Pause noch ein wenig in die Trickkiste und illuminierte den Dom ein bisschen als Knochenmühle, was in diesem Jahr allerdings wie eine Pflichtübung wirkte. Gegen Ende gab es passend zur Geisterfigur der Erka eine Art „Exorzismus light“ in Form einer gleißenden Lichtfontäne, während Siegfrieds Leichnam bildgewaltig den Flammen übergeben wurde. Willfähige Helfer beim Erzeugen des nibelungischen Irrsinns waren die Sounddesigner, die gemeinsam mit der Band einen wahrhaft schaurigen Soundtrack erzeugten. Im Gegensatz zu den inszenatorischen Visionen der beiden Inszenierungen von „Siegfrieds Erben“ und „hildensaga“ wirkte Vontobels dritter Streich erstaunlich routiniert und deutlich weniger inspiriert. Doch auch ein routinierter Vontobel blieb deutlich appetitlicher als die woken Ambitionen des vergangenen Jahres.



BASTIAN IMMOBILIEN
– SEIT 1961 –

**Immobilie jetzt
TOP verkaufen.**



BASTIAN-WORMS.DE | TEL 06241 6141



DAMENBOUTIQUE
Hafergasse 3 | 67547 Worms

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr

„EINE ZÄHE BLUTSUPPE“

Pressespiegel zu dem Stück „Der Diplomat“

Während sich die großen Tageszeitungen und Magazine des Landes mit einer dpa-Meldung zur Premiere der Nibelungen-Festspiele begnügten, hat die SÜDDEUTSCHE ZEITUNG mit Christine Dössel eine Rezensentin vorbeigeschickt, die das Stück ein wenig „*textlastig und bieder*“ fand und von Roger Vontobels „*unspektakulärsten*“ Nibelungen-Inszenierung sprach. Die Leistungen der Schauspieler wurden hingegen gewürdigt, besonders Jasna Fritzi Bauer, die Brunhild „*eigensinnig trotzig und düster, mit kannibalistisch-nekrophilen Anwendungen ihrem geliebten Siegfried gegenüber*“ spiele. Wie andere Presseorgane das Stück „Der Diplomat“ fanden, können Sie nachfolgend lesen.

Zusammengestellt von: Frank Fischer



TAZ „Die Welt gleicht einem Drecksloch, um den Aufgebarhten herum versinkt man im Schlamm. Ein wirkungsstarkes Setting ist das also. Gleichwohl überzeugt der Abend nur begrenzt, was allen voran mit der Textvorlage zusammenhängt. Ihr fehlt die Dynamik genauso wie die tragende Idee. Zu redundant kreist sie um den ewigen Jammer und Schauer der Figuren, japst (bar eines roten Fadens) von Auslöschung zu Auslöschung. Dadurch köchelt das Arrangement über drei Stunden im eigenen Saft und erinnert im buchstäblichen Sinne an eine zähe Blutsuppe.“



DIE DEUTSCHE BÜHNE Roger Vontobel scheut nicht vor Gewaltexzessen. Die Tötungsszenen treiben den Bühnenrealismus so weit wie nur irgend möglich. Das Blut fließt in Strömen. Das der Schlachten vermischt sich mit dem unaufhörlichen Strom aus Siegfrieds aufgebahrter Leiche. Kein noch so intensiver Reinigungsversuch vermag es fortzuspülen.



DIE WELT „Die Sprache des Duos Zaimoglu/Senkel ist nicht wahnsinnig verschachtelt, aber man muss doch gedanklich gut dabeibleiben, um den Verstrickungen zwischen den Figuren folgen zu können.

Vontobel reduziert seine Inszenierung besonders im ersten Teil auf die Sprache, was durchaus Spaß macht. Das verleiht der Inszenierung Merkmale eines Kammerstücks, was gewagt ist angesichts der epischen Breite des Wormser Kaiserdoms. Dank der hohen Qualität der Schauspieler gelingt das Experiment größtenteils. Lediglich im zweiten Teil drehen sich die Figuren manchmal zu lange um sich selbst und ihre eigene Geschichte.“



NACHTKRITIK.DE „Und wo Regisseur Vontobel dann doch mal den ortsangemessenen Ritter-Trash aus der Rüstung lässt, wenn Langschwerter geschwungen und sich in martialisch-rammsteinigen Videoprojektionen eimerweise Blut vor den Latz geklatscht wird, da fängt die deliberative Erklärbarkeit des Textes solcherlei Ausschweifungen schnell wieder ein.“



SÜDDEUTSCHE „Die Schauspieler spielen oft mehr für die Kamera als mit ihrem Gegenüber. So entsteht nicht wirklich ein Zusammenspiel, es fehlt die emotionale Nähe, die Intimität. Lauter Monaden auf blutiger Flur.“



SWR TV-Star Jasna Fritzi Bauer glänzt als abgründige Kriemhild, genauso wie das gesamte Ensemble. Die Figuren auf der Bühne sind allesamt gebrochen. Bei den einen hat der Krieg zum Wahnsinn geführt, bei den anderen zum Größenwahn. Brunhild, eindringlich gespielt von Yohanna Schwertfeger, hat ein handfestes Alkoholproblem, Gernot und Dietrich sehen Gespenster.



TAZ „Mit äonenweitem Abstand zu Pinar Karabuluts Pop- und Comic-Desaster der letzten Saison fängt dieses Bühnenwerk immerhin die Düsternis der Saga ein, die dadurch als Spiegel unserer schreckensgeplagten Epoche fungiert. „Siegfrieds „Blut ist überall“, heißt es an einer Stelle. Solange eben die Kriege dieser Welt toben, wird es auch nicht gerinnen.“



RHEIN-NECKAR-ZEITUNG „Und doch ist „Der Diplomat“ aller Spannung zum Trotz zermürend. Jeder Satz des Autorenduos Feridun Zaimoglu und Günter Senkel scheint dazu angelegt, mit epischer Schwere vorgetragen zu werden. Bis auf Thomas Loibl, der seinen Tronjer als charismatischen Bad Boy verkörpert, und Marcel Heupermann als Angsthasenkönig in Badelatschen wirken die Darsteller eher überfordert mit dem redundanten Mix aus Schiller-Deutsch und Gassensprache. Aber die Inszenierung kennt keine Gnade. Als würde diese Botschaft nicht sowieso schon medial auf uns eingedroschen, erfahren wir wieder und wieder: Die Gewalt kennt kein Entrinnen!“



SWR „Lösungen bietet die Inszenierung nicht. Aber sie macht die Sinnlosigkeit des Sterbens auf den Schlachtfeldern und die Fallstricke der Diplomatie erschreckend deutlich. Es gab in der Vergangenheit schon spektakulärere Aufführungen bei den Nibelungen-Festspielen. In diesem Jahr ist der gnadenlose Blick auf die Willkür der Mächtigen aber besonders zwingend.“

Erstklassige Beratung und hervorragender Service

Kanzlei Schmit Gerhardt Rechtsanwälte eröffnet zweiten Standort in Worms

Die angesehene Rechts- und Fachanwaltskanzlei Schmit Gerhardt Rechtsanwälte freut sich, die Eröffnung ihres zweiten Standorts bekannt zu geben. Nach mehreren Jahren erfolgreicher Tätigkeit im Lusanum in Ludwigshafen wagt die Kanzlei nun den Schritt nach Worms.

Die Rechtsanwälte haben sich auf die Fachgebiete Arbeitsrecht, Familienrecht, Erbrecht und Versicherungsrecht spezialisiert. Aber auch Mandate im allgemeinen Zivilrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht werden erfolgreich durch die engagierten und kompetenten Rechtsanwälte bearbeitet. Es erwartet die Mandanten damit eine individuelle und umfassende Rechtsberatung sowie außergerichtliche und gerichtliche Vertretung.

Die Entscheidung, einen zweiten Standort in Worms zu eröffnen, basiere auf dem stetigen Wachstum der Kanzlei und der steigenden Nach-

frage nach spezialisierter anwaltlicher Vertretung, so Frau Rechtsanwältin Philine Gerhardt, Fachanwältin für Familienrecht und Partnerin der Kanzlei. Der neue Standort, gelegen in einem Altbau im Herzen der Stadt und fußläufig etwa zum Amtsgericht und dem Bahnhof, ist zudem mit modernster Technik ausgestattet und bietet ein angenehmes Ambiente, das sowohl Mandanten als auch Mitarbeitern zugutekommt. Laut Herrn Rechtsanwalt Thomas Schmit, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Partner der Kanzlei, sei das Ziel, den Mandanten nicht nur erstklassige juristische Beratung, sondern auch einen hervorragenden Service zu bieten.



Die beiden Rechtsanwälte Philine Gerhardt und Thomas Schmit geben die Eröffnung ihres zweiten Standorts bekannt.

Die beiden Partner freuen sich auf die Herausforderungen und Chancen, die vor ihnen an dem neuen Standort liegen und darauf, ihre Arbeit auch hier in Worms fortzusetzen und Sie als Mandaten betreuen zu können.

ADRESSE:

Karmeliterstraße 12
67547 Worms
Telefon: 06241 4802266
kontakt@sg-rechtsanwaelte.de
www.sg-rechtsanwaelte.de



SCHMIT GERKHARDT RECHTSANWÄLTE

Ihre Fach- und Rechtsanwälte in Worms für:



Arbeitsrecht



Familienrecht



Erbrecht



Verkehrsrecht



Versicherungsrecht



Strafrecht



SCHMIT GERKHARDT
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Karmeliterstraße 12
67547 Worms
Telefon: 06241 48022-66
Fax: 06241 48022-67
kontakt@sg-rechtsanwaelte.de



www.sg-rechtsanwaelte.de

WENIGER GLANZ UND GLAMOUR

Premierenfeier der Nibelungen-Festspiele mit weniger Promis als in den Vorjahren

Waren in den letzten Jahren noch Comedy-Urgesteine, Weltmeistertrainer, renommierte Schauspieler sowie jede Menge Influencer und Reality-Sternchen bei der Premiere der Nibelungen-Festspiele, war das Aufgebot an Promis diesmal ebenso abgespeckt wie das Mitternachtsbüffet. Aber immerhin war im EM-Jahr 2024 mit Markus Babbel ein echter Europameister zugegen.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf



Die Journalistin und ehemalige Moderatorin des „heute-journals“, **Petra Gerster**, gehört zu den Stammgästen bei der Premiere der Nibelungen-Festspiele in ihrer Geburtsstadt Worms. Als Gerster 2021 in den Ruhestand ging, verabschiedete sie sich im ZDF mit den Worten des ehemaligen Fußball-Trainers Dragoslav Stepanović: „Lebte geht wieder“.

Hans-Joachim Heist kennt man aus der „ZDF Heute Show“ in seiner Rolle als Gernot Hassknecht, der für seine cholерischen Anfälle bekannt ist. Geboren in Seeheim-Jugenheim ist Heist auch politisch aktiv und gehört seit April 2021 als ehrenamtlicher Stadtrat für Kultur, Sport und Ehrenamt dem Magistrat der Stadt Pfungstadt an. Heist ist aber auch ein großartiger Heinz-Ehrhardt Parodist und tritt am 31. Oktober 2024 im Wormser Theater unter dem Motto „Noch' n Gedicht“ auf. Beim großen Heinz-Ehrhardt-Abend präsentiert Heist die besten Gedichte, Pointen und Lieder des Kultkomikers – ver-schmitzt, spitzbübisch und fantasievoll.



Das Kreativteam der diesjährigen Aufführung „Der Diplomat“, bestehend aus dem Autorenteam Günter Senkel und Feridun Zaimoglu, Regisseur Roger Vontobel und dem Künstlerischen Leiter Thomas Laue.

Jimi Blue Ochsenknecht, der Sohn von Natascha und Uwe Ochsenknecht, gehörte 2019 in dem Stück „Siegfrieds Erben“ dem Ensemble der Nibelungen-Festspiele an. Als Siegfrieds Sohn erlitt er jedoch seinerzeit einen grausamen Feuertod.



www.massivhaus-wonnegau.de

sc.Massivhaus-Wonnegau GmbH
Schlossberggring 25
67582 Mettenheim
fon: 06242 9903704
email: info@massivhaus-wonnegau.de

Vom HAUStraum zum TRAUMhaus

Wir erfüllen Wohnträume
Individuell - Massiv - Energieeffizient

Tag der offenen Türe / Baustellenbesichtigung

Sonntag 11.08.2024
11.00 - 16.00 Uhr
67550 Worms-Abenheim - An der Rautwiese 21

Am diesem Tage auch mit vor Ort:
Hier Scharff von der Schwäbisch Hall für alle Fragen rund um die Baufinanzierung

Schwäbisch Hall
Jetzt mit Bausparen den niedrigen Darlehenszins für die Zukunft sichern.
Für Ihren Neubau oder Kauf, Ihre Modernisierung oder Ihre Anlagensicherung.

...JETZT ZINSEN SICHERN ... JETZT ZINSEN SICHERN ... JETZT ZINSEN SICHERN ...

Steigende Bauzinsen!

Ich berate Sie gerne.

Die Spezialisten von Slitix-Solar, für alle Fragen rund um Photovoltaik

SLITIX SOLAR
ENERGIESYSTEME

Nibelungenring



Exklusiv
erhältlich bei:



NIBELUNGEN
JUWELIER

Kämmererstr. 35 (gegenüber ehem. Kaufhof)
Worms | Tel. 0 62 41 / 23 0 94
Mo. – Fr. 9.45 bis 18.30 Uhr | Sa. 9.45 bis 16 Uhr

und

Juwelier
SAFAK

Hafergasse 6 | Worms | Tel. 0 62 41 / 8 22 92
www.juwelier-safak.de
Mo. – Fr. 10 bis 18.30 Uhr | Sa. 10 bis 16 Uhr

IVECO ABENTEUER WOCHEN

Jetzt IVECO Daily fahren
und Wertgutschein von
Jochen Schweizer sichern

IVECO
Drive the road of change



Scan me



**JOCHEN
SCHWEIZER**

IVECO
SÜD-WEST

aktion.iveco-suedwest.de

Mit **Christian Friedel** war ein deutscher Schauspieler aus dem oscarprämiierten Film „The Zone of Interest“ anwesend. Friedel wurde für die männliche Hauptrolle des Ausschwitz-Kommandanten Rudolf Höß neben Sandra Hüller (als Hedwig Höß) für den Europäischen Filmpreis nominiert. „The Zone of Interest“ erhielt bei der Oscar-Verleihung 2024 fünf Nominierungen und gewann zwei Oscars (Bester internationaler Film und Bester Ton). Neben seiner Arbeit am Dresdner und Düsseldorfer Theater, auch gemeinsam mit seiner Band Woods of Birnam, ist Friedel zudem bekannt für seine Hauptrolle in dem Film „Das weiße Band“.



Geballte Wormser Prominenz an einem Tisch. Stadtmarketing-Manager **Kai Hornuf** mit Ehefrau **Ute**, der Vorsitzende des Schaustellerverbandes, **René Bauer** mit Gattin **Silvia**, am Tisch stehend **Helmut Emler** (1. Vorsitzender Stadtmarketing Worms e.V.).



Wie kürzlich in der Hersfelder Zeitung nachzulesen war, gehört **Peter Englert** (auf dem Foto mit seiner Gattin **Kim**) nicht nur seit zehn Jahren zum Ensemble der Bad Hersfelder Festspiele, sondern ist auch noch Sänger, Moderator, DJ, **WO!** Kolumnist, Kommunalpolitiker und neuerdings auch Referent des Intendanten der Bad Hersfelder Festspiele, Joern Hinkel. Wie viel Ruhm muss diesem Mann noch zugutekommen, um endlich als „Star-gast“ auf der offiziellen Gästeliste der Nibelungen-Festspiele aufzutauchen?



Auch wenn es in diesem Jahr für die deutsche Nationalmannschaft nicht mit dem EM-Titel geklappt hat, war mit **Markus Babbel** trotzdem ein Europameister bei der Premiere der Nibelungen-Festspiele anwesend. Der bayrische Innenverteidiger holte 1996 unter Trainer Berti Vogts bei der EM in England den Pokal für Deutschland. Der gebürtige Münchner lebt aktuell mit seiner Frau **Tina** in der Rhein-Neckar-Region in Viernheim.

Er überragte alle!! Der neue rheinland-pfälzische Ministerpräsident **Alexander Schweitzer** mit seiner Stellvertreterin **Katharina Binz** (Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration), Nibelungen-Intendant **Nico Hofmann** und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, **Claudia Roth**.



Der Wormser Schauspieler („Kaspar Hauser“, „Schlafes Bruder“) und langjährige Nibelungen-Akteur **André Eisermann** kam mit seinem Ehemann **Manuel** zur Premiere.



wiederholten Male eine Reihe vor dem **WO!** Rezensenten sitzen durfte, gratulieren wir ganz herzlich zur Vermählung!!

Jürgen Wolff (SWR) und seiner **Christina** ist die Vorfrende anzusehen. Nur eine Woche später haben die beiden geheiratet. Auch wenn der Mann vom SWR zum



Zu sehr später Stunde konnte der **WO!** Chef noch ein Foto mit Kriemhild-Darstellerin **Jasna Fritzi Bauer** abstauben und trat überglücklich den Heimweg an.

REGISSEUR ROGER VONTOBEL GEWINNT DEN MARIO-ADORF-PREIS

Benannt nach dem Schauspieler Mario Adorf, wurde in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal der mit 10.000 Euro dotierte Preis für besondere künstlerische Leistungen im Rahmen der Nibelungen-Festspiele ausgezeichnet. Gesponsert wurde die Summe in diesem Jahr von der Wormser Unternehmerin Ilse Lang, die, im Gegensatz zum diesjährigen Preisträger, bei der Verleihung am letzten Abend der Festspiele im Heylshofpark anwesend war. Mit Roger Vontobel wurde erstmals der Regisseur eines Stücks ausgezeichnet. Wobei eines Stückes ist nicht ganz korrekt. Vielmehr wurde der Schweizer, der sich aus terminlichen Gründen entschuldigen ließ, für sein Triple vor dem Wormser Dom geehrt. 2018 inszenierte er zum ersten Mal in Worms („Siegfrieds Erben“). 2022 folgte „hildensaga.ein königinnendrama“ und in diesem Jahr „Der Diplomat“. Was alle Aufführungen auszeichnete, war Vontobels sicheres Händchen für große Bilder im Kontext mit den dramatischen Texten, die es umzusetzen galt. Neben dem Preisgeld bekam Vontobel die gläserne Stele mit einem Drachen-Motiv des Illustrators Hendrik Dorgathen. Diese wird gespendet von dem Technologiekonzern Schott.



Text: Dennis Dirigo Foto: Andreas Stumpf

Geschäftsübergabe

Wir geben bekannt, dass unser Haus am Schlosspark – Bechtel ab dem 1. August 2024 in neuer Führung ist.

Dem neuen Besitzer wünschen wir gutes Gelingen.

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für 15 Jahre Treue.



Emmrich-Joseph-Straße 11-13
67550 Worms

Ihr Team
Am Schlosspark – Bechtel
und Veronika Schreiber

KURT HEILMANN MALERBETRIEB

Malerarbeiten

Verputzarbeiten

Fußbodenverlegung

Wärmedämmung

LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

www.kurt-heilmann.de



Schadensmanagement
GmbH

Für Euch bei Brand- und Wasserschäden

Brandschaden? Wasserschaden?
Elementarschaden?

Keine Angst vor den Formalitäten! Wir sind bewährte Partner für Versicherungen und Hausverwaltungen, zertifiziert nach DIN ISO 9001.

Vom Erstkontakt zur Versicherung an kümmern wir uns um die Formalitäten, die Durchführung von Sofortmaßnahmen vor Ort sowie die Schadensbehebung und Sanierung. Sie überlassen uns die Koordination mit Gewerken und Handwerksbetrieben und sind frei für Ihr Tagesgeschäft. Sie haben von Anfang an einen festen Ansprechpartner, der alle Gewerke koordiniert.

Nach den großartigen Nibelungen-Festspielen freuen wir uns auf „Jazz & Joy“ und „Backfischfest“ und danken der Stadt Worms für ihr kulturelles Engagement.

✉ schaden@sat-schaden.de

🌐 www.sat-schaden.de

☎ 06241 86030

Sie erreichen uns
von Montag bis Sonntag
täglich 24 Stunden.





„KUNST UND KULTUR VERÄNDERT ETWAS IN DEN KÖPFEN DER MENSCHEN“

WO! im Gespräch mit Festspiel Intendant Nico Hofmann

Heimat verpflichtet! So könnte man Nico Hofmanns Engagement bei den Nibelungen-Festspielen übertiteln. Geboren 1959 in Heidelberg, wuchs Hofmann in Mannheim auf, wo er auch in jungen Jahren für den „Mannheimer Morgen“ arbeitete. Schon früh zog es ihn aber zum Film. Nach einem erfolgreichen Studium an der renommierten Hochschule für Film- und Fernsehen in München debütierte er erfolgreich mit dem preisgekrönten Film „Der Krieg meines Vaters“. Sein letzter Film als Regisseur war der Film „Solo für Klarinette“ mit Götz George und Corinna Harfouch. Danach konzentrierte er sich erfolgreich auf das Produzieren von sogenannten Event Movies. Mit Miniserien wie „Der Tunnel“, „Sturmflut“ oder „Dresden“ brach er immer wieder Einschaltquotenrekorde und sorgte dafür, dass deutsche Produktionen auch internationalen Anklang fanden. Für das Kino produzierte er unter anderem die Hits „Der Medicus“ und „Der Junge muss an die frische Luft“. 2015 betrat er als Intendant der Nibelungen-Festspiele Neuland. Sein Interesse an dieser neuen Tätigkeit begründete er damit, einerseits der Region etwas zurückgeben zu wollen, andererseits eine Faszination für das Nibelungenlied zu hegen. Nachdem die Festspiele unter Dieter Wedel etwas redundant wirkten, gelang es Hofmann, mit wechselnden Regisseuren und Autoren frischen Wind in das Nibelungenuniversum zu blasen. Hofmanns Vertrag wurde vor kurzem bis 2028 verlängert. Nachdem Hofmann mehrere Jahre auch als Geschäftsführer der Produktionsfirma Ufa arbeitete, verkündete er Anfang des Jahres, dass er ab sofort wieder als freier Filmproduzent arbeiten werde.

WO! sprach mit dem umtriebigen Kulturschaffenden kurz vor der Premiere über die Herausforderungen der Kultur in finanziell anspruchsvollen Zeiten und welche Projekte er als Produzent demnächst realisieren möchte.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

WO! Wie haben Sie das Stück „Der Diplomat“ erlebt? Waren Sie zufrieden?

Roger Vontobel hat das aus meiner Sicht sehr klar umgesetzt. Insofern bin ich sehr zufrieden. Es ist eine sehr psychologische Inszenierung. Die Figuren stimmen und die Umsetzung ist sehr konzentriert. Ich bin dementsprechend glücklich aus dem Stück rausgekommen.

WO! Könnte man sagen, dass Roger Vontobel – im Gegensatz zu Pinar Karabulut – ein Regisseur ist, der sich klar auf die Vorlage konzentriert und diese entsprechend effizient umsetzt?

Wir haben jedes Jahr völlig verschiedene Ansätze. Man kann die Regie nur schwer vergleichen. Pinar Karabulut, von der ich mir damals verschiedene Sachen in München angeschaut habe, hat eine völlig andere Herangehensweise wie Vontobel.

WO! Vontobels Inszenierungsstil hat einen sehr filmischen Moment. Sie wiederum arbeiten seit ein paar Monaten wieder als freier Filmproduzent. Wäre Vontobel als Filmregisseur eine Option?

Tatsächlich hat Roger einen wahnsinnig genauen Umgang mit der Visualität der Bühne. Er weiß genau, wie man die Leinwände oder auch die Lichteffekte dramaturgisch nutzt. Ebenfalls schafft er es, einen sehr starken Rhythmus zu erzeugen. Von daher wäre er absolut prädestiniert als Filmregisseur.

WO! In einem Gespräch mit unserem Magazin erzählte Vontobel, dass er durchaus noch einige Ideen hätte, was man mit den Nibelungen anstellen könnte. Gibt es ein Wiedersehen mit ihm bei den Festspielen?

In meiner und Thomas Laues Fantasie können wir uns das auf jeden Fall vorstellen. Roger Vontobel ist ein Regisseur, der mich begeistert. Wir haben ein gemeinsames Verständnis dafür, was wir hier machen. Ich kann mir das in den nächsten vier Jahren durchaus vorstellen.

WO! Welche Perspektive im Nibelungen Kosmos würde Sie persönlich interessieren?

Mich interessiert generell der Ansatz, eine Figur aus diesem Kosmos herauszunehmen und auszuarbeiten, wie es in diesem Jahr mit Dietrich von Bern geschehen ist. Es ist dann jedes Mal eine Entdeckung, welcher Autor oder Autorin das macht, da jeder eine andere Herangehensweise hat. Was mich in diesem Jahr wiederum persönlich reizte, war die politische Relevanz der Erzählung. Das Stück hat doch sehr viel mit der aktuellen Weltsituation zu tun.

WO! Ist es aber nicht frustrierend, dass das Weltgeschehen auch nach dieser künstlerischen Reflexion unverändert voranschreitet. Hat Kunst weniger Einfluss als erhofft?

Ich glaube nicht, dass Kultur nichts verändern kann. Veränderungen entstehen in einem langen Prozess. Mein Erleben bezogen auf dieses Stück war, dass es die Leute sehr beschäftigte, wodurch sehr viele kluge Diskussionen ausgelöst wurden. Insofern verändert Kunst und Kultur etwas in den Köpfen der Menschen.

WO! In Anbetracht der vielen Konflikte auf dieser Welt sind es vielleicht die falschen Menschen, die sich so ein Stück anschauen bzw. man könnte sagen, totalitäre Regime sind der Feind freier Kulturen?

Das ist leider so, weshalb auch viele Künstlerinnen und Künstler, ob Iran oder Russland, ins Exil gehen. Zum anderen zeigt das aber auch, wie Medien negativ genutzt werden können oder gleichgeschaltet sind. Noch heute wird in Russland das Fernsehen im negativen Sinne benutzt, wodurch Putin mit seinen Taten beim Volk durchkommt.

WO! Sie sind aktuell wieder als Filmproduzent tätig. Gibt es konkrete Projekte, über die Sie sprechen können?

Wir haben vor kurzem eine Pressekonferenz abgehalten, wo wir erste Projekte angekündigt haben.

WO! Da waren wir aber leider nicht eingeladen...

(lacht) Wir haben vier große Projekte angekündigt. Zum einen eine Serie über Thomas Mann aus dem Blickwinkel seiner Kinder Klaus und Erika. Ein weiteres Projekt ist eine sechsteilige Serie über die große Marlene Dietrich, basierend auf einem Buch von Thomas Huetelin „Man lebt sein Leben nur einmal“, das aber erst im September erscheint. Und die Verfilmung von Maxim Leos, einem guten Freund von mir, Familiengeschichte „Wo wir zu Hause sind“ und dem Roman „Wir werden jung sein“. Alle vier Projekte werden für Streaming bzw. TV Sender produziert. Des Weiteren habe ich noch zwei Kinoprojekte in Planung, über die ich noch nicht sprechen kann.

WO! Im Moment scheinen tatsächlich Budgets zu explodieren, was auch für andere Projekte im Kulturbetrieb zutrifft. Provokant gefragt: Ist Kultur überhaupt noch finanzierbar?

Das ist natürlich auch eine Frage, die die Politik beantworten muss. Andererseits ist aber auch zu beobachten, dass noch nie so viel für TV und Streaming produziert wurde wie im Moment. Mit Blick auf die Nibelungen-Festspiele ist es wichtig anzumerken, dass die Landesregierung hinter den Festspielen steht und diese finanziell unterstützt. Zudem möchte ich auf die Auslastung der Festspiele verweisen, die bei knapp 95 Prozent liegt. Wir bewegen jedes Jahr rund 20.000 Menschen, zu den Festspielen zu kommen. Andere Theater wären über eine solche Auslastung geradezu dankbar.

WO! Dennoch stellt sich die Frage, ob bei der aktuellen Kostenentwicklung der städtische Zuschuss von 1,5 Millionen Euro überhaupt noch ausreicht?

„On the long run“ muss es garantiert erhöht werden, da man sonst Abstriche in der Qualität der Arbeit machen müsste. Wir haben aber ein tolles Team hier vor Ort, das absolut motiviert ist.

WO! Wir danken Ihnen für das Gespräch.

Das Gespräch wurde geführt von: Dennis Dirigo

swim2grow

WERDE SCHWIMMTRAINER IN WORMS!

Springe in unseren Trainerpool und begleite Klein und Groß auf ihrer einzigartigen Reise durch die Wasserwelt!

JETZT BEWERBEN

www.swim2grow.de
 bewerbung@swim2grow.de
 0621 121 881 91

NEUN TAGE AUSNAHMEZUSTAND IN WORMS

BACKFISCHFEST VOM 24. AUGUST BIS 1. SEPTEMBER 2024

Jedes Jahr Ende August herrscht in Worms neun Tage Ausnahmezustand:

Dann hat das Backfischfest, das größte Wein- und Volksfest am Rhein, die Wormser und die jährlich mehrere tausend Besucher aus nah und fern fest im Griff. Im Mittelpunkt des Traditionsfestes steht die Wormser Fischerzunft – eine der ältesten Zünfte Deutschlands (gegründet im Jahr 1106). Jedes Jahr, am letzten Samstag im August, übernimmt der „Bojemääschter vun de Fischerwääd“ mit seiner Backfischbraut die Amtsgeschäfte im Rathaus. 2024 wird das Neun-Tage-Fest am Samstag, 24. August, zum 91. Mal feierlich eröffnet.



Foto:
Bernward
Bertram

Rund um den Rummel auf dem Festplatz begeistern auch die zahlreichen Rahmenprogrammpunkte in der Innenstadt, am Rhein und in der Fischerwääd, dem ehemaligen Zunftviertel der Fischer in der Nähe des Festplatzes, die Besucher. Denn das Backfischfest ist nicht nur Volksfest, sondern auch ein Traditionsfest. Die Fischerwääder Kerwe als „Geburtsstätte“ des Festes und das Fischerstechen im Floßhafen feiern u. a. diese Tradition.

Alte Traditionen gehören dazu

Traditionen spielen bei dieser Veranstaltung eine große Rolle. So wird das Backfischfest immer am ersten Festwochenende samstags auf dem Marktplatz eröffnet. Danach zieht der Tross auf den Festplatz am Rhein, wo im „Wonnegauer Weinkeller“, einem Weinzelt, in dem sich regionale Winzer präsentieren, auch der Festplatz eröffnet wird. Die Mitglieder des Brauchtumsvereins „Fischerwääder“ tragen stets einen Großteil zum Backfischfestprogramm bei: Ob musikalischer Weckruf in der Fischerwääd, Fischerwäädkerb am Backfischfest-Mittwoch, die Auslosung für das Fischerstechen am Sonntag sowie der Kindernachmittag mit Lampionumzug am Frei-



Foto: Bernward Bertram

Gute Ausbildung hat einen Namen!

FAHRSCHULE
bürger

Wasserturmstraße 1 67549 Worms

Anmeldung und Unterricht
Montag und Mittwoch
ab 18.00 Uhr

Informationen erhalten Sie an den o.g. Tagen oder unter den
Ruf-Nummern 0 62 41-4 91 44 bzw. Mobil 01 72-6 91 19 50

TROEDEL TRUPP WORMS



- Haushalts-/Betriebsauflösung
- Entrümpfung • Entsorgung
- Seniorenzüge
- Geruchsneutralisierung
- Desinfektion • Spezialreinigung
- Tatortreinigung

Tel.: 06241 8 54 22 45 An- und Verkauf:
Mobil: 01578 4 55 55 63 Friedrich-Ebert-Str. 50
67549 Worms

www.troedeltrupp-worms.de • info@troedeltrupp-worms.de



JAHRE
SES-GROUP
2003 - 2023

Spezialisiert und Zielführend.

Seit 20 Jahren auf höchstem Niveau.



Seit 20 Jahren entwickelt die SES-Group kundenorientierte Lösungen für und mit dem Kunden, je nach Anforderung, für jede Branche und jede Unternehmensgröße.



- » Objekt-/Werkschutz
- » Event-Guard
- » Pforten-/Empfangsdienste
- » Revierdienste
- » Alarmaufschaltungen
- » Alarmintervention
- » Citystreife
- » Personenschutz
- » Sicherheitstechnik



- » Facility Management
- » Hausmeisterdienste
- » Eventservice
- » Grünpflege
- » Winterdienst
- » Reinigungsdienst
- » Chauffeurdienst
- » Parkraumbewirtschaftung
- » Personal Service



- » Safety tower
- » Gittervermietung



- » Event- und Tourenmanagement
- » Film- und Fernsehproduktionen
- » Parkhaus- und Parkplatzmanagement
- » Schwimmbäder
- » Arztpraxen/Apotheken
- » Krankenhäuser
- » Schulen
- » Kid-Guard
- » Transportsicherheit

Unsere Leistungsbereiche:

**SECURITY.
SERVICE.
CONCEPT.**

Wir sind zertifiziert.



Professionell. Leistungsfähig. Nachhaltig.

**SES Sicherheitsdienste
& Service GmbH**

Brückenstraße 2
67551 Worms / GERMANY
Tel.: +49 (0) 62 47 / 907 788 0
Fax.: +49 (0) 62 47 / 907 788 1
www.ses-group.de

tag – alle Veranstaltungen gehören fest in das Rahmenprogramm. Rund 100 Teilnehmer nehmen jährlich am Festumzug teil, der sich sonntags auf der Zugstrecke durch Worms bis in die Fischerwääd schlängelt. Daran beteiligt sind Wormser Vereine und Unternehmen sowie Privatpersonen, die das Brauchtum „Backfischfest“ mit viel Herzblut pflegen. Unterstützt werden Sie von Wormser Bürgern und vielen Gästen aus der Region, die den Zugteilnehmern vom Wegesrand zujubeln – am besten mit dem traditionellen Gruß „Ahoi!“.

Traditionelle Veranstaltungen wie der Hausfrauennachmittag und der Seniorennachmittag finden ebenfalls jährlich statt. Und auch der „Wormser Abend“ im Festzelt, der die Stars der Wormser Brauchtumsszene auf der Bühne versammelt, findet regen Andrang. Das zweite Festwochenende steht ganz im Zeichen des Wettkampfes. Am Sonntag wird nämlich zuerst die schnellste Gummiente beim Entenrennen gekürt und danach der neue Sieger des traditionellen Fischerstechens im Floßhafen „ausgestochen“. Seinen Abschluss findet das Backfischfest am zweiten Sonntag mit einem großen Höhenfeuerwerk, dass man am besten von der Rheinpromenade aus bestaunen kann.

Ein bunter Rummelplatz lockt Jung und Alt

Der Festplatz am Rhein gehört zu den größten in Rheinhessen und der Großregion Worms. Das Backfischfest ist eine unverwechselbare Mischung aus Familien-, Volks- und Weinfest. Ein Bummel über den Festplatz lässt Kinderherzen schneller schlagen. Moderne und traditionelle Fahrgeschäfte, der Duft von Süßwaren und deftigen Mahlzeiten sowie die guten Tropfen der heimischen Winzer schaffen eine einmalige Atmosphäre.



Fotoquelle: KVG



Ausführliche Informationen rund um das Backfischfest gibt es unter www.backfischfest.de

9 Tage Feiern im Wormser Festzelt am Backfischfest 2024

Zum dritten Mal lädt das Wormser Festzelt zu 9 Tagen ununterbrochener Feierlaune beim diesjährigen Backfischfest in Worms ein. Vom 24. August bis 1. September 2024 steht das Zelt ganz im Zeichen von Musik, Tanz und guter Laune. Unter dem Motto „9 Tage Feiern“ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das für jeden Geschmack etwas bietet und das Festzelt zur pulsierenden Mitte des Backfischfestes macht. Egal ob Jung oder Alt, Musikliebhaber oder Partyliebhaber – hier kommt jeder auf seine Kosten.

ÖFFNUNGSZEITEN:

**Täglich ab 18 Uhr | samstags ab 16 Uhr + sonntags ab 12 Uhr
Biergarten: Täglich ab 14 Uhr | sonntags ab 12 Uhr
www.project4-events.de/backfischfest**



Foto: Bernward Bertram

Weingenuß kommt nicht zu kurz

Worms ist die drittgrößte Weinbau treibende deutsche Stadt. Einst von den Römern nach Worms gebracht, sind vor allem die Reben, aus denen die Liebfrauenmilch gewonnen wird, weltberühmt. Kein Wunder also, dass das Thema Wein genießen auch beim Backfischfest eine große Rolle spielt und Weinkenner auf ihre Kosten kommen. Ob im Wonnegauer Weinkeller, dem Stiftskeller oder dem Wormser Festzelt – überall gibt es tolle Weine aus Worms und dem Wonnegau. So wird montags „Hagens Weinschatz“ gehoben. Bei dieser Weinprobe können circa 400 Weine und Sekte der heimischen Winzer verkostet werden. Und auch auf dem Riesenrad kommt der Weinliebhaber nicht zu kurz. Bei den exklusiven Riesenradweinproben genießen an drei Nachmittagen unter der Woche jeweils maximal 160 Personen nicht nur köstliche Weine, sondern auch einen atemberaubenden Blick auf den Festplatz und das Panorama von Worms.

WORMSER FESTZELT

DAS PARTYZELT AUF DEM BACKFISCHFEST

**PROJECT4
EVENTS**

#9TAGEFEIERN

SA | 24.08.2024 | 18:30 UHR

ERÖFFNUNG DES FESTZELTES

MIT SCHWÄBISCHER BEIBER TRAMP & BEISERBÄNDLICH DURCH BACKFISCHBEAUTY WIRA & HANNEKE

19:00 UHR

ERÖFFNUNGSPARTY MIT CARRIO

DI | 27.08.2024 | 19:00 UHR

MALLORCAPARTY MIT DJ BENNI MÜLLER

FR | 30.08.2024 | 19:00 UHR

90ER PARTY MIT DJ CHRIS NITRO

SO | 25.08.2024 | 17:30 UHR

AFTER UMZUGSPARTY

MIT DJ BENNI MÜLLER
DINO DER GEAR-AUS-DIEN
SIEBENSCHOKI PALLLOCI
ROCK ANHINA
SHOWACT: CHAOTE CHEERLEADER

MI | 28.08.2024 | 19:00 UHR

STUDENTENPARTY MIT DJ KAY-LUV

SA | 31.08.2024 | 19:00 UHR

FESTZELTPARTY MIT DJ RALF SCHULZ

MO | 26.08.2024 | 19:00 UHR

DASSING PARTYBASH MIT DJ DOUBLE A

DO | 29.08.2024 | 19:00 UHR

WORMSER ABEND

ERÖFFNUNG ERAND IM WORMS UND DAS BACKFISCHFEST
BRÄUEREI ERANDANGEBOTE ERASS & FORTERBRÄUEREI

22:00 UHR

DIE BESTEN PARTYHITS MIT DJ BENNI MÜLLER

SO | 01.09.2024 | 12:00 UHR

FRÜHSCHOPPEN

FRÜHSCHOPPEN MIT DJ RALF SCHULZ

19:00 UHR

ABSCHLUSSPARTY MIT DJ BENNI MÜLLER UND DJ RALF SCHULZ



**Viel Freude und tolle Tage
auf dem Backfischfest**

**wünscht der Schaustellerverband
Worms-Wonnegau e.V.**

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Jetzt bewerben!
www.kliilu.de/jobs



**Medizinischer Technologie für
Laboratoriumsanalytik (m/w/d)**

**Medizinischer Technologie für
Radiologie (m/w/d)**

**Medizinischer
Fachangestellter (m/w/d)**

**Zahnmedizinischer
Fachangestellter (m/w/d)**

**Anästhesietechnischer
Assistent (m/w/d)**

**Operationstechnischer
Assistent (m/w/d)**

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

**Duales Bachelor Studium
Medizin- und Biowissenschaft**

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.kliilu.de • KlinikumLudwigshafen



Ahoi!

Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de



Fachbetrieb für Heizöl-
verbraucheranlagen nach WHG

VERANSTALTUNGSKALENDER BACKFISCHFEST 2024

Text: Frank Fischer

Beim beliebten Volks- und Weinfest am Rhein gibt es wieder zahlreiche Höhepunkte im Veranstaltungskalender, wie etwa den großen Festumzug, die Weinprobe „Hagens Weinschatz“, die Riesenradweinproben, die Fischerwääder Kerb, das Fischerstechen im Floßhafen, den traditionellen Wormser Abend oder das große Höhenfeuerwerk zum Abschluss. Hier die Programmpunkte des diesjährigen Backfischfestes:

Sa 24. Aug, 14 - 02 Uhr: Festplatzbetrieb

**Sa 24. Aug, 15.15 Uhr: Eröffnung des Backfischfestes
(Brauchtum auf dem Marktplatz)**

Wenn wie jedes Jahr am letzten Wochenende im August, samstags, der „Bojemäächter vun de Fischerwääd“ und seine Backfischbraut die Amtsgeschäfte im Rathaus übernehmen, ist das der Startschuss für das neun Tage dauernde Backfischfest, das größte Wein- und Volksfest am Rhein. Bei dieser Eröffnungszeremonie auf dem Festplatz wird das Brauchtum hochgehalten – ein Heiden Spaß, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Moderation: Torsten Brand

**Sa 24. Aug, 16 Uhr: Die Zwoa Spitzbuam
(Livemusik / Zum alten Bauer)**

**Sa 24. Aug, 17 - 17.30 Uhr: Eröffnung des Wonnegauer
Weinkellers**

Egal an welchem Abend Sie sich entschließen sollten, noch einmal „uff e Gläse“ im Wonnegauer Weinkeller vorbei zu schauen: Es lohnt sich! Über 400 Weine an 20 Weinständen und das bei täglich wechselndem Musikprogramm. Da geht wirklich jedem Backfisch das Herz auf!

Sa 24. Aug, 18 - 22 Uhr: Ausgabe 9-Tage-Ticket

9 Tage auf dem Festplatz – für echte Wormser ein Muss! Neben Weinzelt, Rummelplatz, Umzug und Fischerstechen gibt es dieses Jahr wieder etwas Besonderes: Das 9-Tage-Ticket. 9 Tage? Ja, denn 9 Tage lang steht Worms Kopf und die Wormser befinden sich im Ausnahmezustand! Symbolisiert wird diese Liebe der Wormser zu IHREM Backfischfest seit 2009 auch durch das sogenannte 9-Tage-Ticket. Viele werden es sicherlich schon kennen, diese kleine Karte, die bereits vergangenen Jahre etliche Backfischfest Fans um den Hals hängen hatten: Ein „Ausweis“ mit Bild und Namen, der zeigt, dass der Träger auch alle 9 Tage Backfischfest in vollen Zügen genossen hat. Hierzu gibt es am unteren Rand des Tickets für jeden Backfischfesttag ein Feld, welches nur auf dem Festplatz entwertet werden kann. Neben dem Spaß gibt es mit dem 9-Tage-Ticket zusätzlich viele Vergünstigungen bei Fahrgeschäften und diversen anderen Ständen. Natürlich ist es das Ziel, alle Festtage auf dem Backfischfest zu sein, und so das 9-Tage-Ticket »voll« zubeikommen. Dein 9-Tage-Ticket kannst du beim Backfischfest-Infoshop der KVG vor dem Weinzelt, bei der Mandelbrennerei Nock und zusätzlich am Mittwoch auf der Fischerwääder Kerb entwerten lassen. Weitere Infos unter: <https://9tageticket.de/>

**Sa 24. Aug, 18.30 - 19.00 Uhr: Eröffnung des Festzeltes
mit Fassbieranstich**



*„Wenn Sie sich das Leben versüßen wollen –
wir sind für Sie da“*

Original Knusperhaus – Jasmin Lux



Foto: Bernward Bertram

Sa 24. Aug, 19 Uhr: Eröffnungsparty mit der Band „Cabrio“ (Wormser Festzelt)

Sa 24. Aug, 20.30 - 1 Uhr: „75 Jahre Wonnegauer Weinkeller“ mit DJ Ralf Schulz

So 25. Aug, 10 Uhr: Fischerwääder Frühschoppen

So starten echte Backfische den ersten Sonntagmorgen, bevor es von dort entweder in die Innenstadt oder an den „Stammplatz zum Umzuggucken“ geht. Endlich ist er wieder da, der Fischerwääder Frühschoppen. Das wird auf der Fischerwääd in diesem Jahr so richtig gefeiert, wie immer natürlich mit leckerem Backfisch und gutem Wein.

So 25. Aug, 12 - 2 Uhr: Festplatzbetrieb

So 25. Aug, 14 - 17 Uhr: Großer Backfischfestumzug - Umzug in Worms

Alljährlich am ersten Sonntag der Festwoche startet um 14 Uhr der Festzug mit über 70 Zugeinheiten und vielen Beteiligten, die vorbei an tausenden jubelnden Zuschauern durch die Straßen von Worms ziehen. Den Kopf des Festzuges bilden traditionelle Beiträge, wie die Fahnen-schwinger und der Fanfaren-corps der Nibelungenstadt Worms sowie der Fischerwääder Verein mit dem Bojemäaschter und seiner Backfischbraut. Auch der Oberbürgermeister zusammen mit der Rhein-hessischen Weinkönigin werden den Zug mit anführen. Im weiteren Verlauf bereichern Vertreter der einzelnen Gemeinden, Privatpersonen, Wormser Vereine sowie auch Musikkapellen und Spielmannszüge den Festzug. Der Festumzug startet am Karlsplatz in der Friedrich-Ebert-Straße.



Foto: Bernward Bertram

So 25. Aug, 16 Uhr: Die Wormser Frohnaturen (Zum alten Bauer)

So 25. Aug, 17 - 22 Uhr: Weinlounge - Livemusik mit Sänger und Gitarrist „Dejan Berka“ (Wonnegauer Weinkeller)

So 25. Aug, 17.30 Uhr: After Umzugs Party mit DJ Benni Müller + Live-Auftritt: Rick Arena mit seinem Hit „Radler ist kein Alkohol“ (Wormser Festzelt)

Mo, 26. Aug, 14 - 02 Uhr: Festplatzbetrieb

HWW

HeizölWEISSWorms

— 06241/33491 —

derst
FLIESENSTUDIO
MEISTERBETRIEB GMBH

Fliesen
erleben!

- FLIESEN- & NATURSTEINARBEITEN
- REPARATURARBEITEN
- ZUSCHNITTE VON KERAMIK UND STEIN
- EIGENES FLIESENSTUDIO

Ahoi!

Tel.: 06241 75630 | www.fliesenstudio-derst.de

Ausgezeichnet als
TUI Cruises
Markenbotschafter

Entdecken Sie mit uns Ihr
„Mein Schiff“ Gefühl.

TUI ReiseCenter

Britta Meloth
Gartenstraße 5
55276 Oppenheim
Tel.: 06133 491080

oppenheim1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/oppenheim1



ERGO

A Murray Re co



ERGO Bezirksdirektion
Markus Jüllich & Gina Keller
Janina Jüllich & D. Holzmann

Siegfriedstraße 23
67547 Worms

Tel.: 0 62 41 / 65 98

www.ergo-juellich.com



Rechtsschutzversicherungen

Kraftfahrtversicherungen

Hausratversicherungen

Unfallversicherungen

Lebensversicherungen

Krankenvollversicherungen

Reiseversicherungen

Gewerbeversicherungen

Haftpflichtversicherungen

Schutzbriefversicherungen

Gebäudeversicherungen

Berufsunfähigkeitsversicherungen

Rentenversicherungen

Krankenzusatzversicherungen

Transportversicherungen

Industrieversicherungen

Alle Versicherungen aus einer Hand
für Privat, Gewerbe und Industrie !

worms: jazzjoy and

33. Internationales
Musikfestival

16.–18.08.2024

ALVARO SOLER	PRESENTED BY	TIMBRA GROUP
JULI	PRESENTED BY	MAST MUSIC AND ARTS SOCIETY
TONY HADLEY (Ex-Spandau Ballet)	PRESENTED BY	SCHUCH
MOKA EFTI ORCHESTRA		
KINGA GŁYK		
PHILIP LASSITER		
LÉON PHAL – STRESS KILLER TOUR		
MICHELLE DAVID & THE TRUE-TONES		
GRINGO MAYER		
IL CIVETTO		
ANTJE SCHOMAKER		

UND VIELE MEHR!

Rheinhesse Sparkasse

TST

Volksbank
Abzey-Worms eG

EWR

Medienpartner

studio sittel

Nibelungen Kurier

RPR1

RENNLEITUNG



Fotos: Bernward Bertram

Mo 26. Aug, 18 - 21 Uhr: Hagens Weinschatz - Große Wein- und Sektprobe

Nicht weniger als 400 Weine und Sekte stehen bei der großen Wein- und Sektprobe „Hagens Weinschatz“ zur Auswahl – die beste Gelegenheit für Sie, Ihre Favoriten unter den Wonnegauer Weinen aufzuspüren und bei einem guten Gläschen mit den Winzerinnen und Winzern ins direkte Gespräch zu kommen.

Mo 26. Aug, 19 Uhr: DASDING PartyBash mit DJ Double A (Wormser Festzelt)

Mo 26. Aug, 21 - 00 Uhr: Hagens-Weinschatz-Schlagerparty - Livemusik mit Kalli Koppold (Wonnegauer Weinkeller)

Di 27. Aug, 10.30 Uhr: Schausteller-Gottesdienst - Gäste sind herzlich Willkommen

Di 27. Aug, 14 - 16 Uhr: Riesenrad-Weinprobe mit Moderation durch die Rheinhessischen Weinmajestäten
Schöner können Sie eine Weinprobe kaum genießen. Von Ihrer privaten Gondel im Riesenrad blicken Sie in luftiger Höhe über die Nibelungenstadt, bei guter Sicht sogar bis zum Donnersberg und zum Odenwald.

Di 27. Aug, 14 - 2 Uhr: Festplatzbetrieb

Di 27. Aug, 19 Uhr: Mallorca Party mit DJ Benni Müller (Wormser Festzelt)



Foto: Bernward Bertram

Di 27. Aug, 20 - 00.30 Uhr: Nightfever mit DJ Ralf Schulz
(Wonnegauer Weinkeller)

Mi 28. Aug, 14 - 16 Uhr: Riesenrad-Weinprobe mit Moderation durch die Rheinhessischen Weinmajestäten

Mi 28. Aug, 14 - 2 Uhr: Festplatzbetrieb

Mi 28. Aug, 17 Uhr: Fischerwäader Kerb immer am Backfischfestmittwoch

Wenn am Abend des Backfischfestmittwochs die Fischerwäader Tische und Bänke rausstellen, dann lädt die liebevoll dekorierte Fischerweide zur traditionsreichen „Fischerwäader Kerb“ ein, bei der es sich die Besucher mit frischem Fisch, Wein und anderen Köstlichkeiten gut gehen lassen können. Hier lässt es sich gemütlich beisammensitzen und das ursprüngliche Backfischfest in der mit Netzen, Schilf und Lichterketten geschmückten, urigen Gasse genießen.

Mi 28. Aug, ab 19 Uhr: Studenten-Abend mit DJ Kay-Luv
(Wormser Festzelt)

Mi 28. Aug, 20 - 00.30 Uhr: „Peifedeggel“ (Livemusik)
Zwei Jungs – zwei Gitarren – zwei Stimmen – von den 80ern über aktuelle Hits zu den Gassenhauern zum Mitsingen.

Do 29. Aug, 14 - 02 Uhr: Festplatzbetrieb

Do 29. Aug, 19 - 22 Uhr: Wormser Abend – Brauchtumpflege und geselliges Beisammensein, gemischt mit Witz und Unterhaltung (Wormser Festzelt)

Die erst vor wenigen Jahren initiierte Veranstaltung ist ein Publikumsmagnet. Sehen und hören Sie Wormser Traditionslieder und -tänze, treffen Sie bekannte Gesichter aus der Wormser Fastnacht mit bunten Brauchtumsliedern und Tanzdarbietungen.

Do 29. Aug, 20 - 00.30 Uhr: Roland Joubert & Band – Live-musik (Wonnegauer Weinkeller)

Der bekannte südafrikanische Gitarrist und Sänger rockt mit seiner Band das Festzelt

Do 29. Aug, ab 22.00 Uhr: Die besten Partyhits – mit DJ Benni Müller (Wormser Festzelt)



Foto: Bernhard Bietman

Fr 30. Aug, 14 - 16 Uhr: Riesenrad-Weinprobe mit Moderation durch die Rheinhessischen Weinmajestäten

Fr 30. Aug, 14 - 2 Uhr: Festplatzbetrieb

Fr 30. Aug, 16 - 19 Uhr: Kinderolympiade – Spiel und Spaß für die ganze Familie

Wie jedes Jahr lädt der Fischerwäader Verein für Brauchtumpflege e.V. alle kleinen Backfische zur Kinderolympiade in die große Fischerweide ein. Ziel der Olympiade ist es, an aufgebauten Stationen wie Fischangeln oder Ballwerfen möglichst gut abzuschneiden. Am Ende werden unter den Teilnehmern Preise verlost. Zusätzlich erhalten alle kleinen Olympioniken einen Lampion für den abendlichen Umzug.

Wer möchte, kann sich abends dem traditionellen Lampionumzug von der „Fischerwäad“ auf den Festplatz anschließen. Die Veranstaltung ist kostenlos.



BASTIAN IMMOBILIEN
– SEIT 1961 –

**Immobilie jetzt
TOP verkaufen.**



BASTIAN-WORMS.DE | TEL 06241 6141



IHR PARTNER
für Eisenwaren,
Werkzeuge, Tresore und
Schließtechnik

Pfauenpforte 9 – 11
67547 Worms
Telefon (0 62 41) 911 06 60
Telefax (0 62 41) 911 06 30
info@zinnkann-eisenwaren.de
www.zinnkann-eisenwaren.de

Unsere Partner:



Fr 30. Aug, 19 Uhr: 90er Party mit Sunshine Live DJ Chris Nitro (Wormser Festzelt)

Fr 30. Aug, 20 - 20.30 Uhr: Lampionumzug durch das Wohngebiet der Alt-Wormser Fischerzunft

Ein unvergessliches Erlebnis für kleine und große Backfischfest-Fans ist der Lampionumzug durch das Wohngebiet der Alt-Wormser Fischerzunft. Bitte bringen Sie Lampionstäbe von zu Hause mit, damit kein unnötiger Plastikmüll anfällt. Danke!

Fr 30. Aug, 20.30 - 1 Uhr: „Remember“ - Showband, Musik live und handgemacht (Wonnegauer Weinkeller)

Sa 31. Aug, 14 - 2 Uhr: Festplatzbetrieb

Sa 31. Aug, 16 Uhr: Die Zwoa Spitzbuam (Zum alten Bauer)

Sa 31. Aug, 19 Uhr: Festzeltparty mit DJ Ralf Schulz (Wormser Festzeit)

Sa 31. Aug, 20.30 - 1 Uhr: „70er bis heute - Alltime Greatest“ mit DJ Johannes Held - bekannt durch SWR 1 (Wonnegauer Weinkeller)



Fotos: Bernward Bertram

So 01. Sept, ab 12 Uhr: Frühschoppen mit Musikkapelle - Trefen der Fischerstecher, Abmarsch in den Floßhafen um 13:30 Uhr (Wormser Festzelt)

So 1. Sept, 12 - 00 Uhr: Festplatzbetrieb

So 1. Sept, 14 - 14.30 Uhr: Entenrennen im Floßhafen

Bevor es mit dem Fischerstechen losgeht, findet das Entenrennen statt! Das Entenrennen ist nicht nur ein spannender Wettkampf, sondern auch eine großartige Gelegenheit, etwas Gutes zu tun, denn der Erlös aus dem Verkauf der Rennlizenzen geht an verschiedene soziale lokale Projekte. Maximal 5.000 quietschgelbe Plastikenten nehmen an diesem Tag das Rennen auf. Die schnellsten Enten werden mit attraktiven Preisen belohnt, die von lokalen Unternehmen und Organisationen gespendet werden. Die Rennlizenzen kosten 5 Euro pro Stück. Vorverkaufsstellen sind die Wormser Vinothek, Haare & Meer-Annerose Cutivel, Optik Bässler, Ralfs Tanzgalerie, das alte Ruderhaus sowie im Valx in den Elefantenhöfen. An Terminen, wie bei den Marktwinzern, sind zudem mobile Verkäufer unterwegs. Der Hauptpreis ist ein E-Bike im Wert von 4.000 Euro und wird von der Firma e-motion-Bike Welt Worms gesponsert. Zudem gibt es jede Menge

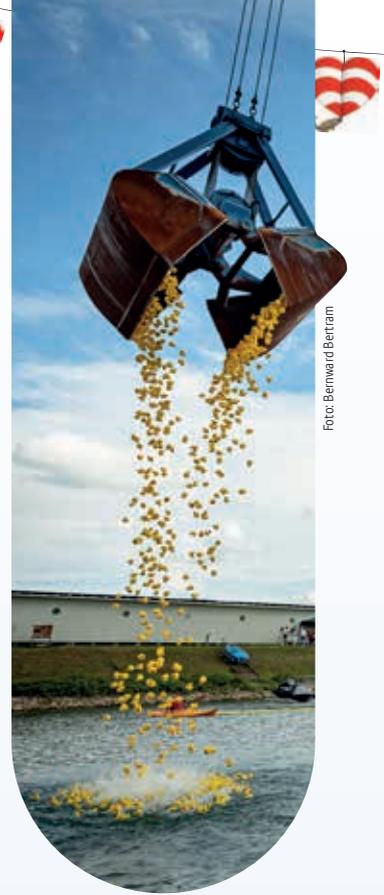


Foto: Bernward Bertram



WEINPARADIES WONNEGAUER WEINKELLER HÖHEPUNKTE 2024



SAMSTAG, 24. AUGUST
 17.00 Uhr **Eröffnung des Wonnegauer Weinkellers** mit dem Oberbürgermeister der Stadt Worms Adolf Kessel, der Rhein Hessischen Weinkönigin, dem 1. Vorsitzenden des Wonnegauer Weinkellers Dr. Andreas Schreiber, dem Bojemääschter vun de Fischerwääd, Backfischbraut und den regionalen Weinrepräsentanten /innen
 20.30 - 1.00 Uhr **»75 Jahre Wonnegauer Weinkeller«** mit DJ Ralf Schulz

SONNTAG, 25. AUGUST
 17.00 - 22.00 Uhr **»Weinlounges«**
Livemusik mit Sänger und Gitarrist »Dejan Berka«
 Lassen Sie den Sonntag gemütlich mit Freunden bei einem Gläschen Wein sitzend im Wonnegauer Weinkeller ausklingen.

MONTAG, 26. AUGUST
 18.00 - 21.00 Uhr **»Hagens Weinschatz«**
Große Wein- und Sektprobe
 21.00 - 0.00 Uhr **»Hagens Weinschatz - Schlagerparty«**
 Livemusik mit Kalli Koppold

DIENSTAG, 27. AUGUST
 20.00 - 0.30 Uhr **»Nightfever«**
 mit DJ Ralf Schulz

MITTWOCH, 28. AUGUST
 20.00 - 0.30 Uhr **»Peifedeggel«**
 »Zwei Jungs - zwei Gitarren - zwei Stimmen - von den 80ern über aktuelle Hits zu den Gassenhauern zum Mitsingen«

DONNERSTAG, 29. AUGUST
 20.00 - 0.30 Uhr **»Roland Joubert & Band«**
 »Der bekannte südafrikanische Gitarrist und Sänger rockt mit seiner Band das Festzelt.«

FREITAG, 30. AUGUST
 20.30 - 1.00 Uhr **»Remember«**
 Showband - »Musik live und handgemacht«

SAMSTAG, 31. AUGUST
 20.30 - 1.00 Uhr **»70er bis heute - Alltime Greatest«**
 mit DJ Johannes Held - bekannt durch SWR 1

SONNTAG, 1. SEPTEMBER
 17.00 - 22.00 Uhr **»Weinlounges«**
Livemusik von den »Good old Boys«
 Lassen Sie das Backfischfest vor dem Abschlussfeuerwerk gemütlich mit Freunden bei einem Gläschen Wein sitzend im Wonnegauer Weinkeller ausklingen.

Auf geht's zum Festplatz auf der Kisselswiese

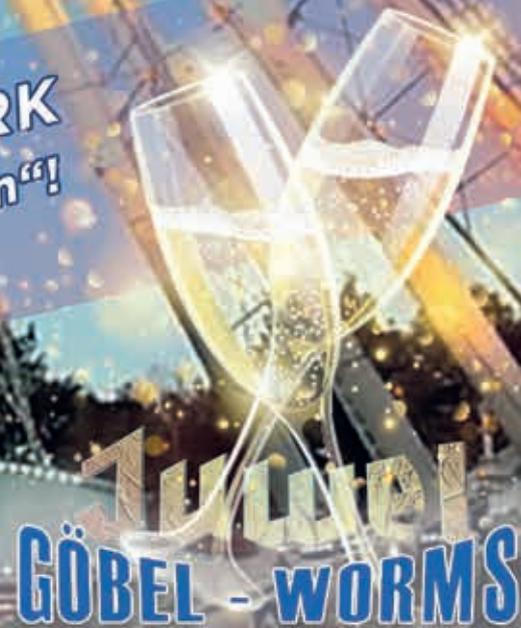
WORMSER BACKFISCHFEST 2024

vom 24. August bis zum 1. September



GROSSES ABSCHLUSSFEUERWERK
ein prickelndes Vergnügen, von „ganz oben“!

Tickets buchen auf tickets.goebel-worms.de
und an der Kasse



GOEBEL - WORMS

Gutscheine, Sachpreise und Erlebnisangebote zu gewinnen. Neu ist in diesem Jahr, dass ein Teil der Preise am selben Tag abgeholt werden kann. Allerdings ist es keine Pflicht, bei der Preisauslobung dabei zu sein. Die Gewinne können auch später noch abgeholt werden. Mit dem Erlös aus dem Entenrennen werden soziale Projekte, wie in diesem Jahr das Hospiz im ehemaligen Hochstift, das Poseidon Lehrschwimmbecken für Schul- und Vereinssport sowie das Tierheim gefördert. Veranaltet wird das Entenrennen von einem Zusammenschluss der Fischerwäädler, des Stadtmarketing, des Rotaryclub Worms Nibelungen als auch der Interessengemeinschaft Entenrennen.

Die genaue Liste der Preise, alle Infos über Lizenzverkauf, Termine finden Sie hier: www.entenrennen-worms.de



Foto: Bernward Bertram

So 1. Sept, 14.30 - 17.30 Uhr: Traditionelles Fischerstechen im Floßhafen

Der zweite Sonntag des Backfischfestes steht nochmals im Zeichen mittelalterlicher Brauchtumpflege, wenn zum Turnier der Fischerstecher aufgerufen

wird. Mannschaften aus verschiedenen örtlichen, dem Wasser verbundenen Vereinen, bestreiten dieses alte Kampfspiel. Früher sollte es den Fischern durch die Beschwörung der Wassergeister reiches Fangglück beschern. Heute ist es viel mehr ein traditioneller Wettkampf „um die Ehre“ der Wassersport treibenden Vereine. Allerdings kann das Fischerstechen heute nicht mehr auf dem Rhein ausgetragen werden, sondern wird im angrenzenden Floßhafen durchgeführt. Ende ist, wenn der Verlierer ins Wasser gestoßen wurde.

So 1. Sept, 16 Uhr: Die Wormser Frohnaturen (Zum alten Bauer)

So 1. Sept, 17 - 22 Uhr: Weinlounge - Livemusik von den „Good old Boys“ (Wonnegauer Weinkeller)

So 01. Sept, ab 19 Uhr: Abschluss Abend - mit DJ Ralf Schulz & DJ Benni Müller (Wormser Festzelt)

So 1. Sept, 21 - 21.15 Uhr: Großes Höhenfeuerwerk über dem Rhein

Das traditionelle Höhenfeuerwerk über dem Rhein bildet den fulminanten Abschluss des Wormser Backfischfestes. Zu diesem Spektakel lädt die Kultur und Veranstaltungen GmbH Worms ein.



Foto: B. Bertram



W O R M S E R

Stiftskeller

uff'm Backfischfest

Große Auswahl Wormser Weine im ansprechenden Trapez-Zelt

Sitzplätze in großer Zahl vorhanden – Reservierungen für Gruppen jetzt möglich !

INFO@WORMSER-VINOTHEK.DE oder in der WORMSER VINOTHEK





**Genossenschaftlich heißt,
Verantwortung für
unsere Region zu tragen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Wir sind die Bank mit der
genossenschaftlichen Idee.**

Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet und der Region, in der sie leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte, die sich hier vor Ort für die Umwelt und die Gemeinschaft starkmachen.

**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



DAS GRÖSSTE WEINFEST AN DER PFRIMM

„Pfeddersheimer Markt“ vom 09. bis 13.08.24 in Pfeddersheim



Foto: Presse

Vom 09. bis 13. August 2024 wird wieder fünf Tage gefeiert: Pfeddersheimer Markt – das größte Weinfest an der Pfrimm! Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Erlebnis mit abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm, begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten und exquisiten rheinhessischen Spitzenweinen.

Am Freitag (09.08.) beginnt ab 18 Uhr das Markttreiben auf dem Festplatz, zur selben Zeit startet das Hoffest im „Weingut Hinter der Kirche“. Der katholische Kirchenmusik-

verein Pfeddersheim lädt um 18.30 Uhr zu einem Konzert, ehe gegen 19 Uhr die offizielle Eröffnung des Pfeddersheimer Marktes mit Marktfraa & Winzerborsch erfolgt. Ab 20.30 Uhr findet auf dem Festplatz die Party-Night mit „The Hangover Band“ statt, im Weingut Hinter der Kirche laden „Code1611“ zu einem Livekonzert. Der Marktsamstag (10.08.) beginnt traditionell mit dem „Seniorenachmittag“ ab 14 Uhr, für die jüngeren Besucher starten zu dieser Zeit die „Kinderspiele des Jugendtreff Pfeddersheim“. Sportlich

wird es gegen 17 Uhr bei der „7. Pfeddersheimer Marktolympiade“. Das allabendliche Hoffest im „Weingut Hinter der Kirche“ startet ab 18 Uhr, ab 20.30 Uhr gibt es dort Live-Musik von „Remember“. Ebenfalls ab 18 Uhr startet die „Marktdisco“ der TSG Fußball im Weinbergstadion mit „DJ DoubleA“, zur Soul-Night laden „Amokoma“ ab 20.30 Uhr auf dem Festplatz ein. Der Sonntag (11.08.) beginnt mit einem Ökumenischen Marktottesdienst mit „Happy Voices“. Beim Frühschoppen ab 11 Uhr mit dem Spielmannszug der FFW Lorsch kann man sich auf den „30. Pfeddersheimer Marktumzug“ einstimmen, der ab 14 Uhr beginnt. Nach dem Familiennachmittag findet der Marktausklang mit Livemusik von „Max meets Marc“ auf dem Festplatz statt. Auch am Montag (12.08.) ist der PFEDDERSHEIMER MARKT noch nicht vorbei, denn das „Weingut Hinter der Kirche“ lädt zu einem Hoffest mit an-

schließender Livemusik von „Rolf Bachmann“. Im gleichen Weingut findet am Dienstag ab 18 Uhr auch die Abschlussveranstaltung „Tag der Rheinhessen“ statt. Der Pfeddersheimer Markt ist eine traditionsreiche Veranstaltung, die jedes Jahr zahlreiche Menschen aus nah und fern anzieht. Es ist eine Zeit des Genusses, der Geselligkeit und des Entdeckens neuer Weine.

Alle Infos zum Programm finden Sie auf der Website des Pfeddersheimer Markt e.V. unter:

www.pfeddersheimer-markt.de

WANN: Freitag, 09. bis Dienstag, 13. August 2024

WO: Parkplatz Paternusschule/ Paternusbad, Grabenstraße 50, 67551 Worms-Pfeddersheim

WIEVIEL: Eintritt frei

INFOS: www.pfeddersheimer-markt.de

IM SCHATTEN DES WASSERTURMS

„Wasserturmstraßenfest“ am 10.08.24 in Worms

Am 10. August findet das Wasserturmstraßenfest statt und die Besucher dürfen sich wieder auf tolle Stimmung bei guter Musik und Speis und Trank freuen. Wie bereits im letzten Jahr, sind alle Anwohner aus dem Wasserturmviertel dazu eingeladen, vormittags Hofflohmärkte zu veranstalten und gemütlich beisammen in einen freudigen Tag zu starten. Auf der Hauptbühne in der Wasserturmstraße gibt es am Nachmittag wie gewohnt jede Menge Livemusik.

WANN: Samstag, 10. August 2024

WO: Wasserturmstraße, 67549 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei



Foto: Andreas Stumpf

Weitere Kerben und Stadtteilveranstaltungen:

- 03. – 04.08.: Neuhauser Kerwe
- 09. – 11.08.: Horchheimer Kirchweih (Mit „Hally Gally“ live am 10.08.)
- 15. – 18.08.: Ibersheimer Kerb
- 16. – 19.08.: Abenheimer Kerwe
- 13. – 16.09.: Wiesoppenheimer Kirchweih

WOPEN AIR TRIFFT BRAUEREI

„Biersheimer Kinotage“ in der Brauerei Sander vom 11.08. bis 13.08.2024

Trotz Absage des diesjährigen WOpen Airs müsst ihr nicht auf Open Air Kino verzichten. Dank der Zusammenarbeit mit der Brauerei Sander, der Kinowelt Worms und Medienpark Vision finden vom 11.08. bis zum 13.08. die ersten Biersheimer Kinotage 2024 statt. Live im Open Air Biergarten Kino der Brauerei Sander in Worms-Weinsheim werden die Kinofilme „Top Gun: Maverick“, der Kultklassiker „Werner Beinhart“ und der nicht minder kultige Eberhofer-Krimi „Rehagout Rendezvous“ auf einer 6 m LED-Wand präsentiert. Für Getränke und Speisen ist selbstverständlich gesorgt.

WANN: Sonntag, 11. August um 19:30 Uhr / Montag, 12. und Dienstag, 13. August um 20 Uhr

WO: Brauerei Sander, Weinsheimer Straße 67, Worms

WIEVIEL: 12.- Euro, Tickets gibt es online unter folgenden Links:

www.brauerei-sander.de und www.kino-worms.de



Fotoquelle: Residenzfest

DAS SCHÖNSTE WEINFEST DER REGION

„72. Residenzfest“ vom 10. bis 12.08.24 in Kirchheimbolanden

Zum „Schönsten Weinfest 2017“ gekürt, geht das Residenzfest unter dem Motto „Drei Sommertage in der Kleinen Residenz“ in diesem Jahr in die 72. Runde. Kirchheimbolanden lädt voller Vorfreude zur Einkehr hinter historischen Mauern und Türmen, in idyllische Hoflauben ein. Genießen Sie beim überregional bekannten und beliebten Residenzfest in stimmungsvollem Flair und Ambiente verschiedene Pfälzer Spezialitäten und Köstlichkeiten sowie eine umfangreiche Auswahl an regionalen und überregionalen Weinen. Musikalisch lockt an allen Veranstaltungstagen eine breite Musikauswahl mit viel Live-Musik. Verschiedenste Bands, Entertainer, Musikduos und Tanzkapellen bieten ein breites Spektrum für Jung und Alt. Ergänzend haben Besucher am Sonntag auch die Gelegenheit, zwischen Wein und Köstlichkeiten beim verkaufsoffenen Sonntag durch die Geschäfte zu schlendern. Seien Sie zu Gast im Herzen der Nordpfalz, genießen Sie Speis und Trank beim „Schönsten Weinfest 2017“ und einem der beliebtesten Heimatfeste der Pfalz!

WANN: Samstag 10. August bis Montag, 12. August 2024
WO: Stadthalle an der Orangerie, Dr.-Edeltraud-Sießl-Allee 4, 67292 Kirchheimbolanden
WIEVIEL: Eintritt frei!



Foto: rawk

KUNST, WEIN UND MARKT

„Festival der Künste trifft Westhofener Markt“ am 17. & 18.08.24 in Westhofen

Acht Kunstorte in einem der schönsten Weindörfer Rheinhessens – über zwei Tage hinweg verzaubert sich Westhofen in einen Ort der Kunst mit einem kleinen, aber wieder einzigartigen Programm.

Rund um den Marktplatz öffnen die Ortsverwaltung, die Kirchengemeinden und weitere Ausstellungsorte ihre Türen, spartenübergreifend werden Malerei, Collagen und Skulpturen zu sehen sein. Dazu gibt es auf dem Marktplatz im Rahmen des „Westhofener Markts“ kulinarische Angebote, Live-Musik, einen kleinen Entdeckermarkt, die beliebte Wingertsheisjewarderung und natürlich den besten Wein Rheinhessens.

Die Wingertsheisjer Wanderung findet am Samstag (17.08) ab 13 Uhr statt. Die Bewirtung auf dem Marktplatz, wo ab 15 Uhr Ausstellungen und ein kleiner Markt locken, übernehmen „Ingrids Leckereien“ und das „Weingut Christian Klein“, ehe die „Jukebox Heroes“ den Samstagabend ab 19.30 Uhr mit Livemusik stimmungsvoll ausklingen lassen. Am Sonntag findet auf dem Marktplatz ab 13.30 Uhr wieder ein Boule-Turnier statt. Zu den teilnehmenden Künstlern an den insgesamt acht Ausstellungsorten gehören: BEN PAKALSKI (Fotografie), RAINER E. RÜHL (Skulpturen), MARGIT SCHWERDT [Schmuck], HANS-PETER SCHWERDT [Malerei], UTA-ELLAMARIE PETER [Malerei], GISELA RUTH [Malerei], PAULINE RINK [Fotografie], HEIKE TENTEN ZEIGT: ROLAND TENTEN [Malerei], ARMEN VAHRAMYAN [Malerei], SHOTA VOSKANYAN [Malerei], MARGARETE NAEGELE (Fotografie und Lesungen). Die Kunstorte sind am Festival-samstag von 15 bis 20 Uhr geöffnet, am Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Der Eintritt zu den Kunstorten und dem Festplatz ist frei. Die Festival-Broschüre liegt in Westhofen aus oder ist als Download unter www.festivalderkuenste.com erhältlich.

WANN: Samstag 17. & Sonntag, 18. August 2024
WO: Rund um den Marktplatz in 67593 Westhofen
WIEVIEL: Eintritt frei!
INFOS: www.festivalderkuenste.com



Vielfalt & Nachhaltigkeit

OBST & GEMÜSE
 FLORISTIK
 BACKERZEUGNISSE
 FEINKOST
 GESCHENKIDEEN
 DEKOARTIKEL



www.hofladen-worms.de |   @hofladenworms
 Pipinstraße 4a | 67549 Worms | Tel.: 06241 20580-45

Mo. Ruhetag | Di.-Fr. 10 - 18 Uhr
 Sa. 10 - 14 Uhr



DOPPELJUBILÄUM MIT GROSSEM KONZERT

„Carmina Burana und mehr“ mit dem Czech Symphony Orchestra

Am 1. September ist es soweit. Die Gemeinde Westhofen lädt in Kooperation mit Gut Leben am Morstein zu einem Open Air Konzert inmitten von Westhofen.



Foto: Presse

Große Ereignisse wollen groß gefeiert werden. Im Falle der rheinheissischen Gemeinde Westhofen ist es gleich ein Doppeljubiläum, das man entsprechend feiern möchte. So schaut man in diesem Jahr auf die Anfänge der Gemeinde und die liegen ganze 1250 Jahre zurück. Des Weiteren feiert die Gemeinde 700 Jahre Marktrechte. Passend dazu verwandelt sich der

Marktplatz in eine große Konzertarena. Man könnte auch sagen, dass ein Hauch von Verona oder der Bregenzer Seebühne durch den Ort weht, wenn am 1. September die Gemeinde zu einem ganz besonderen Konzert lädt. Das europaweit bekannte Czech Symphony Orchestra wird mit seinem fast 100 Personen starken Orchester und Chor sowie drei herausragenden Solisten das Flair der großen Bühnen Europas nach Westhofen in den Wonnegau bringen. Der Westhofener Marktplatz ist einer der schönsten in Rheinland-Pfalz. Umgeben von mittelalterlichen, herrschaftlichen Gebäuden



Foto: Presse

rund um den Marktplatz sowie zwei Kirchen und Denkmälern im Hintergrund, ist der Atem der Geschichte geradezu greifbar. Auf dem Programm des Symphonie Orchesters steht in der ersten Hälfte die weltberühmte Kantate von Carl Orff, „Carmina Burana“. Im Fokus der zweiten Hälfte stehen Perlen der klassischen Musik. Virtuoso und mit musikalischer Präzision wird das Orchester Kompositionen von Rossini, Verdi, Dvorak, Grieg und Bizet inmitten von Westhofen zu Gehör bringen. Wer sich vor dem Konzert auch noch kulinarisch verwöhnen lassen möchte, kann dies im stilvollen Ambiente von Gut Leben am Morstein tun. Mitveranstalter Stefan Spies hat ein spezielles Arrangement mit 3-Gang-Menü zusammengestellt, welches sowohl vegan, als auch mit Fleisch bestellt werden kann.

WANN: Sonntag, 01. September 2024, um 19 Uhr

WO: Marktplatz, Westhofen

WIEVIEL: 39.- Euro (Kat 2), 49.- Euro (Kat 1)

INFOS: <https://shop.am-morstein.de/collections/tickets/products/jubiläumskonzert-carmina-burana-czech-symphony-orchestra-chor>





CARL ORFFS MEISTERWERK

CARMINA BURANA

SO. 01.09.2024 19:00 UHR



**GROSSES JUBILÄUMSKONZERT
AUF DEM HISTORISCHEN MARKTPLATZ
IN WESTHOFEN**



Heidi Manser, Sopran



Oscar de la Torre, Tenor



Kai Preußker, Bariton



SEIT 774
WESTHOFEN
700 JAHRE MARKTRECHTE

Erleben Sie die konzertante Aufführung des
CZECH SYMPHONY ORCHESTRA & CHOR
mit ca. 100 Mitwirkenden und Solisten

Heidi Manser, Sopran • Oscar de la Torre, Tenor • Kai Preußker, Bariton






Foto: Andreas Stumpf

Neue (alte) Besen kehren gut

Der neue Koch im Brauhaus Zwölf Apostel ist ein alter Bekannter

Im Jahr 2008 war Michael Sauer als Küchenchef maßgeblich am Aufbau des Brauhauses Zwölf Apostel beteiligt. Nach 16 Jahren in der Schweiz kehrt der gebürtige Westhofener nun wieder an seine alte Wirkungsstätte zurück.

Seit der Eröffnung im Mai 2008 ist das Brauhaus Zwölf Apostel in der Alzeyer Straße 31 zu einer festen Größe im gastronomischen Angebot der Nibelungenstadt Worms geworden. Im Sommer besonders beliebt ist der große Biergarten mit 500 Plätzen, der über einen alten Ahornbaum-Bestand verfügt und zum Verweilen und Wohlfühlen einlädt. Im Inneren sorgt die urige, aber auch moderne Einrichtung für gemütliche Atmosphäre. Einer der Pioniere, die das Brauhaus damals an den Start gebracht haben, ist der Koch Michael Sauer. Seit 1983 als Koch tätig, darf er sich seit 1994 als Küchenchef bezeichnen. Nach seiner Lehre und weiteren Jahren in der Gutsschänke Neuhof, arbeitete Sauer auch in der Patisserie im Nassauer Hof in Wiesbaden, für die Lufthansa und sieben Jahre in einem angesehenen Familienhotel im Schweizer Zermatt. Hier beteiligte sich der gebürtige Westhofener an einem Kochbuch mit dem Namen „Zermatt für Gourmets“. Zu seinen Gästen zählten neben Altbundeskanzler Helmut Kohl auch zahlreiche Prominente und Profisportler. Im Jahr 2008 war Michael Sauer bei der Neueröffnung des Brauhauses Zwölf Apostel maßgeblich am Aufbau der Küche beteiligt – sowohl, was die logistische Anordnung der Küchengeräte angeht, ebenso

wie für die kulinarische Linie. Als Küchenchef hat Michael Sauer den Gästen das geboten, was er selbst am liebsten mag: klassische und gehaltvolle Küche. Danach ist Sauer zum zweiten Mal in die Schweiz gegangen und hat dort 16 Jahre lang in verschiedenen Häusern gearbeitet. Von 2008 bis 2015 hat Sauer ein großes Küchenteam mit über 30 Personen im „Schweizerhof“ geleitet. Anschließend war Sauer im Restaurant Whymper-Stube (Zermatt, Schweiz) der einzige Koch plus zwei Küchenhilfen. Auf Werben seines ehemaligen Chefs, Richard Becker vom Brauhaus Zwölf Apostel, ist er nun in seine Heimat zurückgekehrt und hat am 8. Juli die Arbeit an alter Stätte wieder aufgenommen. In den ersten Tagen war Sauer noch damit beschäftigt, die Abläufe in der Küche und seine neue Küchencrew kennenzulernen. Kulinarisch wird sich in den ersten Monaten nicht viel ändern, auch zukünftig kommen im Brauhaus ausschließlich frische und regionale Erzeugnisse auf den Teller. Neben brauhaustypischen Gerichten bietet das Brauhaus eine große Auswahl an Speisen aus der Region - ob vegetarische Gerichte, Schnitzel oder Brauhausklassiker. Die Getränkekarte glänzt neben den Klassikern - wie gewohnt - mit einer breiten Auswahl an Bieren der Privatbrauerei Eichbaum.



Drei Fragen an den neuen Küchenchef vom Brauhaus Zwölf Apostel, Michael Sauer:

WO! Wie würden Sie in kurzen Worten Ihre Philosophie als Koch beschreiben?

Da stellt sich die Frage: Soll ich jetzt philosophisch werden oder besser nicht? Als Hobby- und Stammtischphilosoph könnte ich wohl ganze Bücher über das „Für“ und „Wieder“ der Gastronomie schreiben. Nach 42 Jahren Küche, davon 31 Jahre als Küchenchef, hat man irgendwann alles gesehen. Es ändert sich dann auch nichts mehr an einer einmal eingeschlagenen Richtung. Wo wir dann wieder bei der Philosophie des Brauhauses landen, die vor 16 Jahren schon aktuell war.

WO! Warum sind Sie im Juli ins Brauhaus Zwölf Apostel zurückgekehrt?

Das hatte am Ende eher persönliche Gründe. Meine Tochter, die gerade heute ihren 15. Geburtstag feiert, hätte in der Schweiz auf ein Internat wechseln müssen. Mein bisheriger Chef ging im April in Rente und ich hätte deshalb einen neuen Job finden müssen, bei dem ich zumindest einen Tag vom Wochenende sicher frei habe. Umziehen hätte ich daher auch gemusst. Also warum nicht gleich zurück nach Deutschland, wo eine große Familie und jede Menge Freunde auf uns beide warten? Motto: Halbes Geld, doppeltes Leben!

WO! Wird sich unter Ihnen als Küchenchef die kulinarische Linie vom Brauhaus Zwölf Apostel ändern?

Die Küche wird sich bestimmt ändern. Machbar wäre da viel, um nicht zu sagen: sehr viel. Leider gibt es kaum noch Personal bzw. Köche, die dazu in der Lage wären. Ich muss jetzt erst herausfinden, was mit den vorhandenen Kolleginnen und Kollegen machbar ist und ob wir vielleicht noch eine Verstärkung finden, was unter den wirtschaftlichen Bedingungen auch erst mal darstellbar sein muss.

Text und Interview: Frank Fischer



Foto: Tim Bruening

„KIDS IN MEINEM ALTER TOUR 2024“ „Deichkind“ am 16.08.24 auf der Festwiese in Ladenburg

DEICHKIND sind einfach die beste Live-Band, Ihr Swifties! Kommt rein, könnt ihr rausflippen. Seid noch einmal Kids in Eurem Alter!

Erlebt die Hits ohne Rieselhilfe schnurstrack frontal an den Body: „Auch im Bentley wird geweint“, „Bon Voyage“, „In der Natur“, „Leider geil“, „Arbeit nervt“, „Wutboy“, „Niveau weshalb warum“, „Limit“, „Remmidemmi (Yippie Yippie Yeah)“ und „Where have all the Segways gone?“! DEICHKIND live 2024 – Das ist Hi-Fi mit High Five auf die 12. Die schocken die Lappen! Reime ohne Schweine, Dancen mit Freunden, bis der Putz aus der Glocke fällt.

WANN: Freitag, 16. August 2024, um 19.30 Uhr
WO: Festwiese, Neckarstraße, 68526 Ladenburg
WIEVIEL: ab 64,95 Euro (VVK)



Foto: Martina Woerz

„DAS FESTIVAL DER LIEBE 2024“ „Dieter Thomas Kuhn & Band“ am 17.08.24 auf der Festwiese in Ladenburg

Kuhn ist Kult. Ein Schlager-Phänomen mit Schlaghose, Glitzeranzug und Brusthaar-Toupet. Er tut es noch einmal. Und wie immer mit

Liebe! Ganz viel Liebe! Dieter Thomas Kuhn gibt sich im Sommer mit seiner Kapelle die Open-Air-Ehre. Nach 2018 kommt die bekannteste Föhnwelle der Gute Laune-Welt am 17.08. wieder auf die Festwiese in Ladenburg. Mit Liebe, Lust und Leidenschaft erklingen die Cover-Versionen von Hits wie „Über den Wolken“, „Sag mir Quando“, „Wunder gibt es immer wieder“ oder auch „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“.

WANN: Samstag, 17. August 2024, um 19.30 Uhr
WO: Festwiese, Neckarstraße, 68526 Ladenburg
WIEVIEL: ab 64,95 Euro (VVK)



Foto: Adax Dörsam

MUSIK IM PARK „The Hot Socks“ am 25.08.24 im Stadtpark Osthofen

Ob die Stray Cats, Chuck Berry, Elvis Presley, CCR, Johnny Cash, Gene Vincent oder andere Heroen der Musikgeschichte zitiert

werden: Bei „The Hot Socks“ geht die Post ab! Mit überbordender Energie kitzeln sie das Letzte aus sich und der Musik heraus. Stillsitzen unmöglich...Die vier Fachkräfte für fetzigen Country & Rock'n Roll lassen nichts aus: Das ist kernige Feinkost für die Ohren! Das Konzert gehört zu der Reihe „Musik im Park“ und findet im Osthofer Stadtpark statt.

WANN: Sonntag, 25. August 2024, 17 bis 19 Uhr
WO: Stadtpark Osthofen, Thomas-Mann-Straße (neben Bürgerhaus), 67574 Osthofen
Bei schlechtem Wetter: Bürgersaal, Landhotel Zum Schwanen
WIEVIEL: Eintritt frei



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

KARIBISCHE NACHT „Los 4 del Son“ am 25.08.24 im Gut Leben am Morstein in Westhofen

Bei der „Karibischen Nacht“ erwartet die Gäste – neben der Schüsschenküche mit à la carte Angebot – ein tolles Longdrink-Angebot.

Begleitet wird der lounge Sommerabend von mehreren Sets der kubanischen Son Band „Los 4 del Son“, der Hausband der wohl berühmtesten kubanischen Bar „La Bodeguita del Medio“ in der Altstadt Havannas und eine der bekanntesten Son-/Salsa-Gruppen Kubas. Los 4 del Son animieren Ihr Publikum mit ihrem kubanischen Son, Merengue, Bachata und Salsa wie auch Cha Cha Cha und sorgen damit für eine ausgelassene Tanzstimmung.

WANN: Sonntag, 25. August 2024, 18 Uhr
WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen
WIEVIEL: 18.- Euro (VVK)



Altstadt

GOLDSCHMIEDE

NICOLA MILCH-ESPENSCHIED
ST.-GEORGEN-STRASSE 20
55232 ALZEY | TEL. 0 67 31 54 99 72
ALTSTADT-GOLDSCHMIEDE@WEB.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
MO – FR 9.00 – 18.00 UHR
SA 9.00 – 14.00 UHR

Öffnungszeiten: 11.00 – 23.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 – 22.00 Uhr
Telefon: 0 62 41 / 2 34 67
www.kolbsbiergarten-worms.de
Täglich durchgehend warme Küche!



Kolb's Biergarten

Der älteste Gasthof der Stadt.
Direkt am Rheinufer



„**Summerfeeling**“
in Kolb's Biergarten!

Direkt am Rheinufer liegt der bekannte Biergarten und lädt zum Verweilen unter schattenspendenden Platanen ein.

Selbst bei hochsommerlichen Temperaturen weht immer eine frische Brise vom Rhein.

Genießen Sie unsere knusprigen Backhähnchen und dazu ein frisch gezapftes vom Fass.

So schmeckt der Sommer beim Kolb!

worms: jazzjoy and

Ein Wochenende im Zeichen der Musik

„Worms: Jazz & Joy“ vom 16. bis 18.08.24 in der Wormser Innenstadt

Auf ein Wochenende mit abwechslungsreicher Musik dürfen sich die Besucher des diesjährigen „Jazz & Joy“ Festivals freuen, das vom 16. bis 18. August auf vier Bühnen rund um den Kaiserdom stattfindet. Zum Sonderkonzert gibt's Latin-Pop von ALVARO SOLER oder ebenso am Freitagabend eine Big-Band-Reise in die 1920-er-Jahre mit dem MOKA EFTI ORCHESTRA aus „Babylon Berlin“. Am Samstag zählen die Auftritte des elffachen Grammy-Gewinners PHILIP LASSITER oder der deutschen Popband JULI zu den Höhepunkten. Am Sonntag beschließen Mundart-Gott GRINGO MAYER und Ex-Spandau-Ballet-Frontmann TONY HADLEY mit ihren Konzerten das freitägige Musikspektakel.

Text: Frank Fischer

Der Freitag

Das Sonderkonzert am Freitag auf dem Marktplatz wird ALVARO SOLER bestreiten, der zu den erfolgreichsten Latin-Pop-Stars in ganz Europa zählt. Nach über zwei Millionen verkauften Einheiten seiner drei bisher veröffentlichten Studioalben, mehr als fünf Milliarden kombinierter Audio- und Videostreams sowie über 150 Gold- und Platin-Awards präsentiert er momentan seine ganz persönliche, weiterentwickelte und moderne Vision des Latin Pop. Mit Veröffentlichung der aktuellen Single „Oxígeno“ zeigt Alvaro Soler eine neue musikalische Facette: Eine Mischung aus Reggaeton und Dance-Elementen trifft auf eingängige Melodien und Beats, die man so von dem multi-lingualen Künstler noch nicht kannte.

Beim Konzert des MARKO MEBUS QUARTETT wird der Träger des Wormser Jazzpreises 2023 auf dem Schlossplatz spielen, gefolgt von dem Jazz-Shootingstar KINGA GLYK. Derweil werden EYPA (Elektro-Akustik) und im Anschluss BRTHRS (Folk, Country, Softrock) den Abend musikalisch an der



ALVARO SOLER



MOKA EFTI ORCHESTRA

Jugendherberge gestalten. Auf der Volksbank-Bühne am Weckerlingplatz findet ein besonderes Revival statt, denn die Jazzrock-Formation KLANKK besteht aus regionalen und internationalen Musikern, die aus Barbados und Alabama kommen und enge Beziehungen in die Wormser Musikszene pflegen. Zweifellos ein Höhepunkt des Eröffnungsabends ist der Auftritt des MOKA EFTI ORCHESTRA auf dem Weckerlingplatz. Die Komponisten Nikko Weidemann und Mario Kamien, die den Auftrag erhielten, die Musik für die ARD-Erfolgsserie „Babylon Berlin“ zu produzieren, stellten zusammen mit dem Saxophonisten und Arrangeur Sebastian Borkowski das Moka Efti Orchestra zusammen. Seitdem ist die Formation nicht mehr aus der deutschen Livellandschaft wegzudenken und begeistert auch das Publikum im Ausland.

Der Samstag

Am Festivalsamstag wird nachmittags auf der RENOLIT-Bühne an der Jugendherberge die Mannheimer Indie-Pop-Band JUPYTER spielen, gefolgt von NAFT aus Belgien, bestehend aus vier Bläsern und zwei Schlagzeugern, die House, Techno und trei-

bende Rhythmen kombinieren. Neben an auf der Bühne am Weckerlingplatz spielen um 17 Uhr PAUL'S PEOPLE, deren Musikstil aus eigener und bekannter Musik aus den Genres Latin, Pop und Jazz besteht. Es folgt THE JAKOB MANZ PROJECT, deren Sound stark von Jazz Rock und Funk inspiriert und mit zahlreichen Einflüssen aus Soul, Pop, Weltmusik oder Hip-Hop angereichert wird. Der letzte Auftritt des Samstags auf der Volksbank-Bühne am Weckerlingplatz gebührt dem elffachen Grammy-Gewinner PHILIP LASSITER, der für sein virtuosos Trompetenspiel weltweit gefeiert wird. Die pulsierenden Rhythmen des Balkans, die auf die leidenschaftliche Intensität des Flamenco treffen, können die Besucher auf der EWR-Bühne am Schlossplatz beim BALKAN FUEGO TRIO erleben. Da-



JULI

nach kommt die Berliner Band CONIC ROSE, deren Sound als Indie-Pop, Jazz, Ambient oder Electronica bezeichnet werden kann. Das letzte Konzert am Samstag auf dem Schlossplatz bestreiten AYOM. Die Musik dieses Vier-Nationen-Sextetts begeistert mit einer Mischung aus brasilianischen, tropischen, afro-latinischen und afrolusitanischen Klängen, gespielt mit unwiderstehlichem Swing. Auf der Hauptbühne auf dem Marktplatz beginnt das Programm um 18 Uhr mit LISTENTOJULES, die Lieder über das Leben und die Natur schreibt. Dabei beeindruckt die Musikerin

mit ihrer Band inmitten von Neo Soul, Jazz und Singer-Songwriter Manier. Die Berliner Band **IL CIVETTO** steht für einen einzigartigen Pop-Sound mit Elementen lateinamerikanischer Musik und Nuancen französischer sowie portugiesischer Sprache und wird auf der Hauptbühne am Marktplatz den Weg bereiten für den Headliner des Samstagabends, **JULI**. Vor zwei Jahrzehnten enterte die Band um Frontfrau Eva Briegel mit Hits wie „Die perfekte Welle“, „Geile Zeit“, „Elektrisches Gefühl“ oder „Dieses Leben“ die Charts und feierte im letzten Jahr ihr Comeback.

Der Sonntag

Der Festivalsonntag startet um 11 Uhr auf der Volksbank-Bühne am Weckerlingplatz mit der **PALATINA WASHBOARD JASSBAND**, die den „New Orleans-Stil“ spielt, geprägt von King Oliver, Louis Armstrong, Jelly Roll Morton, Nick LaRocca, W. C. Handy und anderen Legenden. Gegen 15 Uhr werden **TRIOSENCE** am Weckerlingplatz spielen. In Kombination mit der stilistischen Bandbreite aus Jazz, Fusion, Folk, Pop und Worldmusic überzeugt das Trio nicht nur eingefleischte Jazzkenner, sondern auch jene, die mit Jazz bislang eher wenig anzufangen wussten. Auf derselben Bühne folgt im Anschluss die in Brooklyn lebende **TATIANA EVA-MARIE**, die von der Vanity Fair als „*millennial shaking up the jazz scene*“ gefeiert wurde. Inspiriert von ihrem eigenen französischen und rumänischen Erbe sowie ihrer Liebe zur Pariser Kunstszene der 1920er bis 1960er Jahre, erkundet sie die Musik von Django Reinhardt, Sidney Bechet, Cole Porter und anderen Komponisten und fügt diesem Mix ihre eigenen Originaltexte und Arrangements hinzu. Den Sonntagabend beschließen werden auf der Volksbank-Bühne **MICHELLE DAVID & THE TRUE-TONES**, die ihre Inspiration aus altem Gospel, den Klassikern des renommierten Stax Records oder den Aufnahmen von Bobby Womack schöpfen. Auf der **RENOLIT**-Bühne an der Jugendherberge startet das Programm am Sonntag um 13.30 Uhr mit dem Konzert des italienischen Gitarristen und Sängers **LEONARDO VISIOLI**. Im Anschluss folgt **ANTJE SCHOMAKER**, die auf



Foto: Fabian Hensel

GRINGO MAYER

ihrem aktuellen Album „Snacks“ tanzbare Tracks mit smarter und anspruchsvoller Lyrik vereint. Auf der **EWR**-Bühne am Schlossplatz startet der letzte Tag mit dem **ROBERTO BONATI MADREPERLA TRIO**, bei dem das Publikum eine begeisterte Synthese verschiedener Traditionen und Sprachen von Jazz über Folk bis hin zu Zeitgenössischem erwartet. Gefolgt von dem Saxofonisten **LEON PHAL**, der zur jungen Generation von Jazzmusikern gehört, die mit den Klassikern auf-

gewachsen sind, der aber seinen ganz eigenen Stil entwickelt hat, den Presse und Kritiker gleichermaßen loben. Derweil startet das Programm auf der Hauptbühne am Marktplatz um 15.30 Uhr mit **SINU**. Von Liebe, Rausch, Vergänglichkeit hin zu Rassismus- und Konsumkritik, widmet sich das deutsch-türkische Indie-Pop-Projekt auch jenen wichtigen Themen, die in der deutschsprachigen Poplandschaft zu wenig Beachtung finden. Im Anschluss folgt **GRINGO MAYER**, der auf seinem zweiten Album „Ihr liebe Leit“ ein furioses Feuerwerk aus Indie, Pop und Folk entfacht. Im kurpfälzischen Idiom erzählt er kleine und große Geschichten aus seiner Umgebung, mit seiner Sprache und seinen ureigenen musikalischen Mitteln. Mit dem Abschlusskonzert auf der Sparkassen-Bühne am Marktplatz wird der ehemalige Frontmann von „Spandau Ballett“, **TONY HADLEY**, das dreitägige Festival beschließen. Heute noch kennt und liebt man die Hits von Spandau Ballet, getragen von der unverwechselbaren Stimme Hadleys. Der ehemalige Frontman der 80er Jahre New-Romantic-Ikonen ist ein erfolgreicher Solokünstler, der seine Fans weltweit begeistert. In den vergangenen beiden Jahren feierte der gebürtige Londoner sein 40-jähriges Bühnenjubiläum mit einer ausgedehnten Tournee und macht nun auch einen Abstecher nach Worms.

WANN: vom Freitag, 16. bis Sonntag, 18. August 2024
WO: Innenstadt Worms (4 Bühnen am Marktplatz, Schlossplatz, Jugendherberge, Weckerlingplatz)
WIEVIEL: 30.- Euro Tageskarte, 50.- Euro Mehrtageskarte (VVK)
INFOS: www.jazzandjoy.de

FRANKFURTER HOF MAINZ

03.08.24
GRANDBROTHERS
ELEKTRO/KLASSIK

05.09.24
AFRA KANE
WELTMUSIK

07.09.24
DOMINIC JOZWIAK
COMEDY

20.09.24
SWR KULTUR INT. PIANISTEN IN MAINZ: ANDREW VON OEYEN KLASSIK

21.09.24
GANES
POP

26.09.24
TREFFPUNKT JAZZ: HR BIGBAND & SEBASTIAN STERNAL JAZZ/BLUES

27.09.24
DANIEL KARLSSON TRIO
JAZZ/BLUES

28.09.24, RHEINGOLDHALLE
HAGEN RETHER
KABARETT

28. & 29.09.2024
SHOWBÜHNE MUSICAL „KLANG KÖRPER – EINE KLASSIKADE“

03.10.2024
GUTE NACHT GORILLA

05.10.2024
FREDERIK

Ostbelgien Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgien

Eine Marke von

Das ganze Programm & Tickets:
www.frankfurter-hof-mainz.de
 @frankfurterhofmainz

THE CUBE

die Tanzstudios

The Cube - die Tanzstudios
 Inh. Marisa Bauer
 Scheidtstraße 28, 1.0G
 67547 Worms

HIPHOP MAKES THE WORLD GO AROUND

... also komm zu Deinem
kostenlosen Probetraining!

KURSE
für Anfänger & Fortgeschrittene

FORMATIONEN
Profis, die auf nationalen & internationalen Bühnen zu Hause sind.

Ausgebildete Trainer warten auf dich!

☎ 01523 8974612
 TheCube_dieTanzstudios
 TheCubeDieTanzstudios
tanzen@thecube-dietanzstudios.de

www.thecube-dietanzstudios.de

WO! Tipps fürs ^{worms:} **Jazzjoy** and **Wochenende**

Text: Frank Fischer



Moka Efti Orchestra:

Man darf sich beim offiziellen Eröffnungskonzert des Festivals auf eine musikalische Reise in die 20er Jahre freuen - mit Blues, Klavier-Ragtime, Chansons und opulenten Charleston-Nummern im Bigband-Sound!

[FR / 16.08.2024 / 21:30 Uhr / Weckerlingplatz / Volksbank-Bühne](#)

Conic Rose:

Die Musik des Debütalbums der Berliner Band ist eine interessante Kombi aus Indie-Pop, Jazz, Ambient oder Electronica.

[SA / 17.08.2024 / 18:00 Uhr / Schlossplatz / EWR-Bühne](#)



NAFT:

Die Kombination aus vier Bläsern und zwei Schlagzeugern, die House, Techno und treibende Rhythmen kombinieren, klingt nicht nur spannend, sondern ist es auch. Dank ihrer mitreißenden Live-Performance spielen NAFT inzwischen auf den renommiertesten Festivals und Bühnen Europas.

[SA / 17.08.2024 / 19:30 Uhr / Jugendherberge / RENOLIT-Bühne](#)



Philip Lassiter:

Wenn ein elffacher Grammy-Gewinner in Worms spielt, sollte man sich das Feuerwerk aus Funk, Soul und R'n'B nicht entgehen lassen. Der Weltklasse-Trompeter, der bereits als Horn-Arrangeur für Prince und seine Begleitband New Power Generation gearbeitet hat, stellte kürzlich mit seinem ersten Live-Album „Raw in Amsterdam“ sein Talent als Frontmann und Songwriter eindrucksvoll unter Beweis.

[SA / 17.08.2024 / 22:00 Uhr / Weckerlingplatz / Volksbank-Bühne](#)



Léon Phal:

Sein aktuelles Album „Stress Killer“ hat Saxophonist Léon Phal mit traditionellen Jazz-Instrumenten aufgenommen und dennoch einen Sound geschaffen, der sich klanglich ganz in der Nähe eines Clubsounds befindet. Wer Lust auf Bewegung hat, sollte am Sonntagnachmittag auf dem Schlossplatz vorbeischaun.

[SO / 18.08.2024 / 16:30 Uhr / Schlossplatz / EWR-Bühne](#)



Gringo Mayer:

Letztes Jahr noch an der Jugendherberge aufgetreten, darf Mayer seinen kurpfälzischen Indie-Pop mit ausgewiesenem Hit-Gespür auf der Hauptbühne am Marktplatz

präsentieren. Nicht entgehen lassen!

[SO / 18.08.2024 / 17:30 Uhr / Marktplatz / Sparkassen-Bühne](#)



Tony Hadley:

„True“, „Gold“, „Only when you leave“ oder „Through the Barricades“ sind Welthits aus den 80ern, die jeder kennt. Das Soloprogramm von Tony Hadley zu seinem 40-jährigen Bühnenjubiläum besteht dementsprechend in erster Linie aus Songs seiner ehemaligen Band Spandau Ballet, bei seinen letzten Konzerten befanden sich auch Covers von Don Henley oder Queen auf der Setliste.

[SO / 18.08.2024 / 20:00 Uhr / Marktplatz / Sparkassen-Bühne](#)



H C R
PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)

**KOMM
IN UNSER
TEAM!**

HCR Physiotherapie – Heike Frohna
 Von-Steuben-Str. 4–6 Tel. 06241 85 44 481 info@hcr-worms.de
 67549 Worms Fax 06241 85 43 473 www.hcr-worms.de

Wormser Fischgeschäft

Frischfisch

Fischplattenservice

Fischbrötchen

Feinkostsalate

Gebackener Fisch

Kleiner Imbiss

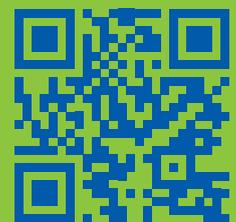
Gewerbeschulstr. 17 · 67549 Worms · Tel. 06241-3 04 99 30 · Fax 3 04 99 32
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr

Punkte sammeln mit EWR Plus.



**Jetzt
kostenlos
anmelden!**

Wir sagen Danke für Ihre Treue mit unserem neuen Bonusprogramm EWR Plus. Jetzt die kostenlose EWR Plus-App runterladen, jeden Monat Bonuspunkte sammeln und zusätzlich Rabatte bei unseren Regionalpartnern erhalten.





Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

200% Wolf



Vor drei Jahren erlebte erstmals das putzige und ungewöhnliche Werwolfs Rudel turbulente Abenteuer auf der Leinwand. Ersonnen wurden diese 2010 von der Kinderbuchautorin Jayne Lyons. Während die Bücher

im englischsprachigen Raum ziemlich populär sind, warten die Geschichten bis heute auf eine Übersetzung. Da waren und sind Filmfans deutlich besser dran, denn nun folgt bereits der zweite Film. Der tapfere Pudel Freddy Lupin hat alles, um sein Werwolfs Rudel zu führen – außer Respekt. Wenn er doch nur etwas wölfischer wäre! Doch als ein unbedachter Wunsch ihn in einen Werwolf verwandelt und dabei der schelmische Baby-Mondgeist Moo-poo versehentlich auf der Erde freigesetzt wird, ist das Chaos perfekt und Erde und Mond drohen zu kollidieren! Gemeinsam mit der cleveren Straßenhündin Batty und seinen Hundekumpels muss Freddy die kosmische Ordnung wiederherstellen. Schafft Freddy es, der Anziehungskraft der verbotenen Wolfsmagie zu widerstehen und den frechen Kobold wieder nach Hause zu schicken? Eines ist sicher. Freddy wird nie wieder in Frage stellen, ein Pudel zu sein!



REGIE Alex Standermann; USA 2024
STIMMEN Samara Weaving, Sarah Georgina, Elizabeth Nabben
LAUFZEIT 86 Minuten
START 8. August 2024

Alien: Romulus



„Alien“, das ist einer der großen Klassiker der Filmgeschichte. Der damals junge Regisseur Ridley Scott und sein Team betraten mit der nervenzerrenden Mischung aus Science Fiction und Terrorkino Neu-

land. Das taten sie so erfolgreich, dass der „Alien“ Kosmos bis heute fasziniert. Zählt man die „Alien vs. Predator“ Ableger mit, so kommt die Reihe mittlerweile auf acht Filme. Nummer 9 steht nun in den Startlöchern und möchte stilistisch in die Fußstapfen des übermächtigen Klassikers treten. Dafür beerbt Regisseur Fele Alvarez Scott. Die Regie übernimmt Horrorexperte Fele Alvarez. Alvarez bewies bereits mit seinem Reboot zu „Tanz der Teufel“, dass er es versteht, einem Klassiker neues Leben einzuhauchen. Die Handlung des Films spielt dabei zwischen dem ersten Teil und der damals sehr erfolgreichen Fortsetzung „Aliens“ (1994). Den Machern ist es allerdings wichtig zu betonen, dass die Geschichte sich nicht unmittelbar auf die Vorgänger bezieht. Eine Gruppe junger Abenteuerinnen und Abenteurer reist auf dem Raumschiff Romulus durch das Weltall auf der Suche nach Dingen, die man zu Geld machen kann. Als man auf eine verlassene Station stößt, glauben sie, den Jackpot gefunden zu haben. Doch die Wahrheit ist viel schrecklicher.



REGIE Fele Alvarez; USA 2024
DARSTELLER Cailee Spaeny, Isabela Merced, David Jonsson Fray
LAUFZEIT 119 Minuten
START 15. August 2024

Borderlands



Auf der Spielekonsole ist die Game Reihe „Borderlands“ bereits seit 2009 ein Hit. Acht Spiele sind bisher erschienen. Der durchaus umstrittene Regisseur Eli Roth („Hostel“, „The Green Inferno“)

wagt sich nun an eine Adaption für die Leinwand. Roth greift dabei Ideen und Figuren aus der Reihe auf, erzählt aber eine eigene Geschichte. Lilith, eine berühmte Gesetzlose mit einer mysteriösen Vergangenheit, kehrt nur ungern auf ihren Heimatplaneten Pandora zurück. Sie wurde mit der Aufgabe betraut, die vermisste Tochter des mächtigsten Bösewichts des Universums, Atlas, zu finden. Lilith stellt für die Mission ein Team zusammen, das aus dem ehemaligen Elite-Söldner Roland, dem jungen und wilden Sprengmeisterin Tiny Tina und deren muskelbepackter Beschützer Krieg sowie der Wissenschaftlerin Tannis besteht. Begleitet werden sie von dem Roboter Claptrap. Für die Hauptrolle der Lilith konnte übrigens der Regisseur die zweifache Oscarpreisträgerin Cate Blanchett („Aviator“ und „Blue Jasmine“) verpflichten. Die ersten Bilder der Trailer versprechen schon mal ein temporeiches und ziemlich durchgeknalltes Abenteuer.



REGIE Eli Roth; USA 2024
DARSTELLER Cate Blanchett, Kevin Hard, Jamie Lee Curtis, Edgar Ramirez
LAUFZEIT 101 Minuten
START 22. August 2024

WORAN ERKENNT MAN DIE PERFEKTE KÜCHE?



Macht's einfach!

In einer gut geplanten Küche hat alles seinen Platz.
Entdecken Sie jetzt bei uns Ihre ganz persönliche Traumküche:
perfekt geplant mit Know-how und Leidenschaft.

brigitte B's
...Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/96 1036 · Telefax 06359 /961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

#WIRSINDKÜCHE

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

14. Juli 2024 | Heylshof Park Worms:

KLINIKBESUCHE UND EIN KLEINER AUSBLICK

„Theaterbegegnungen“ mit Nico Hofmann, Jasna Fritzi Bauer und mehr

Für festspielbegeisterte Menschen sind die Theaterbegegnungen am ersten Sonntag nach der Premiere ein Pflichttermin. Und so versammelten sich auch in diesem Jahr bei schönstem Sommerwetter rund einhundert Neugierige im idyllischen Ambiente des Heylshof.

Im Mittelpunkt stand natürlich das aktuelle Stück „Der Diplomat“. Moderiert von dem bekannten Filmkritiker Rüdiger Suchsland gaben Intendant Nico Hofmann, Thomas Laue, Hauptdarstellerin Jasna Fritzi Bauer und das Autorentduo Feridun Zaimoglu und Günter Senkel bereitwillig Auskunft. Gleich zu Beginn des Talks stellte ein sichtlich entspannter Hofmann fest, dass er, im Gegensatz zum letzten Jahr, viel positive Zuwendung seitens der Premierengäste bekommen hätte. Thomas Laue ergänzte entsprechend, dass Vontobel sich eben auskenne, am Dom entsprechend große Bilder zu inszenieren. Sichtlich gelöst nach dem Erfolg des ersten Wochenendes, plauderte Laue amüsiert über Erlebnisse rund um die Proben. So gehören mittlerweile Besu-

che im Klinikum zum Standard. In dieses Jahr traf es Franz Pätzold. Bei einem bewussten Sturz von der Bühne hinein in den Bühnenschlamm musste man hinterher feststellen, dass an dieser Stelle kein Schlamm mehr war und sich der Schauspieler leicht verletzte. Da die Zeit im Klinikum allerdings mit viel Warten verbunden ist, nahm man kurzerhand ein Care-Paket mit Sandwiches, Chips und Limo mit, um sich die Zeit zu verkürzen. Darüber hinaus ging es in dem Talk natürlich auch um das kommende Jahr. Geschrieben wird es von dem Bühnenautor Roland Schimmelpfennig, der aktuell zu den meistgespielten deutschsprachigen Autoren zählt. Die Regie übernimmt die Deutsch-Iranerin Mina Salepour. „See aus Asche – Das Lied der Nibelungen“

möchte die ganze Geschichte des Drachentöters Siegfried erzählen. Ebenso auch die Geschichte der beiden unterschiedlichen Frauen Kriemhild und Brünhild. Geht es nach den Talkgästen und dem Autoren Schimmelpfennig, soll eine dichte, fast rauschhafte Reise durch das Lied der Nibelungen im kommenden Jahr vor dem Wormser Dom entstehen.

FAZIT: *Amüsante Anekdoten, Wissenswertes rund um die Entstehung des Stückes und eine rege Diskussion über eine Burgunder Familie am Rande des Wahnsinns. Wieder einmal zeigten sich die Theaterbegegnungen als bereichernder Programmpunkt im Kulturprogramm der Nibelungen Festspiele.*

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



25. Juli 2024 | Das Wormser Tagungszentrum (Mozartsaal):

EIN RASANTER STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE DER SCHAUERLITERATUR

Kritik zur Lesung „Unheimlich“ mit Nina Petri

Das Duo Nina Petri und der Pianist Jens Karsten Stoll hatte bei der Erarbeitung seines neuen Programms nach Perlen der unheimlichen Weltliteratur gesucht. Fündig wurden sie bei zahllosen Autoren von Heinrich Heine bis zu Bram Stoker. Heraus kam ein eigenwilliger Abend, dessen loser roter Faden die Verbindung der Schauerliteratur und ihrer Wurzeln in Volkserzählungen war.

Im Kulturprogramm der Nibelungen-Festspiele verortet, hatte das Thema an sich eher entfernt etwas mit der mythologischen Heimat der Nibelungen zu tun. Schaut man sich die einzelnen Programmpunkte an, sind ohnehin die Künstler das verbindende Moment hinter den Programmen. Die waren irgendwann mal Teil des Festspielensembles. So spielte im vergangenen Jahr Alexandra Kamp (die 2010 und 2016 bei den Festspielen mitwirkte) eine Beziehungssatire im Lincoln Theater und Brünhild Darstellerin Genija Rykova (2022) unterhielt mit ihrem aktuellen Konzertprogramm. Nina Petri spielte ebenfalls mal die Brünhild und das in der einzigen Komödie in der Geschichte der Nibelungen-Fest-

sspiele, die 2009 aufgeführt wurde und auf den Namen „Das Leben des Siegfried“ hörte. Nun kehrte sie in den Mozartsaal zurück. Im Gepäck die oben genannte Auswahl an Schauer-geschichten, die zuweilen von Musiker Stoll vertont und von Petri gesungen wurden. Musikalisch orientierte man sich dabei am Chanson. Beginnend mit den Märchen der Brüder Grimm war es durchaus interessant, Petris ergänzenden Erklärungen zu den Hintergründen der Geschichten zu lauschen. Allerdings erschien die Auswahl der ausdrucksstark vortragenen Geschichten und der Auszüge aus Romanen ein wenig zu willkürlich. So war nicht wirklich eine Brücke zwischen dem großen Meister des Fantastischen, H.P. Lovecraft

(„Ratten im Gemäuer“) und Erich Mühsams „Eisbrecher“ nachzuvollziehen. Als Ideengeber für die anschließende heimische Lektüre war die Veranstaltung indes durchaus bereichernd.

FAZIT: *Es war ein interessanter Ansatz, die psychologischen Hintergründe so mancher Schauer-geschichte nebst Märchen genauer zu beleuchten. Leider wirkte die Auswahl etwas willkürlich. Darüber hinaus wurde den einzelnen Werken aus Sicht des Rezensenten zu wenig Zeit eingeräumt, wodurch die Lesung unter einem zu hohen Tempo litt.*

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

10. Juli 2024 | Museum der Stadt Worms im Andreasstift:

IM SINNESRAUSCH DER WALKÜREN

Ausstellung „Rückkehr Walküren“ mit Werken von Norbert Bisky

Der 1970 geborene Norbert Bisky gehört ohne Zweifel zu den wichtigsten zeitgenössischen Künstlern Deutschlands. Eine Auswahl seiner Werke kann aktuell in Worms betrachtet werden. Der Schwerpunkt, wie sollte es anders sein, liegt natürlich bei den Nibelungen.



Es sind allerdings nicht Siegfried, Kriemhilde und Co., die den Künstler interessierten, sondern die Walküren, die durch Wagners „Ring des Nibelungen“ unsterblich wurden. Neun großformatige Portraits widmete Bisky den streitbaren und vor allem selbstbewussten Damen. Geschaffen wurden die Ölgemälde als Auftragsarbeit für die Stuttgarter Oper. Nun reizte den zuweilen polarisierenden Künstler die Einbettung seiner modernen Walküren im Umfeld einer ehemaligen Kirche und damit die logische Weiterentwicklung seines Gastspiels im vergangenen Jahr in Worms. Damals zierte während der Festspielaufführung „Brynild“ seine Version der Brünhild den Heylshof. Biskys Version, das heißt, knallige,

intensive Farben und eine Brünhild als moderne Kriegerin mit Kalaschnikow. Natürlich darf diese auch in diesem Jahr nicht fehlen. Ergänzt werden die Werke von weiteren Gemälden der letzten beiden Jahrzehnte. Als Blickfang erweist sich in der Andreaskirche ein Triptychon. Platziert im Chor der Kirche, wirkt es wie eine eindrucksvolle Kinoleinwand. Der Eindruck wird dabei verstärkt durch die kriegerische Szenerie, die Bisky in Ölfarben geschaffen hat. Als Kontrast zu Biskys Sinnesrausch findet sich im Weißen Saal des Museums der Nibelungenzyklus, gemalt von Karl Schmolz von Eisenwerth. Die Werke wurden ursprünglich für den Festsaal im Wormser Cornelianum geschaffen. Da die

Originale im Krieg zerstört wurden, sind bei dieser Ausstellung die großformatigen Vorzeichnungen zu sehen.

FAZIT: Biskys Kunst gleicht einem Sinnestaumel. Intensive Farben, kombiniert mit Ausdruck und einem Auge für das Detail machen dessen Bilderwelten zu einem Erlebnis. Für Bisky ist es zudem wichtig, den Bildern durch gezielten Lichteinsatz in der Kirche neue Perspektiven zu eröffnen. Diese kann man auch durch den Einsatz von mehreren Spiegeln, die im Kirchenraum verteilt wurden, entdecken. Die spannende Ausstellung kann noch bis zum 29. September 2024 besucht werden.

Text: Dennis Dirigo Foto: Andreas Stumpf

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs



Medizinischer Technologie für
Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Medizinischer Technologie für
Radiologie (m/w/d)

Medizinischer
Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer
Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer
Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer
Assistent (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium
Medizin- und Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de • KlinikumLudwigshafen



15. Juli 2024 | Cannstädter Wasen in Stuttgart:

EIN DENKWÜRDIGES KONZERT ZUM ABSCHIED

Kritik zu „Peter Maffay & Band“ auf Farewell-Tour

Peter Maffay sagt der großen Bühne „adieu“ und hat seine letzte Tour „We love Rock'n'Roll – Farewell“ genannt. Die beiden ausverkauften Konzerte auf den Cannstädter Wasen in Stuttgart lockten insgesamt 32.000 Besucher an. Geboten wurde ihnen ein musikalischer Querschnitt der 55 Jahre andauernden Karriere des Mannes, der 1970 mit „Du“ seinen ersten Nummer-1-Hit verbuchen konnte. Dass bei den letzten drei Songs ein starker Platzregen einsetzte, tat der Begeisterung des Publikums keinen Abbruch – im Gegenteil.

Bob Marley hat einmal gesagt: „Wenn es regnet, werden die einen Menschen nass, andere tanzen im Regen“. Der Großteil der Sechzehntausend in Stuttgart entschied sich für Letzteres und machte den Abend zu etwas Besonderem. Ausgerechnet zu „Sonne in der Nacht“ setzte ein heftiger Platzregen ein und sorgte für ein häufig zu beobachtendes Phänomen bei Konzerten, denn jetzt schien der Stimmungspegel noch einmal zu steigen. Und wenn sich dann auch noch der Künstler mit dem Publikum solidarisiert und sich auf die Lautsprecherboxen in den strömenden Regen stellt, dann möchte man dem Ende August 75-Jährigen mahnend zurufen, dass er auch nicht mehr der Jüngste ist. Wenn man allerdings gesehen hat, wie der immer noch durch und durch drahtige Frontmann zuvor drei Stunden lang über die Bühne gewetzt ist, stellt sich eher die Frage, warum dies seine letzte große Tour sein soll? Das erste von zwei Stuttgarter Konzerten der „Farewell-Tour“ geriet - wie auch andernorts - zu einem Triumphzug, der im Laufe des Abends einige denkwürdige Momente bereithielt. Schon der Start verlief spektakulär. Zu „Schatten in die Haut tätowiert“, Maffays Bikerhymne aus den 80ern, drehte er auf einer Harley Davidson eine Runde auf dem weitläufigen Gelände der Cannstädter Wasen, um dann direkt auf die Bühne zu brettern und scherzhaft zu bekennen, dass das die bisher längste Anreise war. Dann folgten Hit auf Hit. Rock pur mit „Carambolage“, die unvermeidliche Schlager-Schmonzette „Du“, kernigen Rock'n'Roll mit „Samstagabend in unserer Straße“, erste Tränchen im Publikum bei „Weil es dich gibt“, absolute Textsicherheit zeigte das Publikum bei „Und es war Sommer“ und ahmte auch die „Piu-Piu-Piu“ des prägnanten Gitarrenriffs nahezu perfekt nach. Vor der 80er Jahre Anti-

kriegshymne „Eiszeit“ vertrat Maffay die These, dass „mehr Waffen nicht zu Frieden führen“ und plädierte für die Aufnahme von Friedensverhandlungen, so schwer es nach den erfolgten Gräueltaten auch falle. Der folgende Song „Liebe wird verboten“ greift auf die düsteren Vorahnungen von Aldous Huxleys Roman „Schöne neue Welt“ zurück. Zwar vor 45 Jahren entstanden, ist der Text dennoch aktueller denn je. Modisch im Schottenrock angetreten, betrat anschließend mit dem Mannheimer Comedian BÜLENT CEYLAN der erste Gaststar die Bühne und hatte seinen eigenen Song „Anders gleich“ mitgebracht, den er im Duett mit Maffay sang. Textlich klar gegen Rassismus positioniert, hat das Stück musikalisch allerdings nur abgeschmackten Hardrock zu bieten. Immerhin konnte Bülent aber mit Maffay-Imitationen für ein paar Lacher sorgen. Am zweiten Abend in Stuttgart war Hartmut Engler von PUR zu Gast und sang mit Maffay den Song „Tiefer“. In den anderen Städten hatten zuvor u.a. Rea Garvey, Tim Bendzko, Joy Delanane (Berlin), Wolfgang Niedecken (Köln) und Johannes Oerding als Gäste für regionale Highlights gesorgt. In der Mitte des Konzertes durfte Maffays mittlerweile 20-jähriger Sohn Yaris, ansonsten einer von vier Backgroundsängern, seinen Song „Abenteuer“ vortragen und Werbung für seine erste eigene Tour im Herbst machen. Der auf den Plakaten angekündigte zweite Gaststar ANASTACIA stieg zu „Der Mensch, auf den du wartest“ am Ende des Songs ein und versammelte gleich mal ihren deutschen Text. Das klappte bei „Just you“ zwar deutlich besser, auch wenn Maffays Nr.1-Hit „So bist du“ in der englischen Version an Intensität verliert. Dafür sorgten die eigenen Nummern von ANASTACIA, „Left outside alone“ und „I'm outta love“, für Bewegung im Pub-

likum. Im Duett mit Maffays langjähriger Backgroundsängerin LINDA TEODOSIU setzte der Weltstar mit „You shook me all night long“ noch einen obendrauf. Wie passend, denn AC/DC haben einen Tag nach Maffays Doppelkonzert an gleicher Stelle gespielt. So neigte sich ein kurzweiliger Abend dem Ende entgegen, der nur einen Makel hatte: So mancher Fan hätte sich für die Abschiedstour eher „Maffay pur“ gewünscht. Nach so vielen fremden Stücken lag nun der Fokus wieder auf seinen eigenen Songs und das Konzert steuerte zum Finale hin auf seinen musikalischen Höhepunkt zu. Gänsehaut pur und ein riesiges Lichtermeer gab es bei Maffays Tabaluga-Hymne vom Erwachsensein „Nessaja“, während „Über 7 Brücken“ erneut einen tausendfachen Chor mobilisierte. Derweil offenbarte eine berauschte 12-Minuten-Version von „Sonne in der Nacht“, welche famosen Musiker Maffay um sich geschart hat. Da war auch der nun einsetzende Starkregen egal und das Publikum erklatschte sich noch zwei Zugaben. Im letzten Song „Mein Wort“ sang Maffay vielsagend: „Auch wenn der letzte Vorhang fällt, ich geh noch nicht fort – ich geb euch mein Wort.“ Heißt im Klartext: Musik wird er zwar weiter machen, aber das Abschiedskonzert seiner letzten großen Tour fand am 20. Juli in der Leipziger Red Bull Arena vor 38.000 Zuschauern statt.

FAZIT: Nach diesem grandiosen Abend ist es schwer vorstellbar, dass der Mann, der mit zwanzig Nummer-eins-Alben einen Weltrekord hält und auch mit 74 immer noch topfit wirkt, von der Bühne verschwinden wird. Gleichwohl sei ihm mehr Zeit mit seiner Frau Hendrikje und seiner fünfjährigen Tochter Anouk gegönnt. Eine Comeback-Tour gibt es dann zum Achtzigsten...

Text: Frank Fischer, Fotos: Stefan Schweizer, Michael Metz

Das Wormser Backfischfest wird
präsentiert von der

sat | GRUPPE
BRAND- & WASSERSCHADENSANIERUNG

WORMSER BACK FISCH FEST



24. AUG – 1. SEPT 2024

PROJEKTPARTNER

PYRAMADE
SPIELPARK-SPORTSBAR-CAFE

 Rheinessen
Sparkasse

 EICHBAUM

 Volksbank
Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VII-Bank Mainz

 EWR

MEDIENPARTNER

studio sittel

RPR1.

UNTERSTÜTZT VOM

 Schaustellerverband
www.worms.de





i Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.wormatia.de

ALLE JAHRE WIEDER...



Neuzugang Erijon Shaqiri

Wieder einmal keine optimale Vorbereitung für Wormatia Worms

Da es auch kurz vor Saisonbeginn immer noch Lücken im Kader sowie die ersten verletzungsbedingten Ausfälle gab, war es der Oberligamannschaft von Wormatia Worms in der Vorbereitungsphase nicht möglich, in voller Kaderstärke die Trainingsübungen zu absolvieren. Bis zum Saisonstart am 2. August muss bei dem selbsternannten Aufstiegs Kandidaten ein kleines Wunder passieren, wenn man von Beginn an oben mitspielen will.

Text: Frank Fischer, Fotos: Wormatia Worms



Am Freitag, den 2. August, geht es für die Oberligamannschaft von Wormatia Worms wieder los. Im ersten Saisonspiel muss der VfR zu Aufsteiger Viktoria Herxheim reisen, im folgenden Spiel geht es zuhause gegen Regionalligaabsteiger TSV Schott Mainz. Betreut wird die Mannschaft bis voraussichtlich Mitte September von Co-Trainer Benny Früh, da sich Chefcoach Peter Tretter voll auf OP und Reha konzentrieren will und in dieser Zeit nicht zur Verfügung steht. In der Vorbereitungsphase war der zum Trainingsstart ohnehin

nur mit 18 Spielern gefüllte Kader längst noch nicht vollständig. Neben dem Langzeitverletzten Evzi Saiti (Kreuzbandriss) wird zudem auch Stefano Maier bis zur Winterpause ausfallen. Da auch Luca Jensen und Neuzugang Miguel de Figueiredo noch nicht voll mittrainieren konnten, schrumpfte der ohnehin kleine Kader noch weiter. Mitte Juli konnte der VfR mit den 22-jährigen Zwillingbrüdern Özkaya gleich zwei Neuzugänge vom Ligakonkurrenten TuS Mechtersheim verpflichten. Nach einem kurzen Abstecher in die Regionalliga zum SGV Freiberg zählten beide in

der letzten Saison zu den Leistungsträgern der TuS. MERT ÖZKAYA, der zumeist auf der linken Außenbahn oder im offensiven Mittelfeld eingesetzt wurde, war als Kapitän gleichzeitig bester Torschütze mit 18 Treffern (insg. 45 Tore in 83 Oberligaspielen) und bester Vorlagengeber (13 Assists), der im defensiven Mittelfeld beheimatete KAAN steuerte sieben Vorlagen bei und verpasste als Dauerbrenner der Liga lediglich elf Spielminuten. Beim Stadionfest am 27. Juli wurden schließlich noch drei weitere Neuzugänge bekanntgegeben. Außenverteidiger NIKOLAS OBAS (24, TSV Schott Mainz) hat schon länger mittrainiert, war in den Testspielen dabei und dürfte auf der linken Abwehrseite gesetzt sein. Mit dem 21-jährigen Mittelstürmer ERIJON SHAQIRI wurde ein Backup für Torjäger Jan Dahlke verpflichtet. Shaqiri gehörte in der vergangenen Saison zur Stammelf von Regionalligaabsteiger TuS Koblenz mit 32 Regionalligaspielen, sechs Toren und zwei Vorlagen. Im Verbandspokal kamen sieben weitere Treffer dazu, was ihn zum Koblenzer Top-Torschützen der letzten Saison macht. Vom 1. FC Kaiserslautern kommt TALHA BAYLAN. Der 20-jährige Heidelberger ist vorgesehen für die Außenbahn oder auf der Acht. Trotz der jüngsten Neuverpflichtungen ist der mittlerweile auf 23 Spieler angewachsene Kader (darunter auch die beiden Langzeitverletzten und ein dritter Torwart)

KFZ-Service für alle Marken!

point S

Worms · Lampertheim · Lorsch

Reifen- und Autoservice Mast

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms

Tel.: 06241-25032 • info@reifenmast.de

www.reifenmast.de



Freie Werkstatt!

ROMAN MAYER a member of: **ROMAN MAYER GROUP**

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
Roman Mayer KFZ-Service GmbH
Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
Internet: www.romanmayer-group.com

Testen Sie unsere Besten



Überzeugen Sie sich

bei einer Probefahrt!

- neueste Motortechnik
- große Akkuleistung
- beste Reichweite
- individuelle Top-Beratung
- Markenprodukte
- einfach günstiger
- bester Service vorort
- JOBRAD - Leasing oder
- 0% Finanzierung

FAHRRAD GRUBER

67227 Frankenthal, Speyererstr.37 www.fahrrad-gruber.de



Kaan (links) und Mert Özkaya



Neuzugang Obas



Neuzugang Baylan

noch nicht vollständig. Gesucht wird nach dem langfristigen Ausfall von Maier mindestens noch ein Innenverteidiger. Was personelle Veränderungen bei der Wormatia angeht, lohnt sich weiterhin ein regelmäßiger Blick auf www.wormatia.de

EINE STAMMELF MUSS SICH NOCH FINDEN

Nach leichten Siegen gegen unterklassige Teams wie den SV Horchheim (6:0), FSV Abenheim (4:0), Landesligist SV Hermersberg (4:0) oder gegen Verbandsligist SV Steinwenden (3:1), fand der erste Härtetest gegen Hessen-Oberligist Rot-Weiß Walldorf (2:2) statt, bei dem Neuzugang Mert Özkaya mit zwei Treffern seine Torgefährlichkeit unter Beweis stellte. Im Zuge des Stadionfestes eine Woche vor Rundenbeginn kam es im letzten Testspiel gegen Verbandsligist FV Dudenhofen nur zu einem 1:1-Unentschieden, den Führungstreffer hatte erneut Mert Özkaya erzielt. Zwar hat Benny Früh im letzten Test kräftig durchgewechselt, um allen Akteuren im Kader Einsatzmöglichkeiten zu geben. Aber die mangelnde Durchschlagskraft in der Offensive und die Unsicherheiten in der Defensive waren nicht zu übersehen. Vor allem wurde offensichtlich, dass sich eine Stammelf erst noch finden und

einspielen muss. Im Tor wird vermutlich, wie im Vorjahr, PEDRETTI stehen, der allerdings mit TOM DAHLKE nun eine starke Nummer zwei im Nacken hat. Für die rechte defensive Außenbahn kommen NICKLIS oder ROSENBAUM in Frage, links dürfte OBAS zum Einsatz kommen. Wer sich neben Innenverteidiger SMILJANIC gesellt, ist noch offen. Falls kurzfristig kein Neuzugang für diese Position mehr kommt, gibt es mit FRANZ, DE FIGUEIREDO oder JENSEN drei potentielle Kandidaten. Im zentralen Mittelfeld dürften GRAF und Kapitän LOECHELT spielen, um den dritten Platz streiten sich der eher defensivere KAAAN ÖZKAYA und der eher offensiv ausgerichtete MANGANIELLO. In der Offensive ist MERT ÖZKAYA als Linksaußen ebenso gesetzt wie Mittelstürmer JAN DAHLKE. Für die rechte Außenbahn kommen MARQUARDT, BAYLAN oder WILLRICH in Frage, wobei man einen adäquaten Nachfolger für den zu den Würzburger Kickers abgewanderten Rechtsaußen Fesser offensichtlich noch nicht gefunden hat.

NEUE SAISON, ALTE LEIDEN

Wenn man aufsteigen will, muss in Anbetracht der gewachsenen Konkurrenz um den Titel eine Saison von Beginn an ziemlich perfekt laufen. Jedoch wird

bereits jetzt im Umfeld der Wormatia davon gesprochen, dass keine optimale Vorbereitung stattgefunden hat und man in den ersten Partien noch Geduld haben muss. In den letzten Testspielen hatte man auch nicht unbedingt das Gefühl, dass die Mannschaft mit einer breiten Brust in die neue Runde startet. Tatsächlich hätte man sich für einen potentiellen Aufstiegs Kandidaten im Vorfeld der Saison gewünscht, dass sich frühzeitig ein Kader findet, der in der Vorbereitungsphase vollständig zusammenarbeitet, während in den Testspielen am Zusammenspiel gefeilt wird. Aber wieder einmal geht der VfR „unvollständig“ spät zusammengestellt und schlecht vorbereitet in eine neue Saison und das, obwohl die sportliche Leitung um den neuen Sportlichen Leiter Aydan Ay seit März an einem neuen Team arbeiten konnte. Dementsprechend gehen die Anhänger der Wormatia eher mit einem mulmigen Gefühl in die neue Saison, geschweige denn, dass man derzeit so etwas wie Euphorie entwickeln würde. Zu dem zugegebenermaßen verregneten Stadionfest kamen gerade mal 250 Besucher. Natürlich lässt man sich aber gerne auf dem Platz eines Besseren belehren und vielleicht findet die neue Elf der Wormatia schneller in die Erfolgspur als befürchtet. Aber bereits die Auftaktpartie bei Aufsteiger Viktoria Herxheim kann ein ganz ekliges Spiel werden, wenn dem VfR kein frühes Tor gelingt oder man einem Rückstand hinterherlaufen muss. Und im zweiten Spiel geht es zuhause gegen TSV Schott Mainz gleich gegen einen direkten Konkurrenten um den Aufstieg.

In diesem Sinne: Auf einen guten Start in die neue Saison! Alla Wormatia!

Gesund & munter?

Wir suchen Sie!

Zur Teilnahme an einer Medikamentenstudie!

Sie sind gesund, **18-55 Jahre**, Ihr BMI beträgt **18,5 - 29,9 kg/m²** und Sie nehmen **nicht regelmäßig Medikamente** ein? Dann sollten wir uns kennenlernen!

Für die vollständige Teilnahme erhalten Sie eine **Aufwandsentschädigung von €1.220,-**.

Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum medizinischen Fortschritt.

Seien Sie ein #medizinvoranbringer!

JETZT BEWERBEN!
Studien-Nr. 154/23



Studienzentrum Mannheim
0800 - 100 69 71
probandeninfo.mannheim@crs-group.de
www.probandeninfo.de





ES GEHT MIR GUT.

Für alle Westernhagenfans habe ich gerade mit Sicherheit einen Ohrwurm ausgelöst. Aber ich habe mich auch selbst gefragt und tief in den Spiegel geblickt und gefragt: „*Hey, wie geht es Dir eigentlich?*“ Und dann stellte ich sehr erstaunt fest, dass es mir neben dem Zwicken im Rücken, dem permanenten Muskelkater und den autoreifengroßen Augenringen, die meine chronische Müdigkeit untermalen, doch am Ende des Tages verdammt gut geht. Auch schön.

» LIEBE LESER,

es ist Sommer (...hätte ich jetzt geschrieben „Es war Sommer“, hätten wir den zweiten Ohrwurm gleich hinterher gehabt...). Sommer in Worms bedeutet aber auch irgendwie ein wenig Sommerloch. Die EM ist vorbei, die Wormalia spielt noch nicht und viele sind auch einfach nicht da und verbringen ihre Ferien in Sonstwo. Nicht einmal ein Dachlattenmensch kann die Journaille gerade ausreichend unterhalten. Gut, gemeckert wird in Worms auch im Sommer, es gibt eben manche Dinge, die man ganzjährig durchhalten muss, damit der heimliche Geist der Stadt weiter funktioniert.

Neustes Beispiel war wohl die angekündigte Schließung des Restaurants „Mauritius“ in der Andreasstraße. Für alle, die nicht wissen, was gemeint ist: Ehemals Domterrassen, ehemals Glas-kopf mit Parkplätzen vor der Jugendherberge. Natürlich hatte es dieses ganze Gebäudekonstrukt von Beginn an nicht sonderlich leicht. Viel zu groß, verbaut und konzeptionell wenig durchdacht, war einzig die Terrasse in Richtung Dom ein wahres Highlight. Es war schon da abzu-

sehen, dass sich das Eichbaum Stammhaus so nicht halten konnte. Umso erfreulicher war es ja, dass mit der „Mauritius“-Kette ein neuer Mieter gefunden wurde. Das Gemecker war damals schon groß: „*Viel zu teuer*“, „*Die haben nur Cock-tailautomaten*“ oder auch „*Das schmeckt über-haupt nicht*“. Dieselben Menschen dürften es jetzt wieder sein, die über die baldige Schließung meckern. Ein Interview mit dem Betreiber der Kette, der die Aufgabe auf Probleme mit dem Standort Worms zurückführte, tat natürlich sein Übliches. Man hätte fast Wetten darauf abschließen können, ab wann in Facebook der erste Kommentar mit „*Worms wird wow*“ darunter gepackt wird. Gleich nach „*Die Festspiele sind viel zu teuer*.“

Apropos Festspiele, diese hatten eine sehr gelungene Premiere mit sehr viel Blut, also noch mehr Blut als üblich und einem überragenden Ensemble. Alles in allem kein Vergleich zum letzten Jahr. Mich persönlich hat es sehr gefreut, dass mein Kollege Marcel Heupermann den Weg nach Worms gefunden hat und dieses Jahr den Gunter spielte. Heupi ist eine wahre Naturgewalt und ich denke gerne an 2017 zurück, als wir bei „Luther - Der Anschlag“ die Bühne und noch viel mehr die

Kantine unsicher gemacht haben. Wilde Zeiten! Wilde Zeiten erlebe ich gerade auch in Bad Hersfeld, hier darf ich noch bis Mitte August auf der Bühne stehen. Und wissen Sie was? Es geht mir gut! Für mich ist es gerade eine unglaubliche Erfüllung, mit einem tollen Ensemble das zu machen, was ich liebe. Zugegeben, ich schlafe nicht viel, ernähre mich noch schlechter als üblich und mir tut so ziemlich alles weh, was irgendwie weh tun kann. Aber irgendwie ist es das wert und gibt Kraft.

Was machen Sie denn so? Schöpfen Sie aus Kreativität neuen Mut? Was ist ihr Antrieb? Können Sie am Ende des Tages auch die Worte mitmurmeln: „Es geht mir gut.“?

**Bis nächsten Monat.
Jim Walker jr.**

PS: An dieser Stelle sei ein kleiner Gruß an meinen Kollegen Roger aus der Anzeigenabteilung gerichtet, ich hoffe, du schaffst es zeitlich doch noch nach Hersfeld dieses Jahr. ♥

JIM WALKER JR.

Teil 138: Promis gesucht

SAGEN SIE MAL, HERR BIMS?



Foto: JustZukunft - Fotolia

Einmal im Jahr schaut alle Welt nach Worms, wenn zur Premiere der Nibelungen-Festspiele Stars und Sternchen über den roten Teppich laufen. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: „**Sagen Sie mal, Herr Bims, was haben wir denn diesmal auf der Premierenfeier verpasst?**“

Ich sag es ungern, aber die einzigen „Stars“ der diesjährigen Premiere waren die anwesenden Politiker. Sie werden jetzt vermutlich sagen: War ja klar, dass sich die Freibiernasen und Freibiernasinnen so ein Event nicht entgehen lassen. Im Vergleich zur Bundesregierung sind unsere Lokalpolitiker allerdings noch genügend, denn unsere rot-grünen Klimaschützer haben für Flugkosten in Höhe von 531.000 Euro gesorgt, um zu den Spielen der deutschen Mannschaft bei der Europameisterschaft zu fliegen, die – wohlgermerkt – in Deutschland stattfand. Von daher gönne ich unseren Lokalpolitikern (und mir selbst natürlich auch...) von ganzem Herzen, dass der Suff bei der Premiere immer noch umsonst ist, ebenso wie das dürftige Mitternachtsbuffet, bestehend aus Risotto und Flammkuchen. Hätte ich das gewusst, wäre ich in der Pause über die Mauer im Heylshof gesprungen und hätte mir in der Stephansgasse einen „Crunchy Kebab“ mit extra viel Knoblauchsoße geholt, damit auch meine Sitznachbarn noch was davon haben. Dabei hatte ich in den letzten Jahren stets wundervolle Erlebnisse mit Promis auf der Premierenfeier. Ich hab noch im letzten Jahr gemeinsam mit Didi Hallervorden eine „Flasche Pomm Fritz“ bestellt und ein hart umkämpftes Duell im Armdrücken mit Ralf Moeller austragen, das ich nur denkbar knapp verlor. Ich bekam einst am roten Teppich meine alten VHS-Kassetten von Michaela Schaffrath signiert. 2022 drückte ich Andrea Nahles voller Euphorie über die gut duftenden Toiletten, auf denen man bedenkenlos einen Stinker machen kann, ein paar Goschen Trinkgeld in die Hand, weil ich sie mit der Klofrau verwechselt hatte. Im gleichen Jahr stellte ich versehentlich mein Weinglas auf die frisch polierte Glatze von Gregor Gysi, weil ich dachte, das wäre ein Glastisch. Weltmeistertrainer Jogi Löw hab ich

2016 sogar beim Eierkraulen im Heylshof erwischt. Sie merken schon, alle meine Erzählungen von der Nibelungen-Premiere stammen aus der Vergangenheit, denn in diesem Jahr bin ich als Society-Reporter regelrecht verhungert. Mit einer Claudia Roth auf der Gästeliste kann man doch nicht für Glamour sorgen. Nicht mal ein GNTM-Hungerhaken aus Heidi Klums Stall oder irgendeine Bachelorette waren da, nachdem im letzten Jahr mit Jenny Elvers immerhin noch eine echte Heidekönigin durch den Park gehuscht ist. Hätte man nicht wenigstens eine Pappfigur von Joe Biden an den roten Teppich stellen können? Der Unterschied zwischen der Pappfigur und dem echten Biden wäre eh niemandem aufgefallen. Nicht mal dem Untoten aus dem Weißen Haus selbst.

ANDRÉ VS. PETER

Dafür wurden bei den Nibelungen die ersten öffentlichen Kiffer gesichtet. Schon Anfang April, kurz nach der Cannabis-Legalisierung, hat ein stadtbekannter Wormser vor der Vinothek am helllichten Tag einen Joint konsumiert und wurde des Platzes verwiesen. Da ist der Mann schimpfend von dannen gezogen. Und wen sehe ich diesmal in einer dunklen Ecke des Heylshofs mit einem Glimmstängel, der doppelt so dick wie eine handelsübliche Zigarette war? Genau denselben „Kaspar Hauser“, der vor vier Monaten vor der Vinothek verjagt wurde. Das bringt mich zur Frage des Abends: Wenn André „Snoop Dog“ Eisermann als Stargast auf der Gästeliste aufgeführt wird, warum taucht dann dort mein Kolumnennachbar Peter Englert nicht auf? Stattdessen muss sich der Peter als Stadtratsmitglied rein wanzeln, dabei ist er doch eigentlich einer der bekanntesten Schauspieler unserer Stadt. Unvergessen seine drei Sekunden dauernde Rolle als Blumenkäufer in „Dora Heldt: Unzertrennlich“. Oder seine legendäre

Rolle als Gerenot, als der sich in der Nibelungeninszenierung „Born to die“ auf Anweisung von Dieter Wedel allabendlich im Badezuber beim Anblick von Brunhild vor lauter Geilheit vor 1.500 Zuschauern einen schleudern musste. Dafür wurde er vom **WO!** Magazin verdienentermaßen zum „Wichser des Jahres 2013“ ernannt, was bis heute sein bedeutendster Schauspielpreis ist. In Ermangelung an echten Promis fordere ich deshalb, dass der Peter nächstes Jahr gefälligst als „Stargast“ auf der offiziellen Gästeliste aufgeführt wird!!

ENDLICH WIEDER STARS

Wer also in diesem Jahr echte Prominente in Worms erleben will, der sollte auf jeden Fall aufs Backfischfest gehen. Neben der stadtbekanntesten Lokalprominenz ausm „Väddel“ sollen sich sogar ein paar Promis aus den Bentz-Baracken in Mannheim, bekannt aus „Hartz und herzlich“, angekündigt haben. Auch der Rocco aus „Hartz Rot Gold“ und der Jerome aus „Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern?“ haben ihr Kommen bereits zugesagt. Ebenso wie der Toni und die Mirella Alina aus der Schmierenkommödie „Wie verarscht man am besten AfD-Wähler?“ Zudem hat sich ein staatlich geprüfter Schiffschaukelbremsler angekündigt, der dem Nachwuchs ein bisschen auf die Finger schauen will und den oder einen anderen Tipp für die jungen Helfer an der Schiffschaukel parat hat. Wenn ich meinen Kolumnennachbarn Peter alias „Mr. Backfischfestblog“ ganz lieb bitte, fuchtel er auch bestimmt wieder mit seinem Mikro vor den Gästen rum, stellt komische Fragen und gibt irgendwelchen Brücken abgefahrene Namen, um Terence Hill nach Worms zu locken. Das war wenigstens noch ein echter Promi!!

**In diesem Sinne: AHOII!
Ihr Dr. Bert Bims**

KONTAKTIEREN SIE UNS PER MAIL:

info@wo-magazin.de

ÜBER FACEBOOK BERICHTEN WIR ZEITNAH

ÜBER DAS STADTGESCHEHEN:

www.facebook.com/

[WO.DASWormserStadtMagazin/](https://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtMagazin/)

ÜBER DIE SUCHFUNKTION AUF UNSERER

WO! INTERNETSEITE KÖNNEN SIE
AUCH ÄLTERE ARTIKEL NACHLESEN:

www.wo-magazin.de

UNSERE JEWEILS AKTUELLE AUSGABE KÖNNEN

SIE AB ERSTEN HIER NACHLESEN:

www.wo-magazin.de/online-ausgabe

WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM ZU FINDEN:

[instagram.com / wostadtmagazin](https://www.instagram.com/wostadtmagazin)

IMPRESSUM:

WO! - DAS Wormser StadtMagazin ist ein monatlich erscheinendes kostenloses Magazin mit den Themenbereichen Stadtgeschehen, Politik und Kultur. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der Zwanzigste des jeweiligen Vormonats.

VERTRIEB:

Die gedruckte Ausgabe erscheint am Monatsanfang, die Onlineausgabe ist ab 30. des Vormonats abrufbar. Die Onlineausgabe ist kostenlos einsehbar unter: www.wo-magazin.de/online-ausgabe
Der Vertrieb der gedruckten Ausgabe erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Einzelhandelsgeschäften, Banken, Tankstellen, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Die Verteilungsliste umfasst das Stadtgebiet, alle Wormser Vororte sowie den südlichen Wonnegau.

Hinweis: Aktuelle Nachrichten aus Worms finden Sie tagesaktuell gratis auf unserer Homepage oder über unsere Social-Media-Kanäle.

ANZEIGENPREISE:

Die Angaben zu den Preisen für eine Anzeigenplatzierung können Sie den aktuellen „Mediadaten 2024“ (Stand: 01.01.2024) entnehmen, die wir bei Interesse gerne zusenden.

LESER-ABONNEMENTS:

Für 19,95 Euro erhalten Sie ein Standard-Abo. Hierbei erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag die aktuelle Ausgabe per Post zugestellt.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Texte, Gestaltung oder Fotos liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren, Grafikern und Fotografen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) übermitteln Sie bitte bis zum Redaktionsschluss idealerweise per E-Mail. Welche Terminhinweise berücksichtigt werden, liegt im Entscheidungsbereich der Redaktion. Für die Angaben zu den Veranstaltungshinweisen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND CHEFREDAKTION:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts, namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst)

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Jim Walker jr., Anja Schreiber, Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel, Nicole Bircan

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

DRUCK:

Bauer Print Aschaffenburg

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
Rathenaustraße 21, 67547 Worms

TELEFON 06241 30 40 20

E-MAIL info@wo-magazin.de

HOMEPAGE www.wo-magazin.de

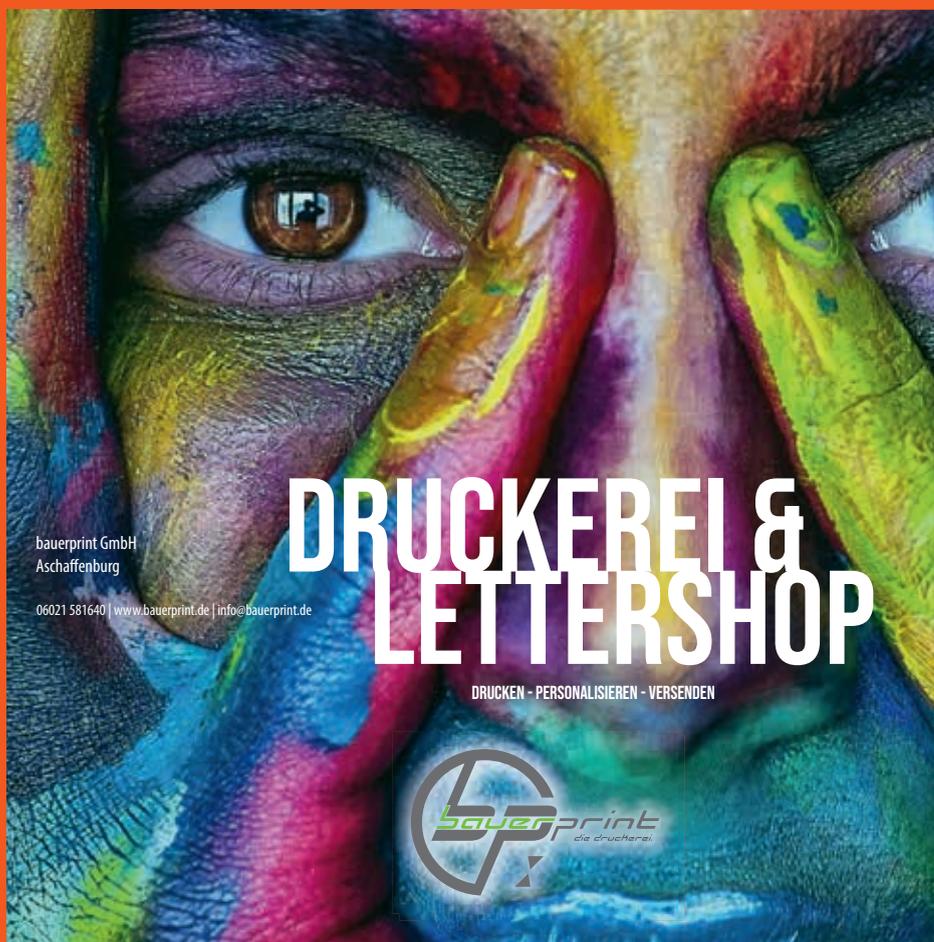
FACEBOOK www.facebook.com/

[WO.DASWormserStadtMagazin/](https://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtMagazin/)

INSTAGRAM www.instagram.com/wostadtmagazin

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer - Verlags- und Marketingservice GbR.



bauerprint GmbH
Aschaffenburg

06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

DRUCKEREI & LETTERSHP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN



Clever tauschen bequem sparen



Prämie für Ihre alte Polstergarnitur,
Tischgruppe mit Polsterstühlen und
Polsterbett bis zu 500.- Euro

Polster-Tausch

Sie wollen Ihre Polstermöbel erneuern?

Diese Tausch-Aktion bietet Ihnen eine sehr bequeme Spar-Chance! Bei Lieferung Ihrer neuen Möbel nehmen wir Ihre alten im Tausch mit. Je nach Zustand werden diese Möbel umweltgerecht entsorgt oder gereinigt, aufgearbeitet und karitativen Einrichtungen zur Verfügung gestellt, die diese Möbel an Bedürftige weitergeben. Bei dieser guten Lösung für alle Beteiligten werden wir von der Industrie unterstützt, die diese Aktion möglich macht.

Unser Tipp:

Bringen Sie bitte ein Foto Ihres Tauschobjektes mit (z.B. Handyfoto), denn damit haben Sie Anspruch auf die Tauschprämie - bis zu 500.- Euro



möbel & küchen
peeck
moebel-peeck.de

Für SIE: Eine besondere Immobilie!



Worms/Hochheim Reihenmittelhaus mit Südgarten In beehrter Wohnlage!

Das 1974 errichtete Haus liegt in beehrter Wohnlage und ist wirklich gut aufgeteilt.
4 Zimmer, Küche, Bad plus WC befinden sich im EG und OG, während sich weitere Nutzfläche im UG befindet.
Die Terrasse sowie der Balkon sind optimal nach Süden ausgerichtet.
EA B, Erdgas H, 147,3 kWh/(m²a), E, Bj. 1974

Kaufpreis 340.000,-- €



Worms 1 – 2 Familienhaus mit Einliegerwohnung Sonniger Westgarten und Garage inklusive

In wunderbar ruhiger und beliebter Wohnlage befindet sich dieses 2010 erbaute Haus auf einem 610 m² großen Grundstück.
Im Erdgeschoss sind 3 Zimmer plus Küche, Bad und WC.
Nachträglich wurde das Dachgeschoss mit weiteren 3 Zimmern plus Küche und Bad ausgebaut.
Im Untergeschoss stehen Ihnen 2 Zimmer plus Küche und Bad zur Verfügung.
Die rund 260 m² Wohnfläche große Immobilie mit ihrem sonnigen Westgarten wird bei Verkauf leer.
EA V, 23,4 kWh/(m²a), Strom, A+, Bj. 2013

Kaufpreis 599.000,-- €

Ihre Berater für Worms und Umgebung!



Sebastian Bitsch



Andreas Rotter

